

Xerox® ColorQube® 8580 / 8880

Color Printer

Imprimante Couleur

User Guide

Guide d'utilisation

Italiano Guida per l'utente
Deutsch Benutzerhandbuch
Español Guía del usuario
Português Guia do usuário
Nederlands Gebruikershandleiding

Svenska Användarhandbok
Dansk Betjeningsvejledning
Čeština Uživatelská příručka
Polski Przewodnik użytkownika
Magyar Felhasználói útmutató

Русский Руководство пользователя
Türkçe Kullanıcı Kılavuzu
Ελληνικά Εγχειρίδιο χρήστη



© 2014 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Rechte für unveröffentlichte Werke vorbehalten gemäß den Urheberrechtsgesetzen der USA. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne Einwilligung der Xerox Corporation in keinerlei Form reproduziert werden.

Der Urheberrechtsschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, so z. B. Schriften, Muster, Symbole, Bildschirmanzeigen usw.

Xerox[®] und Xerox and Design[®], Phaser[®], PhaserSMART[®], PhaserMatch[®], PhaserCal[®], PhaserMeter[™], CentreWare[®], PagePack[®], eClick[®], PrintingScout[®], Walk-Up[®], WorkCentre[®], FreeFlow[®], SMARTsend[®], Scan to PC Desktop[®], MeterAssistant[®], SuppliesAssistant[®], Xerox Secure Access Unified ID System[®], Xerox Extensible Interface Platform[®], ColorQube[®], Global Print Driver[®] und Mobile Express Driver[®] sind Marken der Xerox Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder anderen Ländern.

Adobe[®] Reader[®], Adobe[®] Type Manager[®], ATM[™], Flash[®], Macromedia[®], Photoshop[®] und PostScript[®] sind Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple, Bonjour, EtherTalk, TrueType, iPad, iPhone, iPod, iPod touch, Mac und Mac OS sind Marken von Apple Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

HP-GL[®], HP-UX[®] und PCL[®] sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM[®] und AIX[®] sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft[®], Windows Vista[®], Windows[®] und Windows Server[®] sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Novell[®], NetWare[®], NDPS[®], NDS[®], IPX[™] und Novell Distributed Print Services[™] sind Marken von Novell, Inc. in den USA und anderen Ländern.

SGI[®] und IRIX[®] sind Marken von Silicon Graphics International Corp. oder ihrer Zweigunternehmen in den USA und/oder anderen Ländern.

Sun, Sun Microsystems und Solaris sind Marken von Oracle und/oder seiner verbundenen Unternehmen in den USA und anderen Ländern.

McAfee[®], ePolicy Orchestrator[®] und McAfee ePO[™] sind Marken von McAfee Inc. in den USA und anderen Ländern.

UNIX[®] ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

PANTONE[®] und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc. © Pantone, Inc.

Dokumentversion 1.0: Oktober 2014

BR10613_de

Inhalt

1	Sicherheit	9
	Elektrische Sicherheit	10
	Allgemeine Richtlinien	10
	Netzkabel	11
	Betriebssicherheit	12
	Ozonfreisetzung	12
	Druckerstandort.....	12
	Betriebsrichtlinien.....	13
	Druckerverbrauchsmaterial	13
	Wartungssicherheit.....	14
	Warnsymbole.....	15
	Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitskontaktinformationen.....	16
2	Element	17
	Druckerkomponenten	18
	Vorderansicht rechts	18
	Seitenansicht rechts	19
	Rückansicht	19
	Bedienfeld.....	19
	Konfiguration und Optionen des Druckers.....	21
	Standardfunktionen	21
	Optionen und Upgrades	22
	Informationsseiten	23
	Drucken der Menüübersicht	23
	Anzeigen der Informationsseiten	23
	Drucken der Konfigurationsseite.....	24
	Beispielseiten	25
	Weitere Informationen	26
	Xerox® Welcome Center	27
3	Installation und Einrichtung	29
	Installation und Einrichtung – Überblick	30
	Wahl des Druckerstandorts	31
	Ändern von allgemeinen Einstellungen.....	32
	Konfigurieren allgemeiner Einrichtungsoptionen.....	32
	Einstellen von Datum und Uhrzeit.....	32
	Deaktivieren der Startseitenausgabe.....	32
	Ändern der Energiespareinstellungen.....	33
	Anschließen des Druckers.....	34
	Drucken der Verbindungseinrichtungsseite.....	34
	Auswählen einer Verbindungsmethode.....	34
	Konfigurieren der Netzwerk- und Druckereinstellungen	36
	TCP/IP und IP-Adressen	36
	Anzeigen der automatisch zugewiesenen IP-Adresse.....	36

Manuelles Zuweisen einer statischen IPv4-Adresse.....	37
Zugriff auf CentreWare Internet Services.....	38
Verwenden des technischen Supports PhaserSMART	39
Installieren der Software	40
Vorbereitung.....	40
Betriebssystemvoraussetzungen.....	40
Verfügbare Druckertreiber	40
Verwenden der Walk-Up-Installation	42
Installieren der Druckertreiber	43
4 Druckmaterialien	47
Zulässiges Druckmaterial.....	48
Empfohlenes Druckmaterial.....	48
Bestellung von Druckmaterial	49
Nicht geeignetes Druckmaterial (Gefahr von Geräteschäden).....	49
Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial	49
Papiertipps-Seite	50
Zulässige Druckmaterialarten und Papiergewichte	50
Zulässige Standardformate.....	51
Geeignetes Druckmaterial für den Duplexbetrieb	51
Geeignete Formate für den Duplexbetrieb	51
Zulässige benutzerdefinierte Formate.....	52
Zulässige Umschlagformate	52
Auswählen der Materialoptionen zum Drucken	53
Einstellen des Modus für Fach 1	53
Einstellen des Modus für Fach 2.....	54
Einlegen von Druckmaterial	55
Allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Druckmaterial	55
Einlegen von Material in Behälter 1	56
Einlegen von Druckmaterial in Fach 2–5.....	58
Einlegen von Druckmaterial für automatischen Duplexdruck.....	60
Bedrucken von Spezialmaterialien	61
Umschläge.....	61
Etiketten	65
Hochglanzpapier	69
Klarsichtfolien.....	73
Vorgelochtes Papier.....	76
Verwenden von benutzerdefinierten Formaten	79
Erstellen benutzerdefinierter Formate am Bedienfeld	79
Erstellen benutzerdefinierter Formate im Druckertreiber.....	79
5 Druckvorgang läuft	81
Drucken – Überblick	82
Auswählen der Druckoptionen	83
Windows-Druckoptionen	84
Macintosh-Druckoptionen	86
Verwenden der Öko-Einstellungen	86
Wählen eines Druckqualitätsmodus.....	86
Druckfunktionen.....	88
Auswählen der Materialoptionen zum Drucken	88
4 Xerox® ColorQube® 8580/8880 Farbdrucker Benutzerhandbuch	

Seitenausrichtung.....	88
Duplexdruck	89
Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt.....	90
Drucken von Broschüren.....	91
Bild- und Farboptionen.....	91
Deckblätter.....	92
Drucken von Trennseiten.....	92
Skalierungsoptionen.....	93
Aufdrucke.....	93
Spiegelbilder	94
Drucken spezieller Auftragsarten.....	95
Geschützte Ausgabe.....	95
Proof-Druck.....	96
Persönlicher Auftrag.....	97
Speicherauftrag.....	97
Drucken mit.....	99
6 Wartung	101
Wartung und Pflege	102
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	102
Reinigen des Druckers.....	104
Aufrufen von Wartungsinformationen.....	111
Routinemäßige Wartungsarbeiten	112
Bestellen von Verbrauchsmaterialien	119
Ablezen der Geräteseriennummer.....	119
Bestellzeitpunkt	119
Austauschmodule	120
Prüfen des Status des Wartungs-Kits	120
Austauschmodule	120
Recycling von Verbrauchsmaterialien.....	121
Umstellen des Geräts	122
Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers	122
Transport des Druckers innerhalb des Büros.....	123
Vorbereiten des Druckers zum Transport	124
7 Fehlerbeseitigung	127
Allgemeine Fehlerbeseitigung.....	128
Minimierung des Tintenverbrauchs	128
Neustarten des Druckers.....	128
Drucker lässt sich nicht einschalten	129
Gerät wird zurückgesetzt oder schaltet sich immer wieder grundlos aus.....	129
Das Drucken dauert unverhältnismäßig lange	130
Drucken auf dem Drucker ohne USB-Verbindung nicht möglich	130
Drucken auf dem Drucker bei Netzwerkverbindung nicht möglich.....	131
Dokument wird nicht gedruckt	131
Dokumente werden aus dem falschen Behälter gedruckt	132
Drucker gibt ungewöhnliche Geräusche ab.....	132
Datum und Zeit sind nicht korrekt.....	132
Probleme beim automatischen Duplexdruck.....	133
Materialstaus.....	134

Minimieren von Materialstaus	134
Beseitigen von Materialstaus	136
Problembehandlung bei Materialstaus	146
Beseitigung von Druckqualitätsproblemen	149
Steuern der Druckqualität.....	150
Drucken der Seite zur Behebung von Druckqualitätsproblemen.....	151
Beseitigen von Druckqualitätsproblemen	152
Fehlerbehebungsverfahren	157
Erweiterte Fehlerbehebung	160
Hilfe	163
Steuerpultmeldungen	163
Online-Support-Assistent.....	163
Weitere Informationen	164
A Technische Daten	165
Konfiguration und Optionen des Druckers.....	166
Standardfunktionen	166
Verfügbare Konfigurationen.....	167
Optionen und Upgrades	167
Abmessungen und Gewicht.....	168
Standardkonfiguration.....	168
Spezifikationen für die optionalen Fächer 3–5.....	168
Mindestabstände.....	168
Betriebsbedingungen	169
Temperatur	169
Relative Luftfeuchtigkeit	169
Standorthöhe	169
Elektrische Anschlusswerte	170
ENERGY STAR.....	170
Leistungsdaten	171
Druckauflösung.....	171
Druckgeschwindigkeit.....	171
Controller	172
B Gesetzliche Bestimmungen	173
Grundlegende Bestimmungen	174
USA (FCC-Bestimmungen).....	174
Kanada	174
Europäische Union	175
Umweltinformationen zur Vereinbarung im Zusammenhang mit der Studie Lot 4 – Bildgebende Geräte der Europäischen Union	175
Material-Sicherheitsdatenblätter.....	177
C Recycling und Entsorgung	179
Alle Länder	180
Nordamerika.....	181
Europäische Union	182
Wohngebiete/Haushalte	182

Gewerbliches Umfeld.....	182
Einsammlung und Entsorgung von Geräten und Batterien/Akkus.....	183
Hinweis zum Symbol für die getrennte Sammlung.....	183
Auswechseln von Batterien/Akkus.....	183
Andere Länder.....	184

Sicherheit

1

Die Themen in diesem Kapitel:

- Elektrische Sicherheit..... 10
- Betriebssicherheit..... 12
- Wartungssicherheit 14
- Warnsymbole..... 15
- Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitskontaktinformationen 16

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Bei Beachtung der nachfolgenden Hinweise ist ein dauerhaft sicherer Betrieb des Xerox-Druckers gewährleistet.

Elektrische Sicherheit

Bitte vor Inbetriebnahme des Druckers die folgenden Anweisungen aufmerksam lesen. Die Beachtung der folgenden Hinweise sorgt für einen dauerhaft sicheren Betrieb des Druckers.

Der Xerox®-Drucker und die dafür vorgesehenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Dies schließt die Untersuchung und Zertifizierung durch die zuständige Sicherheitsbehörde sowie die Einhaltung von elektromagnetischen Vorschriften und der geltenden Umweltnormen ein.

Die Sicherheits- und Umweltverträglichkeitstests und die diesbezügliche Leistung dieses Produkts wurden ausschließlich unter Verwendung von Xerox®-Materialien verifiziert.

Hinweis: Unzulässige Änderungen, wie z. B. die Hinzufügung neuer Funktionen oder der Anschluss externer Geräte, können die Produktzertifizierung beeinträchtigen. Weitere Informationen erteilt der Xerox Partner.

Allgemeine Richtlinien



VORSICHT:

- Keine Objekte in die Lüftungsschlitze bzw. Öffnungen des Druckers schieben. Bei Kontakt mit einem Spannungspunkt oder versehentlichen Kurzschließen eines Teils besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Die mit Schrauben befestigten Abdeckungen und Schutzvorrichtungen nur dann entfernen, wenn beim Installieren von optionalem Zubehör dazu aufgefordert wird. Für diese Installationen ist der Drucker auszuschalten. Vor dem Entfernen von Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen zum Einbauen optionaler Komponenten unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Außer dem Zubehör, das vom Benutzer zu installieren ist, gibt es unter diesen Abdeckungen keine zu wartenden Komponenten.

Folgende Fälle stellen ein Sicherheitsrisiko dar:

- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- Es ist Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Der Drucker wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Vom Drucker steigt Rauch auf, oder die Druckeraußenfläche ist außergewöhnlich heiß.
- Ein Schutzschalter, eine Sicherung oder eine andere Sicherheitseinrichtung wird durch den Drucker aktiviert.

Trifft eine dieser Bedingungen zu, wie folgt vorgehen:

1. Drucker sofort ausschalten.
2. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Den Kundendienst verständigen.

Netzkabel

- Das Netzkabel des Druckers verwenden (im Lieferumfang enthalten).
- Das Netzkabel direkt an eine geerdete Netzsteckdose anschließen. Darauf achten, dass beide Anschlüsse des Kabels ordnungsgemäß angeschlossen sind. Die Netzsteckdose ggf. von einem Elektriker überprüfen lassen.
- Kein Netzkabel mit Masseanschlussstecker verwenden, um den Drucker an eine Netzsteckdose ohne Masseanschluss anzuschließen.



VORSICHT: Sicherstellen, dass der Drucker richtig geerdet ist, um Stromschlag zu vermeiden. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von elektrischen Geräten Gefahren ausgehen.

- Es darf nur ein für die elektrischen Spezifikationen des Geräts geeignetes Netzkabel verwendet werden.
- Sicherstellen, dass der Drucker an eine Steckdose mit der richtigen Spannung und Stromstärke angeschlossen ist. Ggf. die elektrischen Daten von einem Elektriker überprüfen lassen.
- Den Drucker nicht an Orten aufstellen, an denen Personen auf das Netzkabel treten könnten.
- Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
- Netzkabel nicht einstecken oder trennen, wenn der Betriebsschalter eingeschaltet ist.
- Ist das Netzkabel beschädigt, muss es ausgewechselt werden.
- Beim Abziehen des Steckers den Stecker und nicht das Kabel anfassen. Stromschlaggefahr!

Das Netzkabel ist an der Rückseite des Druckers angeschlossen. Muss die Stromzufuhr zum Drucker gänzlich unterbrochen werden, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Betriebsicherheit

Der Drucker und die dafür vorgesehenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Dies schließt die Untersuchung und Genehmigung durch die zuständige Sicherheitsbehörde sowie die Einhaltung der geltenden Umweltnormen ein.

Die Beachtung der folgenden Sicherheitsrichtlinien trägt dazu bei, einen dauerhaft sicheren Betrieb des Druckers sicherzustellen.

Ozonfreisetzung

Dieser Drucker erzeugt während des normalen Betriebs Ozon. Die Ozonmenge hängt vom Druckvolumen ab. Ozon ist schwerer als Luft und wird nicht in schädlichen Mengen erzeugt. Den Drucker in einem gut belüfteten Raum installieren.

Weitere Informationen für Nordamerika:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker www.xerox.com/environment
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker www.xerox.com/environment

In anderen Märkten sind Auskünfte beim Xerox-Partner erhältlich sowie unter:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/environment_europe
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/environment_europe

Druckerstandort

- Nicht die Lüftungsschlitze bzw. Öffnungen des Druckers bedecken. Diese Öffnungen dienen der Belüftung und verhindern eine Überhitzung des Geräts.
- Den Drucker an einem Ort aufstellen, an dem ausreichend Platz für Betrieb und Wartung vorhanden ist.
- Den Drucker an einem staubfreien Ort aufstellen.
- Den Drucker nicht bei extremen Temperaturen oder extremer Luftfeuchtigkeit lagern bzw. benutzen.
- Den Drucker nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.
- Drucker nicht in direktem Sonnenlicht aufstellen.
- Den Drucker nicht an einem Ort aufstellen, an dem er direkt dem Kaltluftstrom einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- Den Drucker nicht an schwingungsempfindlichen Orten aufstellen.
- Optimale Leistungen werden mit dem Drucker auf der unter [Standorthöhe](#) auf Seite 169 empfohlenen Höhe erzielt.

Siehe auch:

[Mindestabstände](#) auf Seite 168

[Betriebsbedingungen](#) auf Seite 169

[Abmessungen und Gewicht](#) auf Seite 168

Betriebsrichtlinien

- Keine Materialbehälter herausnehmen, während ein Druckvorgang läuft.
- Die Abdeckungen nicht bei laufendem Gerät öffnen.
- Den laufenden Drucker nicht bewegen.
- Darauf achten, dass Hände, Haare, Krawatten usw. nicht in die Nähe der Ausgabe- und Zuführrollen geraten.
- Abdeckungen, die ohne Werkzeug nicht entfernt werden können, nie abnehmen. Darunter befinden sich Gerätebereiche, die Gefahren bergen.

Druckerverbrauchsmaterial

- Nur die für diesen Drucker vorgesehenen Verbrauchsmaterialien verwenden. Die Verwendung ungeeigneter Verbrauchsmaterialien kann zu einer geringeren Leistung und möglicherweise zu Gefahrensituationen führen.
- Alle Warnhinweise und Anweisungen beachten, die auf dem Produkt, dem Zubehör und den Verbrauchsmaterialien angebracht sind bzw. in der dazugehörigen Dokumentation, auf der Verpackung usw. stehen.
- Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter lagern.
- Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.
- Verbrauchsmaterialien nicht verbrennen.
- Bei der Handhabung von Verbrauchsmaterialien jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Augenkontakt kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Verbrauchsmaterialien nicht zerlegen, da dadurch die Gefahr von Haut- und Augenkontakt erhöht wird.



ACHTUNG: Es sollten ausschließlich Xerox-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungsminderungen, die durch die Verwendung von nicht von Xerox stammenden Verbrauchsmaterialien oder von nicht für diesen Drucker empfohlenen Xerox-Verbrauchsmaterialien entstehen, fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der Xerox-Partner.

Wartungssicherheit

- Nur die explizit in der Begleitdokumentation des Druckers beschriebenen Wartungsmaßnahmen ausführen.
- Keine Aerosolreiniger verwenden. Mit einem trockenen, fussel­freien Tuch reinigen.
- Keine Verbrauchsmaterialien oder Austauschmodule verbrennen.

Weitere Informationen über das Xerox®-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker www.xerox.com/gwa
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker www.xerox.com/gwa

Siehe auch:

[Reinigen des Druckers](#) auf Seite 104

[Umstellen des Geräts](#) auf Seite 122

Warnsymbole

Symbol	Beschreibung
	Vorsicht oder Achtung: Vorsicht: Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann schwerwiegende oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben. Achtung: Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.
	Heiße Flächen am oder im Drucker. Vorsichtig vorgehen – Verletzungsgefahr!
	Vorsicht: Bewegliche Teile. Vorsichtig vorgehen, um Verletzungen zu vermeiden.
	Manche Teile des Druckers werden heiß und müssen vor dem Transportieren oder Verpacken des Druckers abkühlen. Um Verletzungen oder Schäden am Drucker zu vermeiden, 30 Minuten warten, bis die Tinte wieder fest wird und der Druckkopf abgekühlt ist.

Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitskontaktinformationen

Produktsicherheitsinformationen für USA und Kanada siehe:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/environment.
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/environment.

Produktsicherheitsinformationen für Europa siehe:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/environment_europe.
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/environment_europe.

Element

2

Die Themen in diesem Kapitel:

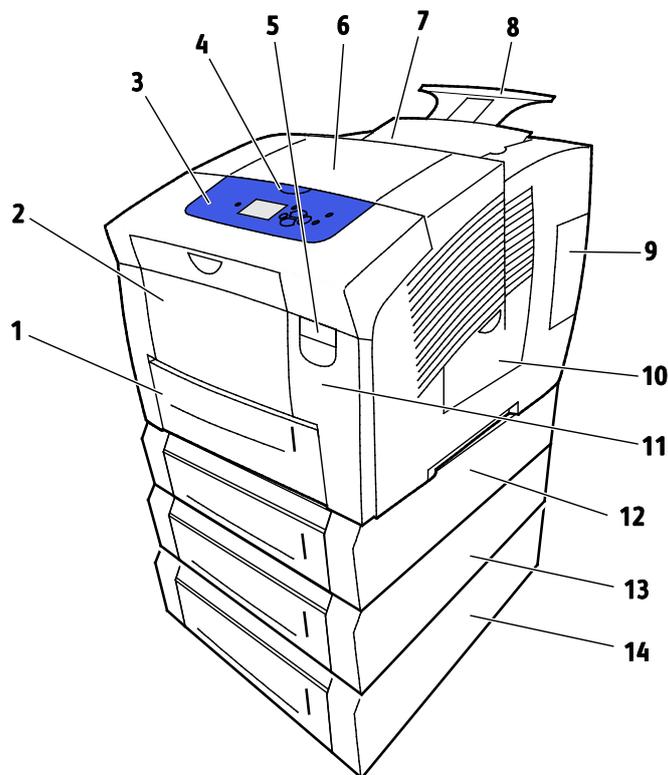
- Druckerkomponenten..... 18
- Konfiguration und Optionen des Druckers..... 21
- Informationsseiten..... 23
- Beispielseiten 25
- Weitere Informationen 26

Druckerkomponenten

Die Themen in diesem Abschnitt:

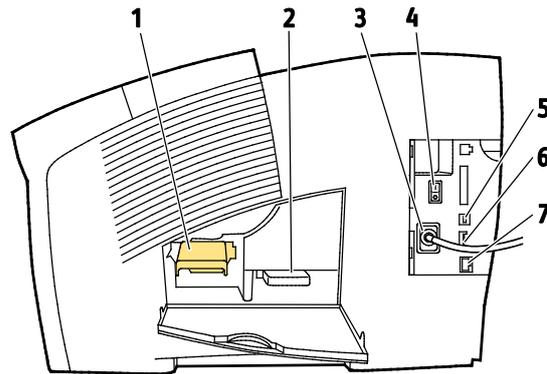
- [Vorderansicht rechts](#)..... 18
- [Seitenansicht rechts](#)..... 19
- [Rückansicht](#)..... 19
- [Bedienfeld](#)..... 19

Vorderansicht rechts



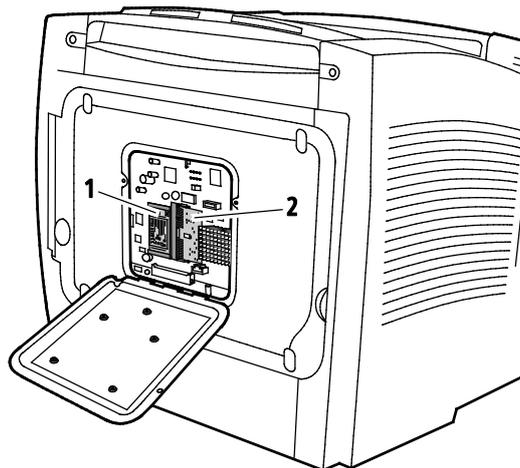
- | | |
|---|---|
| 1. Behälter 2 für 525 Blatt | 8. Facherweiterung für A4/Legal |
| 2. Fach 1, Mehrzweckfach (MPT), Fassungsvermögen 100 Blatt. | 9. E/A-Schnittstellenabdeckung E |
| 3. Bedienfeld | 10. Wartungsabdeckung D |
| 4. Griff für Abdeckung B | 11. Vorderabdeckung A |
| 5. Entriegelung für Abdeckung A | 12. Fach 3, optionale 525-Blatt-Zuführung |
| 6. Ausgabeabdeckung B | 13. Fach 4, optionale 525-Blatt-Zuführung |
| 7. Abdeckung C zum Nachfüllen von Tinte | 14. Fach 5, optionale 525-Blatt-Zuführung |

Seitenansicht rechts



- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Wartungsmodul | 5. USB-Anschluss |
| 2. Abfallbehälter | 6. Konfigurationskarte |
| 3. Netzkabelanschluss | 7. Ethernet 10/100/1000Base-TX-Verbindung |
| 4. Netzschalter | |

Rückansicht

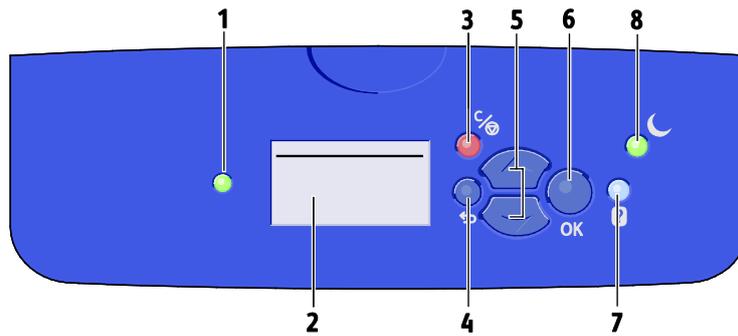


- | | |
|---------------------------------------|-----------------------|
| 1. Optionaler Solid-State-Datenträger | 2. Ein RAM-Steckplatz |
|---------------------------------------|-----------------------|

Bedienfeld

Das Steuerpult besteht aus Display, Anzeigelampen und Tasten zur Bedienung des Druckers. Das Steuerpult:

- zeigt den aktuellen Status des Druckers an.
- bietet Zugriff auf Druckfunktionen.
- bietet Zugriff auf Referenzmaterial.
- bietet Zugriff auf die Verwaltungs- und Wartungsmenüs.
- zeigt Meldungen, wenn Druckmaterial nachgelegt, Austauschmodule ausgewechselt oder Druckmaterialstaus beseitigt werden müssen.
- zeigt Fehler- und Warnmeldungen.



Element	Symbol	Bedienfeld-Name	Beschreibung
1	—	Statusanzeige	Diese Anzeige ändert je nach Bereitschaftszustand des Druckers ihre Farbe. <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet die Anzeige grün, kann der Drucker Daten empfangen und drucken. • Blinkt die Anzeige grün, ist der Drucker belegt oder wird aufgewärmt. • Leuchtet die Anzeige gelb oder orange, ist eine Warnsituation eingetreten. • Leuchtet die Anzeige rot, liegt ein Fehler vor.
2	—	Anzeige	Die Anzeige zeigt alle Bedienfeld-Menüoptionen für den Drucker. <ul style="list-style-type: none"> • Die oberste Zeile zeigt Statusmeldungen und Menütitel. • Die unteren Zeilen zeigen Menüs und Menüoptionen, die angesteuert werden können.
3		Taste "Abbrechen"	Mit der Taste „Abbrechen“ wird der aktuelle Druckauftrag beendet.
4		Vor/Zurück-Taste	Mit der Taste „Zurück“ wird das vorige Menüelement wieder angezeigt.
5		Senkrechte Pfeiltasten	Zum Navigieren in den Menüs die Pfeiltasten verwenden.
6		OK-Taste	Mit der Taste „OK“ wird die aktuelle Menüoption ausgewählt oder das Resultat einer gewählten Menüoption angezeigt.
7		Hilfetaste	Mit der Taste „Hilfe (?)“ werden Informationen über Elemente der Bedienfeldmenüs, Druckerstatus, Fehlermeldungen und Wartungsinformationen angezeigt.
8		Energiespartaste	Energiesparmodus dient zum Aufrufen und Beenden des Energiesparmodus. Wenn die Energiespartaste leuchtet, kann der Drucker durch Drücken dieser Taste in den Energiesparmodus geschaltet werden. <ul style="list-style-type: none"> • Den Drucker durch Drücken der Energiespartaste wieder in Betriebsbereitschaft versetzen. • Wenn die Anzeige blinkt, befindet sich der Drucker im Energiesparmodus. • Leuchtet die Anzeige nicht, kann der Drucker nicht in den Energiesparmodus geschaltet werden.

Konfiguration und Optionen des Druckers

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Standardfunktionen](#)..... 21
- [Optionen und Upgrades](#)..... 22

Standardfunktionen

Der Drucker bietet folgende Funktionen:

- 1-GHz-Prozessor
- 1 GB RAM-Speicher, erweiterbar auf 2 GB. Es ist ein DDR3-SDRAM-Steckplatz vorhanden, der 1-GB- oder 2-GB-Karten aufnimmt.
- Ethernet 10/100/1000Base-TX
- USB-Anschluss (USB 2.0)
- Integrierte PDL-Unterstützung für True Adobe PostScript 3, PCL 5c-Emulation, JPG, TIFF, PNG und PDF

Hinweis: Für den PDF-Druck wird der optionale Solid-State-Datenträger benötigt.

- Druckqualitätsmodi des PCL-Treibers
 - PCL-Modus „Standard“
 - PCL-Modus „Verbessert“
- PostScript-Druckqualitätsmodi
 - **Schnellfarben:** Zur schnellstmöglichen Erstellung von Drucken im Vollfarbmodus. Diesen Modus für Bilder und zur Anzeige einer Druckvorschau verwenden.
 - **Standard:** erzeugt scharfe, leuchtende Drucke bei hoher Geschwindigkeit, eignet sich gut für schwarzen Text. Mit dem Standardmodus wird für die meisten Aufträge der beste Kompromiss zwischen Geschwindigkeit und Bildqualität erzielt.
 - **Verbessert/Optimiert:** eignet sich für CAD-Anwendungen und detailgenauen Druck zur Erzielung der besten Bildqualität insgesamt. Linien und Kanten werden geglättet, Schwarz und dunkle Farben werden kräftiger dargestellt.
 - **Foto:** liefert höchste Detailgenauigkeit und stufenlose Übergänge für Fotos.
- RAM-Sortierung: Diese Einstellung ermöglicht das Speichern von Aufträgen im Arbeitsspeicher des Druckers, sodass mehrere Exemplare mit der richtigen Seitenreihenfolge gedruckt werden können. Bei der exemplarweisen Ausgabe werden alle Seiten eines Auftragsexemplars ausgedruckt, dann folgt das nächste Exemplar. Beispiel: 123, 123, 123. Bei der seitenweisen Ausgabe werden alle gleichen Seiten aller Exemplare nacheinander ausgegeben, bevor die nächste Seite ausgegeben wird. Beispiel: 111, 222, 333.
- Behälter 1 für 100 Blatt
- Behälter 2 für 525 Blatt
- Kartuschenfreie Festtinte

Optionen und Upgrades

Für den Drucker sind folgende Optionen verfügbar:

- Produktivitäts-Kit mit 32-GB-mSata-Solid-State-Datenträger
- Produktivitäts-Kit mit auf bis zu 2 GB erweiterbarem Speicher. Es ist ein DDR3-SDRAM-Steckplatz vorhanden, der 1GB- oder 2-GB-Karten aufnimmt.
- Automatischer Duplexdruck
- 1, 2 oder 3 zusätzliche 525-Blatt-Zuführungen

Verbrauchsmaterialien vom Channel-Partner, dem Xerox Partner oder der Xerox®-Verbrauchsmaterial-Website für das jeweilige Druckermodell bestellen.

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580supplies
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880supplies

Weitere Informationen siehe [Drucken der Konfigurationsseite](#) auf Seite 24.

Informationsseiten

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Drucken der Menüübersicht](#)..... 23
- [Anzeigen der Informationsseiten](#) 23
- [Drucken der Konfigurationsseite](#) 24

Der Drucker verfügt über ausdruckbare Informationsseiten. Zu den Informationsseiten gehören zum Beispiel der Konfigurationsbericht und die Schriftartenliste. Anhand der Informationsseiten können Status, Leistung und Optionen des Druckers geprüft werden. Die Informationsseiten können über das Bedienfeld oder über CentreWare Internet Services aufgerufen werden.

Hinweis: Die Menüübersicht zeigt alle auf dem Drucker verfügbaren Informationsseiten.

Drucken der Menüübersicht

Die Menüübersicht ist eine Informationsseite, die über das Bedienfeld des Druckers gedruckt werden kann. Sie zeigt eine hierarchische Darstellung aller Menüs, die auf dem Drucker aufgerufen werden können.

Menüübersicht drucken:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten das Informationsmenü ansteuern und **OK** drücken.
Zunächst ist die Menüübersicht hervorgehoben.
2. Zum Drucken der Menüübersicht **OK** drücken.

Anzeigen der Informationsseiten

Am Bedienfeld des Druckers können folgende Informationsseiten angezeigt werden:

Informationsseite	Beschreibung
Konfigurationsseite	Auf der Konfigurationsseite werden Druckerdaten wie Standardeinstellungen, installierte Optionen, Netzwerkeinstellungen einschließlich der IP-Adresse sowie Schrifteinstellungen aufgeführt. Diese Seite kann für die Netzwerkanalyse und allgemeine Fehlerbehebung verwendet werden. Weitere Informationen siehe Drucken der Konfigurationsseite auf Seite 24.
Papier Tipps-Seite	Die Seite „Papier Tipps“ enthält eine Liste der unterstützten Materialarten und Tipps zum Einrichten von Fächern und Einlegen von Druckmaterial. Weitere Hinweise siehe Unterstütztes Druckmaterial auf Seite 48.
Seite zur Verbrauchsmaterialnutzung	Die Seite „Verbrauchsmaterialnutzung“ enthält Informationen zur Seitendeckung und Teilenummern zum Nachbestellen von Verbrauchsmaterial. Weitere Informationen siehe Drucken der Materialverbrauchsseite auf Seite 111.
Seite zur Anschlusskonfiguration	Die Seite „Anschlusskonfiguration“ zeigt Details zum Verbinden des Druckers mit einem Computer oder Netzwerk.

Informationsseite	Beschreibung
Startseite	Die Startseite zeigt grundlegende Informationen zur Druckerkonfiguration und zum Netzwerk. Ist die Ausgabe der Seite aktiviert, wird sie beim Start oder bei Erkennung eines Fehlers beim Einschalt-Selbsttest des Druckers gedruckt.
Nutzungsprofil	Die Nutzungsprofilseite zeigt eine Übersicht über die Zählerstände wie Anzahl der ausgegebenen Seiten, Wartungs-Kit und Verbrauchsmaterialstand. Weitere Informationen siehe Drucken des Nutzungsprofils auf Seite 111.
PostScript-Schriftenliste	Die PostScript-Schriftenliste ist eine Liste zum Ausdrucken, die alle PostScript-Schriften zeigt, die auf dem Drucker verfügbar oder auf dem optionalen Solid-State-Datenträger installiert sind.
PCL-Schriftenliste	Die PCL-Schriftenliste ist eine Liste zum Ausdrucken, die alle PCL-Schriften zeigt, die auf dem Drucker verfügbar oder auf dem optionalen Solid-State-Datenträger installiert sind.
Festplattenverzeichnis	Die Seite „Datenträgerverzeichnis“ enthält eine Liste aller auf den Solid-State-Datenträger heruntergeladenen Dateien wie z. B. Schriften und Makros. Hinweis: Zur Verwendung dieser Funktion muss der optionale Solid-State-Datenträger installiert sein.

Informationsseite drucken:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten das Informationsmenü ansteuern und **OK** drücken.
2. „Informationsseiten“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Zum Drucken einer Informationsseite die gewünschte Seite ansteuern und **OK** drücken.

Drucken der Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite werden Druckerdaten wie Standardeinstellungen, installierte Optionen, Netzwerkeinstellungen einschließlich der IP-Adresse sowie Schrifteinstellungen aufgeführt.

Konfigurationsseite drucken:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten das Informationsmenü ansteuern und **OK** drücken.
2. „Informationsseiten“ ansteuern und **OK** drücken.
Zunächst ist die Konfigurationsseite hervorgehoben.
3. Zum Drucken der Konfigurationsseite **OK** drücken.

Beispielseiten

Anhand von Beispielseiten können die Qualität von Grafiken, die fortlaufende Ausgabegeschwindigkeit und die Farbtabelle des Druckers vorgeführt werden.

Name der Beispielseite	Beschreibung
Grafik-Demo	Mit dieser Option wird ein Druck in Grafikqualität ausgegeben.
Büro-Demonstration	Mit dieser Option wird ein Druck in Büroqualität ausgegeben.
Duplex-Demonstration	Mit dieser Option wird das beidseitige Bedrucken der Blätter vorgeführt. Hinweis: Für diese Option muss die Duplexoption installiert sein.
Druckmodus-Demonstration	Mit dieser Option werden Büro-Demoseiten in jedem der vier Druckqualitätsmodi gedruckt: Schnellfarben, Standard, Verbessert und Foto. Mit diesem Modus können Geschwindigkeit und Auflösung des Druckers vorgeführt werden.
CMYK-Farbtabelleseiten	Mit dieser Option wird eine mehrseitige CMYK-Farbtabelle gedruckt.
RGB-Farbtabelleseiten	Mit dieser Option wird eine mehrseitige RGB-Farbtabelle gedruckt.
PANTONE-Farbtabelleseiten	Mit dieser Option wird eine mehrseitige PANTONE/256-Farbtabelle gedruckt.

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten das Informationsmenü ansteuern und **OK** drücken.
2. „Beispielseiten“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Die gewünschte Beispielseite ansteuern und **OK** drücken.
4. Die gewünschte Option auswählen.
 - **Einseitiger Druck:** Eine einseitige Beispielseite ausgeben. Zum Drucken **OK** drücken.
 - **Endlosdruck:** Die Beispielseite wiederholt ausgeben. Zum Stoppen des Druckauftrags am Bedienfeld die Taste **Abbrechen** drücken.

Hinweis: „Endlosdruck“ gilt nur für die Beispielseiten für die Grafik-, Büro- und Duplexdruck-Demonstration.

Weitere Informationen

Weitere Informationsquellen zum Drucker:

Ressource	Quelle
<i>Installationshandbuch</i>	Im Lieferumfang des Druckers enthalten
<i>Kurzübersicht</i>	Im Lieferumfang des Druckers enthalten
Weitere Dokumentation zum Drucker	<ul style="list-style-type: none"> Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580docs Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880docs
Recommended Media List (Liste der empfohlenen Medien)	USA: <ul style="list-style-type: none"> www.xerox.com/printer-supplies/recommended-paper/enus Europäische Union: <ul style="list-style-type: none"> www.xerox.com/europaper
Informationen zu technischem Support für Ihren Drucker; umfasst technischen Online-Support, Online-Support-Assistent und Treiber-Downloads.	<ul style="list-style-type: none"> Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580support Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880support
Der technische Support PhaserSMART ermittelt automatisch Probleme im Drucker und generiert Lösungsvorschläge.	www.phasersmart.com
Informationen zu Menüs und Fehlermeldungen	Auf dem Steuerpult die Hilfetaste (?) drücken.
Infoseiten	Auszudrucken über das Bedienfeld oder über CentreWare Internet Services.
CentreWare Internet Services-Dokumentation	Zum Öffnen von CentreWare Internet Services einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers eingeben. In CentreWare Internet Services auf Hilfe klicken.
Druckerverbrauchsmaterialien bestellen	<ul style="list-style-type: none"> Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580supplies Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880supplies
Hilfsmittel und Informationen, darunter interaktive Lernprogramme, Druckvorlagen, nützliche Tipps und auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte benutzerdefinierte Funktionen	www.xerox.com/office/businessresourcecenter
Lokales Vertriebs- und Kundendienst-Center	www.xerox.com/office/worldcontacts
Druckerregistrierung	www.xerox.com/office/register
Xerox® Direct-Online-Store	www.direct.xerox.com/

Xerox® Welcome Center

Wird bei oder nach der Druckerinstallation Hilfe benötigt, sind auf der Xerox®-Website Online-Lösungen und Support für das Druckermodell verfügbar:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/worldcontacts
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/worldcontacts

Wird weitere Unterstützung benötigt, das Xerox® Welcome Center für die USA und Kanada unter 1-800-835-6100 anrufen.

Wurde bei der Installation des Druckers die Rufnummer des lokalen Xerox Partners angegeben, kann diese hier notiert werden:

Nr: _____

Weitere Informationsquellen:

1. Im vorliegenden Benutzerhandbuch nachschlagen.
2. Systemadministrator fragen.
3. Unsere Kundenwebsite für das Druckermodell besuchen:
 - Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580support
 - Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880support

Beim Kundendienstanruf folgende Informationen bereithalten:

- Art des Problems
- Seriennummer des Druckers
- Fehlercode
- Name und Adresse des Unternehmens

Installation und Einrichtung

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Installation und Einrichtung – Überblick](#) 30
- [Wahl des Druckerstandorts](#)..... 31
- [Ändern von allgemeinen Einstellungen](#) 32
- [Anschließen des Druckers](#) 34
- [Konfigurieren der Netzwerk- und Druckereinstellungen](#)..... 36
- [Installieren der Software](#) 40

Siehe auch:

Das *System Administrator Guide (Systemadministratorhandbuch)* zum Druckermodell:

Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580docs

Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880docs

Die *Installationsanleitung* ist im Lieferumfang enthalten.

Installation und Einrichtung – Überblick

Vor dem Drucken müssen Computer und Drucker an eine Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und verbunden werden.

Das folgende Verfahren bietet einen Überblick über die Schritte zum Anschließen und Installieren des Druckers.

1. Standort des Druckers wählen. Weitere Informationen siehe [Wahl des Druckerstandorts](#) auf Seite 31.
2. Druckereinstellungen nach Bedarf ändern. Weitere Informationen siehe [Ändern von allgemeinen Einstellungen](#) auf Seite 32.
3. Verbindungsmethode wählen.
 - Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer anschließen. Weitere Informationen siehe [Anschluss an einen Computer über USB](#) auf Seite 35.
4. Drucker mit einem Ethernet-Kabel an das Netzwerk anschließen. Weitere Informationen siehe [Anschließen des Druckers an das Netzwerk](#) auf Seite 35.
5. Bei an ein Netzwerk angeschlossenen Druckern die Netzwerkeinstellungen konfigurieren. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren der Netzwerk- und Druckereinstellungen](#) auf Seite 36.
6. Druckertreiber-Software und Dienstprogramme können über den *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* installiert werden. Weitere Informationen siehe [Installieren der Software](#) auf Seite 40.

Wahl des Druckerstandorts

1. Den Drucker an einem staubfreien Ort aufstellen. Die Temperatur sollte zwischen 10 und 32°C (50–90°F) betragen und die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 10 und 80 % liegen.
Hinweis: Unter extremen Bedingungen wie 10°C und 85 % relativer Luftfeuchtigkeit können Defekte durch Kondenswasser entstehen.
2. Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile und vibrationsfreie Unterlage, die sein Gewicht tragen kann. Der Drucker muss mit allen vier Füßen fest auf dem Untergrund stehen.
3. Sobald der Drucker aufgestellt ist, können Sie ihn an eine Steckdose sowie an einen Computer oder ein Netzwerk anschließen.

Siehe auch:

[Mindestabstände](#) auf Seite 168

Ändern von allgemeinen Einstellungen

Druckereinstellungen wie Sprache, Datum und Uhrzeit sowie Maßeinheiten können über das Steuerpult geändert werden. Außerdem kann die automatische Ausgabe der Startseite beim Einschalten des Druckers aktiviert oder deaktiviert werden.

Konfigurieren allgemeiner Einrichtungsoptionen

Allgemeine Einrichtungsoptionen für den Drucker können am Bedienfeld konfiguriert werden.

Allgemeine Einrichtungsoptionen konfigurieren:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Druckereinrichtung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. Die gewünschte Option auswählen.
 - **Einrichtung Bedienfeld:** Mit dieser Option werden Einstellungen wie Sprache und Bedienfeldhelligkeit aufgerufen.
 - **Druckersteuerungen:** Mit dieser Option können Einstellungen wie Startseite, Datum und Uhrzeit und die metrischen Standardeinstellungen aufgerufen werden.
3. Zum Konfigurieren einer Einstellung die zu ändernde Option ansteuern und **OK** drücken.

Zum Prüfen aller allgemeinen Einrichtungsoptionen eine Menüübersicht drucken. Weitere Informationen siehe [Drucken einer Menüübersicht](#) auf Seite 23.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit können am Bedienfeld eingestellt werden. Datum und Uhrzeit werden auf verschiedene Dokumente und Berichte aufgedruckt.

So stellen Sie Datum und Uhrzeit ein:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Druckereinrichtung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „Druckersteuerungen“ ansteuern und **OK** drücken.
3. „Datum und Uhrzeit“ ansteuern und **OK** drücken.
4. Die gewünschte Option auswählen.
5. Mithilfe der Pfeiltasten den den Wert für eine Option verringern bzw. erhöhen, dann **OK** drücken.
6. Zum Abschluss „Beenden“ ansteuern und **OK** drücken.

Deaktivieren der Startseitenausgabe

Die Startseite enthält grundlegende Angaben zur Konfiguration des Druckers wie Druckername, Seriennummer, Schriften, Firmware und Ethernet-Versionen. Die Startseite ist so konfiguriert, dass sie bei jedem Einschalten des Druckers ausgegeben wird. Soll die Startseite nicht ausgegeben werden, kann die Funktion deaktiviert werden.

Startseite deaktivieren:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Druckereinrichtung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „Druckersteuerungen“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Zum Deaktivieren der Startseitenausgabe **OK** drücken.

Ändern der Energiespareinstellungen

Die Einstellungen für Energiesparmodus oder Schnellfortsetzung können am Bedienfeld des Druckers geändert werden.

Einstellen eines Energiesparmodus

Der Drucker verfügt über Energiesparmodi, mit denen der Stromverbrauch ohne Abschalten des Geräts reduziert wird. Der Energiesparmodus kann am Bedienfeld eingestellt werden.

Hinweis: Solange der Drucker einen Auftrag verarbeitet, aufgewärmt wird, einen Reinigungsvorgang ausführt oder herunterfährt, kann er nicht in den Energiesparmodus geschaltet werden.

Einstellen des Energiesparmodus:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Druckereinrichtung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „Druckersteuerungen“ ansteuern und **OK** drücken.
3. „Aufwärmmodus“ ansteuern und **OK** drücken.
4. Die gewünschte Option auswählen.
 - **Systemgesteuert:** Die Umschaltung zwischen Betriebs- und Ruhezustand erfolgt automatisch auf der Basis vorheriger Nutzungswerte.
 - **Auftragsgesteuert:** Das Gerät schaltet bei Eingang eines Auftrags in den Betriebszustand.
 - **Zeitgesteuert:** Das Gerät wird auf der Basis eines vorgegebenen Zeitplans aktiviert bzw. in den Ruhezustand versetzt.
5. **OK** wählen.

Aktivieren des Schnellfortsetzungsmodus

Durch den Schnellfortsetzungsmodus werden die Standard-Zeitlimits für die Energiesparfunktion außer Kraft gesetzt, und der Stromverbrauch erhöht sich. Damit der Drucker schneller vom Energie- und Standbymodus in Betriebsbereitschaft schaltet, kann die Option „Schnell fortsetzen“ verwendet werden.

Schnellfortsetzung aktivieren:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Druckereinrichtung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „Druckersteuerungen“ ansteuern und **OK** drücken.
3. „Schnell fortsetzen“ ansteuern und **OK** drücken.

Anschließen des Druckers

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Drucken der Verbindungseinrichtungsseite](#) 34
- [Auswählen einer Verbindungsmethode](#) 34

Drucken der Verbindungseinrichtungsseite

Die Seite „Anschlusskonfiguration“ zeigt Details zum Verbinden des Druckers mit einem Computer oder Netzwerk. Die Anschlusskonfigurationsseite wird beim ersten Einschalten des Druckers automatisch gedruckt.

Anschlusskonfigurationsseite manuell drucken:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Druckereinrichtung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „Anschlusskonfiguration“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Zum Drucken der Anschlusskonfigurationsseite **OK** drücken.

Hinweis: Weitere Informationen siehe die *Installationsanleitung*, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

Auswählen einer Verbindungsmethode

Der Drucker kann entweder über ein USB-Kabel oder über ein Ethernet-Kabel an den Computer angeschlossen werden. Welche Methode gewählt wird, richtet sich danach, auf welche Weise der Computer mit einem Netzwerk verbunden ist. Ein USB-Anschluss ist eine Direktverbindung, die sich am einfachsten einrichten lässt. Zur Vernetzung des Druckers ist eine Ethernet-Verbindung erforderlich. Ist eine Einbindung in ein Netzwerk vorgesehen, muss bekannt sein, wie der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen siehe [TCP/IP und IP-Adressen](#) auf Seite 36.

Hinweis: Welches Zubehör und welche Kabel erforderlich sind, hängt von der Anschlussmethode ab. Router, Netzwerk-Hubs, Netzwerk-Switches, Modems, Ethernet- und USB-Kabel sind nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten und müssen separat erworben werden.

- **Netzwerk:** Wenn der Computer in ein Büro- oder Heimnetzwerk eingebunden ist, wird der Drucker über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen. Hierbei kann der Drucker nicht direkt an den Computer angeschlossen werden, sondern der Anschluss muss über einen Router oder Hub erfolgen. Ethernet-Netzwerke sind für einen oder mehrere Computer geeignet und unterstützen viele Drucker und Systeme gleichzeitig. Eine Ethernet-Verbindung ist in der Regel schneller als eine USB-Verbindung und ermöglicht den direkten Zugriff auf die Druckereinstellungen über CentreWare Internet Services.
- **USB:** Wenn der Drucker an nur einen Computer angeschlossen werden soll und kein Netzwerk vorhanden ist, ist eine USB-Verbindung optimal. USB-Verbindungen bieten zwar eine schnelle Datenübertragung, erreichen aber nicht die Geschwindigkeit von Ethernet-Verbindungen. Darüber hinaus ist es über USB nicht möglich, auf CentreWare Internet Services zuzugreifen.

Anschluss an einen Computer über USB

Zur Verwendung von USB ist Windows XP SP3, Windows 7, Windows 8 oder höher, Windows Server 2003 oder höher oder Macintosh OS X Version 10.7 oder höher erforderlich.

Drucker wie folgt anschließen:

1. Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Das B-Ende eines handelsüblichen A/B-USB-2.0-Kabels in den USB-Anschluss des Druckers einstecken.
3. Das Netzkabel in den Drucker einstecken. Dann den Drucker an eine Steckdose anschließen und einschalten.
4. Das A-Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss des Computers einstecken.
5. Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware von Windows angezeigt wird, den Assistenten abbrechen.

Nun können die Druckertreiber installiert werden.

Anschließen des Druckers an das Netzwerk

Zum Anschluss des Druckers an ein Netzwerk ein Ethernet-Kabel der Kategorie 5 (oder besser) verwenden. Ethernet-Netzwerke können aus zahlreichen Computern und Druckern bestehen. Über eine Ethernet-Verbindung kann mithilfe von CentreWare Internet Services auf die Druckereinstellungen zugegriffen werden.

Drucker wie folgt anschließen:

1. Das Netzkabel mit dem Drucker und dann mit der Steckdose verbinden.
2. Das eine Ende eines Ethernet-Kabels der Kategorie 5 (oder besser) am Ethernet-Anschluss des Druckers anschließen. Das andere Ende des Ethernet-Kabels mit einem korrekt konfigurierten Netzwerkanschluss, einem Hub oder einem Router verbinden.
3. Den Drucker einschalten.

Konfigurieren der Netzwerk- und Druckereinstellungen

Die Themen in diesem Abschnitt:

• TCP/IP und IP-Adressen	36
• Anzeigen der automatisch zugewiesenen IP-Adresse	36
• Manuelles Zuweisen einer statischen IPv4-Adresse	37
• Zugriff auf CentreWare Internet Services	38
• Verwenden des technischen Supports PhaserSMART	39

TCP/IP und IP-Adressen

Die Kommunikation zwischen Computern und Druckern in Ethernet-Netzwerken erfolgt vorwiegend über TCP/IP-Protokolle. Macintosh-Computer verwenden im Allgemeinen entweder TCP/IP oder das Bonjour-Protokoll für die Kommunikation mit einem Netzwerkdrucker. Bei Macintosh OS X-Systemen ist TCP/IP vorzuziehen. Anders als bei TCP/IP benötigen Drucker und Computer jedoch keine IP-Adresse, um Bonjour verwenden zu können.

Um TCP/IP-Protokolle verwenden zu können, benötigt jeder Drucker und Computer eine eindeutige IP-Adresse. Viele Netzwerke sowie Kabel- und DSL-Router besitzen einen DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol). So ein Server weist jedem Computer und Drucker im Netzwerk, der für die Verwendung von DHCP konfiguriert ist, automatisch eine IP-Adresse zu.

Wenn Sie einen Kabel- oder DSL-Router verwenden, finden Sie weitere Informationen zu IP-Adressen in der Router-Dokumentation.

Anzeigen der automatisch zugewiesenen IP-Adresse

Für die Installation des Druckertreibers bei einem vernetzten Drucker wird die IP-Adresse des Druckers benötigt. Die IP-Adresse ist außerdem für den Zugriff auf die Druckereinstellungen über CentreWare Internet Services erforderlich.

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, bezieht er die IP-Adresse automatisch über DHCP.

IP-Adresse am Steuerpult anzeigen:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten das Informationsmenü ansteuern und **OK** drücken.
2. „Drucker-Identifizierung“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Zum Anzeigen der IP-Adresse „TCP/IPv4-Adresse“ oder „TCP/IPv6-Adresse“ ansteuern.

Manuelles Zuweisen einer statischen IPv4-Adresse

Standardmäßig ist der Drucker darauf eingestellt, mithilfe von DHCP eine IP-Adresse vom Netzwerkserver zu erwerben. Über DHCP zugewiesene Netzwerkadressen haben allerdings eine begrenzte Gültigkeitsdauer. Nach Ablauf eines bestimmten Zeitraums wird dem Drucker vom Netzwerk gegebenenfalls eine neue IP-Adresse zugewiesen. Wenn der Druckertreiber auf eine IP-Adresse eingestellt ist, die sich periodisch ändert, kann dies Verbindungsprobleme verursachen. Um derartige Probleme zu vermeiden oder falls der Netzwerkadministrator für den Drucker eine statische IP-Adresse benötigt, können Sie dem Drucker eine IP-Adresse zuweisen.

Dem Drucker kann über das Bedienfeld eine statische IP-Adresse zugewiesen werden. Sobald eine IP-Adresse zugewiesen wurde, kann diese mithilfe von CentreWare Internet Services geändert werden.

Für die Zuweisung einer statischen IP-Adresse müssen folgende Informationen vorliegen:

- ordnungsgemäß für das Netzwerk konfigurierte IP-Adresse
- Adresse der Netzwerkmaske
- Standardadresse des Routers/Gateways

Wenn das Netzwerk von einem Netzwerkadministrator verwaltet wird, die Netzwerkinformationen von dieser Stelle einholen.

Für Heimnetzwerke, bei denen die Druckervernetzung über Router oder andere Geräte erfolgt, die Anweisungen zum Zuweisen von Netzwerkadressen des betreffenden Geräts zu Rate ziehen. Die Router- oder Gerätedokumentation sollte eine Reihe von verwendbaren Adressnummern enthalten. Dabei ist zu beachten, dass diese Adressen den IP-Adressen der anderen Drucker und Computer im Netzwerk ähnlich sein müssen; sie dürfen jedoch nicht identisch sein. Sie müssen sich nur in der letzten Ziffer unterscheiden. Beispielsweise kann der Drucker die IPv4-Adresse 192.168.1.2 haben, während der Computer die IP-Adresse 192.168.1.3 hat. Ein weiteres Gerät kann die IP-Adresse 192.168.1.4 haben.

Der Router könnte die statische IP-Adresse des Druckers einem anderen Computer zuweisen, der seine IP-Adresse dynamisch bezieht. Damit die IP-Adresse nicht erneut zugewiesen wird, muss dem Drucker eine Adresse am oberen Ende des vom Router oder vom Gerät erlaubten Bereichs zugewiesen werden. Wenn der Computer beispielsweise die IP-Adresse 192.168.1.2 hat und das Gerät IP-Adressen bis 192.168.1.25 erlaubt, sollte eine Adresse zwischen 192.168.1.20 und 192.168.1.25 gewählt werden.

In IPv6-Netzwerkkonfigurationen wird die IPv6-Adresse automatisch zugewiesen. Informationen zu anderen Protokollen als IPv4 siehe *System Administrator Guide (Systemadministratorhandbuch)*. Weitere Informationen sind der Hilfe in CentreWare Internet Services zu entnehmen.

Siehe auch:

Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580docs

Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880docs

Manuelles Zuweisen einer IPv4-Adresse

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Druckereinrichtung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „Anschlusskonfiguration“ ansteuern und **OK** drücken.
3. „Netzwerkeinrichtung“ ansteuern und **OK** drücken.
4. „TCP/IPv4-Einrichtung“ ansteuern und **OK** drücken.
5. „IPv4“ ansteuern und sicherstellen, dass **Ein** gewählt ist.
6. „DHCP/BOOTP“ ansteuern und zum Deaktivieren der Option **OK** drücken.
7. „AutoIP“ ansteuern und zum Deaktivieren der Option **OK** drücken.
8. „IPv4-Adresse“ ansteuern und **OK** drücken.
9. Zum Eingeben einer IP-Adresse die Zahlen mit den Pfeiltasten auswählen und **OK** drücken. Zum Eingeben der ganzen IP-Adresse diesen Schritt für jedes Zahlenfeld wiederholen.
10. Zum Schluss **OK** drücken.

Hinweis: Wird gemeldet, dass die IP-Adresse bereits vorhanden ist, eine neue Adresse eingeben.

Zurücksetzen der TCP/IP-Verbindung

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Druckereinrichtung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „Anschlusskonfiguration“ ansteuern und **OK** drücken.
3. „Anschlusseinrichtung zurücksetzen“ ansteuern und **OK** drücken.
4. Um „Anschlusseinrichtung JETZT zurücksetzen“ zu wählen, **OK** drücken.

Zugriff auf CentreWare Internet Services

CentreWare Internet Services ist die Administrations- und Konfigurationssoftware, die auf dem eingebetteten Webserver im Drucker installiert ist. Mit dieser Software kann der Drucker von einem Webbrowser aus konfiguriert und verwaltet werden.

Weitere Informationen siehe *System Administrator Guide (Systemadministratorhandbuch)* zum Druckermodell:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580docs
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880docs

CentreWare Internet Services erfordert:

- TCP/IP-Verbindung zwischen Drucker und Netzwerk (in Windows-, Macintosh-, UNIX- oder Linux-Umgebungen)
- Aktiviertes TCP/IP und CentreWare Internet Services auf dem Drucker
- Computer, der an das Netzwerk angeschlossen ist und über einen Browser verfügt, der JavaScript unterstützt

Auf CentreWare Internet Services zugreifen:

1. Sicherstellen, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist.
2. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.

Verwenden des technischen Supports PhaserSMART

PhaserSMART ist ein automatisiertes, Internet-basiertes System, mit dem über einen Webbrowser Diagnosedaten vom Drucker an die Website von Xerox® übermittelt werden. PhaserSMART prüft die Daten, bestimmt das Problem und schlägt eine Lösung vor.

PhaserSMART aufrufen:

1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.
2. **Support** wählen.
3. Auf **PhaserSMART Diagnose-Tool** klicken.
4. Zum Akzeptieren der Bedingungen und Aufrufen von PhaserSMART auf **Akzeptieren** klicken.

Installieren der Software

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Vorbereitung	40
• Betriebssystemvoraussetzungen	40
• Verfügbare Druckertreiber	40
• Verwenden der Walk-Up-Installation.....	42
• Installieren der Druckertreiber.....	43

Vorbereitung

Vor Installation der Software für den Drucker die folgenden Schritte ausführen.

1. Sicherstellen, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist.
 - Ist der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen, prüfen, ob er über eine gültige IP-Adresse verfügt.
 - Bei Verwendung von USB dafür sorgen, dass der Drucker an den Computer angeschlossen ist.
2. Die Betriebssystemanforderungen des Computers prüfen.
3. Die Liste der verfügbaren Druckertreiber prüfen.

Betriebssystemvoraussetzungen

- Windows XP SP3, Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows Server 2003, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 und Windows Server 2012
- Macintosh OS X Version 10.7 oder höher
- UNIX und Linux: Der Drucker unterstützt eine Verbindung über das Netzwerk zu diversen UNIX-Plattformen.

Verfügbare Druckertreiber

Xerox® bietet Drucker für verschiedene Seitenbeschreibungssprachen (PDLs) und Betriebssysteme. Mit einem Xerox® Druckertreiber können Druckerfunktionen ausgewählt werden.

Zum Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen für den Drucker kann der *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* verwendet werden. Aktuelle Druckertreiber für den Drucker herunterladen:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580drivers
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880drivers

Druckertreiber	Quelle	Beschreibung
Windows PostScript-Treiber	<i>Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)</i> und Web	Der Standard-Druckertreiber ist PostScript. Den PostScript-Treiber verwenden, um den vollen Funktionsumfang des Druckers nutzen zu können.
Macintosh OS X Version 10.7 oder höher	<i>Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)</i> und Web	Diesen Druckertreiber installieren, um das Drucken unter Mac OS X Version 10.7 oder höher zu ermöglichen.
Windows PCL5c-Treiber	<i>Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)</i> und Web	Der PCL-Druckertreiber (Printer Command Language) kann für Anwendungen verwendet werden, die PCL erfordern.
Xerox Global Print Driver (Windows)	nur Web	Der Global Print Driver verwendet die bidirektionale Kommunikation zur Erkennung der Funktionen unterstützter Xerox-Drucker. Er wird dann automatisch so konfiguriert, dass er erkannte Funktionen unterstützt.
Xerox Mobile Express Driver (Windows)	nur Web	Der Xerox [®] Mobile Express Driver kann für jeden Drucker verwendet werden, der Standard-PostScript unterstützt. Er wird bei jeder Druckanforderung automatisch für den gewählten Drucker eingerichtet. Benutzer, die häufig an dieselben Standorte reisen und dort drucken, können die Einstellungen für die dortigen Drucker im Druckertreiber speichern.
UNIX-PostScript-Treiber	nur Web	Diesen Druckertreiber installieren, um das Drucken unter einem UNIX- oder Linux-Betriebssystem zu ermöglichen.

Verwenden der Walk-Up-Installation

Mit der Walk-Up-Installationsfunktion kann das *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)*-Installationsprogramm den Drucker in der Liste der erkannten Drucker im Installationsfenster finden. Ist die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt, kann der Drucker über die Walk-Up-Installation mit dem Installationsprogramm verbunden werden.

Walk-Up-Installation verwenden:

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das Laufwerk des Computers einlegen.
2. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
3. **Walk-Up-Technologie verwenden** wählen und auf **Weiter** klicken.
4. Am Bedienfeld zum Auswählen von Walk-Up-Funktionen **OK** drücken.
5. Mit den Pfeiltasten „Zur Installation auswählen“ ansteuern und **OK** drücken.

Das Installationsprogramm verbindet den Computer mit dem Drucker und schließt die Installation des Druckertreibers ab. Nach Abschluss der Installation wird eine Bestätigungsseite gedruckt.

Installieren der Druckertreiber

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Installieren der Druckertreiber für einen Drucker unter Windows](#) 43
- [Erweiterte Netzwerkdruckererkennung](#)..... 44
- [Installieren der Druckertreiber für Macintosh](#)..... 45
- [Installieren der Druckertreiber für UNIX und Linux](#) 46
- [Installieren alternativer Treiber](#) 46

Zum Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen für den Drucker kann der *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* verwendet werden. Aktuelle Druckertreiber für den Drucker herunterladen:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580drivers
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880drivers

Installieren der Druckertreiber für einen Drucker unter Windows

Hinweise:

- Zum Installieren eines Druckertreibers für einen über USB angeschlossenen Drucker das Installationsprogramm der Windows-Hardwareerkennung deaktivieren und den mit dem Drucker mitgelieferten *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* einlegen und starten.
- Der Standard-Druckertreiber ist PostScript.

Zum Installieren der Druckertreibersoftware folgendermaßen vorgehen:

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das Laufwerk des Computers einlegen.
2. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
3. Um Änderungen auf dem Computer durch das Programm zuzulassen, auf Aufforderung auf **Ja** klicken.
4. Zum Wechseln der Sprache auf **Sprache** klicken.
5. Die gewünschte Sprache auswählen und auf **OK** klicken.
6. Auf **Druckertreiber installieren** klicken.
7. Zum Akzeptieren des Lizenzvertrags auf **Einverstanden** klicken.
8. Aus der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Installieren** klicken.
Wurde Ihr Drucker nicht erkannt, vergewissern Sie sich, dass er eingeschaltet und das Ethernet- oder USB-Kabel fest eingesteckt ist.
9. Die Standardeinstellungen übernehmen und auf **Installieren** klicken.
 - Zum Installieren des optionalen PCL5-Treibers für Windows das entsprechende Kontrollkästchen markieren.
 - Zum Verwenden des aktuellen Druckertreibers das Kontrollkästchen **Dateien aus dem Internet herunterladen** markieren.

10. Soll der Drucker als Standarddrucker festgelegt werden, an der Abschlussanzeige der Installation das Kontrollkästchen **Drucker als Standarddrucker festlegen** markieren.
11. Zum Schließen des Installationsfensters auf **Fertig stellen** klicken.
12. Den Drucker registrieren oder auf **Schließen** klicken.
13. Bei Bedarf die Kontrollkästchen **Drucker als Standard einrichten** und **Testseite drucken** markieren.

Hinweis: Ist der Drucker nicht in der Liste der erkannten Drucker aufgeführt, siehe [Erweiterte Netzwerkdruckererkennung](#) auf Seite 44.

Erweiterte Netzwerkdruckererkennung

1. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, auf **Suche** klicken:
2. Wird der Drucker noch immer nicht in der Liste der erkannten Drucker angezeigt und ist seine IP-Adresse bekannt, folgendermaßen vorgehen:
 - a. Auf das Symbol **Netzwerkdrucker** oben im Fenster klicken.
 - b. Die IP-Adresse bzw. den DNS-Namen des Druckers eingeben.
 - c. Auf **Suchen** klicken.
3. Aus der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Installieren** klicken.
4. Wird der Drucker noch immer nicht in der Liste der ermittelten Drucker angezeigt und ist seine IP-Adresse nicht bekannt, folgendermaßen vorgehen:
 - a. Auf **Erweiterte Suche** klicken.
 - b. Sind Gatewayadresse und Subnetzmaske bekannt, auf die obere Schaltfläche klicken und diese Daten in den Feldern "Gateway" und "Subnetzmaske" eingeben.
 - c. Ist die IP-Adresse eines anderen Druckers im gleichen Subnetz bekannt, auf die mittlere Schaltfläche klicken und die Adresse in das Feld "IP-Adresse" eingeben.
 - d. Aus der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Installieren** klicken.

Installieren der Druckertreiber für Macintosh

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das Laufwerk des Computers einlegen.
2. Die für den Drucker geeignete Version der Datei Xerox® Print Drivers 3.xx.x.dmg/.pkg öffnen.
3. Zum Ausführen von Xerox® Print Drivers 3.xx.x.dmg/.pkg auf den entsprechenden Dateinamen doppelklicken.
4. Auf Aufforderung auf **Fortfahren** klicken.
5. Zum Akzeptieren des Lizenzvertrags auf **Einverstanden** klicken.
6. Zum Installieren der Dateien am angezeigten Speicherort auf **Installieren** klicken, oder einen anderen Speicherort auswählen und dann auf **Installieren** klicken.
7. Auf Aufforderung das Kennwort eingeben und auf **OK** klicken.
8. Aus der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Installieren** klicken.
9. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, wie folgt vorgehen:
 - a. Auf das Netzwerkdruckersymbol klicken.
 - b. Die IP-Adresse des Druckers eingeben und auf **Fortfahren** klicken.
 - c. Den eigenen Drucker aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen und auf **Fortfahren** klicken.
10. Wurde Ihr Drucker nicht erkannt, vergewissern Sie sich, dass er eingeschaltet und das Ethernet- oder USB-Kabel fest eingesteckt ist.
11. Auf **OK** klicken, um die Meldung zur Druckwarteschlange zu bestätigen.
12. Bei Bedarf die Kontrollkästchen **Drucker als Standard einrichten** und **Testseite drucken** markieren.
13. Auf **Fortfahren** und dann auf **Schließen** klicken.

Hinweis: Unter Mac OS X 10.7 und höher wird der Drucker automatisch der Druckerwarteschlange hinzugefügt.

Installieren der Druckertreiber für UNIX und Linux

Zur Installation des UNIX-Druckertreibers müssen Supervisor-Rechte vorliegen.

Hinweis: Für dieses Verfahren wird eine Internetverbindung benötigt.

Vorbereitung:

Prüfen, ob das TCP/IP-Protokoll aktiviert und das Netzkabel angeschlossen ist.

Zum Installieren der Druckertreibersoftware folgendermaßen vorgehen:

1. Am Druckersteuerpult für die IP-Adresse einen der folgenden Schritte ausführen:
 - IP-Adressvergabe durch DHCP aktivieren.
 - IP-Adresse manuell eingeben.
2. Am Computer folgende Schritte durchführen:
 - a. Unter www.xerox.com/office/CQ8580drivers bzw. www.xerox.com/office/CQ8880drivers das betreffende Druckermodell auswählen.
 - b. Im Dropdownmenü "Betriebssystem" das Serverbetriebssystem auswählen.
 - c. Auf **Start** klicken.
 - d. Das entsprechende Paket für das Betriebssystem wählen.
 - e. Auf **Start** klicken, um den Download zu beginnen.
3. In den Hinweisen unterhalb des ausgewählten Treiberpakets auf den Link zur **Installationsanleitung** klicken und die Installationsanweisungen befolgen.

Installieren alternativer Treiber

Hinweis: Für dieses Verfahren wird eine Internetverbindung benötigt.

Zum Installieren der Druckertreibersoftware folgendermaßen vorgehen:

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das Laufwerk des Computers einlegen.
2. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
3. Um Änderungen auf dem Computer durch das Programm zuzulassen, auf Aufforderung auf **Ja** klicken.
4. Auf **Alternative Treiber** klicken.
5. Den gewünschten Druckertreiber in der Liste suchen und auf den Link klicken.
6. Zum Herunterladen und Installieren des Druckertreibers die Anweisungen befolgen.

Druckmaterialien

4

Die Themen in diesem Kapitel:

- Zulässiges Druckmaterial..... 48
- Auswählen der Materialoptionen zum Drucken..... 53
- Einlegen von Druckmaterial 55
- Bedrucken von Spezialmaterialien..... 61
- Verwenden von benutzerdefinierten Formaten..... 79

Zulässiges Druckmaterial

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Empfohlenes Druckmaterial	48
• Bestellung von Druckmaterial	49
• Nicht geeignetes Druckmaterial (Gefahr von Geräteschäden)	49
• Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial	49
• Papiertipps-Seite	50
• Zulässige Druckmaterialarten und Papiergewichte	50
• Zulässige Standardformate	51
• Geeignetes Druckmaterial für den Duplexbetrieb	51
• Geeignete Formate für den Duplexbetrieb	51
• Zulässige benutzerdefinierte Formate	52
• Zulässige Umschlagformate	52

Der Drucker ist für verschiedene Druckmaterialarten geeignet. Zur Gewährleistung einer optimalen Druckqualität und zur Vermeidung von Staus die Richtlinien in diesem Abschnitt befolgen.

Die besten Druckergebnisse werden mit den für den Drucker spezifizierten Xerox-Druckmaterialien erzielt.

Empfohlenes Druckmaterial

Eine Liste von empfohlenen Druckmaterialien steht auf folgenden Webseiten zur Verfügung:

Nordamerika

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/printer-supplies/recommended-paper/enus
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/printer-supplies/recommended-paper/enus

Europäische Union

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/europaper
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/europaper

Siehe auch:

[Papiertipps-Seite](#) auf Seite 50

[Zulässige Druckmaterialarten und Papiergewichte](#) auf Seite 50

Bestellung von Druckmaterial

Verbrauchsmaterialien beim Händler bestellen oder bei:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580supplies
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880supplies



ACHTUNG: Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier und anderen nicht geeigneten Spezialmaterialien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Xerox Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie). Die Xerox Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der lokale Xerox-Partner.

Siehe auch:

[Bestellen von Verbrauchsmaterialien](#) auf Seite 119

Nicht geeignetes Druckmaterial (Gefahr von Geräteschäden)

Einige Druckmaterialarten können unzureichende Ausgabequalität, vermehrte Materialstaus oder Beschädigungen am Drucker verursachen. Folgendes Druckmaterial nicht verwenden:

- Raues oder poröses Papier
- Andere Kunststoffmaterialien als unterstützte Transparentfolien
- Gefalztes oder zerknittertes Papier
- Papier mit Ausschnitten oder Perforationen
- Geheftetes Papier
- Umschläge mit Fenstern, Metallklammern, rechtwinkligen Umschlaglaschen oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen
- Gepolsterte Umschläge
- Kunststoffmaterialien
- Transferpapier zum Aufbügeln



ACHTUNG: Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier und anderen nicht geeigneten Spezialmaterialien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox®-Garantie, den Servicevertrag oder die Xerox® Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie). Die Xerox® Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Weitere Informationen erteilt der Xerox Partner.

Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial

Zur Erzielung der optimalen Druckqualität muss Druckmaterial zweckgemäß gelagert werden.

- Papier an einem dunklen, kühlen und relativ trockenen Platz aufbewahren. Die meisten Druckmaterialien sind empfindlich gegenüber UV-Strahlung und sichtbarem Licht. Die von der Sonne und Leuchtstofflampen abgegebene UV-Strahlung ist für Papier besonders schädlich.
- Druckmaterial darf nicht für längere Zeit starkem Licht ausgesetzt werden.
- Druckmaterial in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit lagern.
- Druckmaterial nicht auf Dachböden, in Küchen, Garagen oder Kellern aufbewahren. In solchen Räumen kann sich Feuchtigkeit sammeln.
- Druckmaterial flach auf Paletten, in Kartons, Regalen oder Schränken lagern.

- Nahrungsmittel und Getränke an Orten vermeiden, an denen Papier gelagert oder mit Papier gearbeitet wird.
- Versiegelte Verpackungen erst unmittelbar vor Einlegen des Papiers in den Drucker öffnen. Papier in der Originalverpackung belassen. Dadurch wird verhindert, dass das Papier Feuchtigkeit absorbiert oder austrocknet.
- Einige Spezialmaterialien sind in wiederverschließbaren Plastiktüten verpackt. Solche Druckmaterialien erst aus der Tüte nehmen, wenn sie benötigt werden. Unbenutzte Druckmaterialien wieder in die Tüte geben und diese verschließen.

Papiertipps-Seite

Es kann eine Papiertipps-Seite mit einer Liste aller für die einzelnen Fächer geeigneten Druckmaterialarten gedruckt werden. Die Seite „Papiertipps“ zeigt auch Informationen über Optionen zum 1- oder 2-seitigen Drucken, die für die verschiedenen Druckmaterialien verfügbar sind.

Papiertipps drucken:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten das Informationsmenü ansteuern und **OK** drücken.
2. „Informationsseiten“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Zum Drucken der Seite „Papiertipps“ die Seite ansteuern und **OK** drücken.

Zulässige Druckmaterialarten und Papiergewichte

Materialbehälter	Materialart	Gewicht
Alle Behälter	Normalpapier Briefkopfpapier Vordrucke Vorgelochtes Papier Farbiges Papier	60–120 g/m ²
	Dünnes Papier	60–74 g/m ²
	Dünner Karton	100–120 g/m ²
	Karton	121–220 g/m ²
	Umschläge Etiketten Hochglanzpapier Klarsichtfolien Karteikarten Benutzerdefinierte Formate Foto Postkarte Faltblätter	
Behälter 1	Karteikarten Benutzerdefinierte Formate	

Zulässige Standardformate

Materialbehälter	Europa	Nordamerika
Behälter 1	A4 (210 x 297 mm, 8,3 x 11,7 Zoll) A5 (148 x 210 mm, 5,8 x 8,3 Zoll) A6 (105 x 148 mm, 4,1 x 5,8 Zoll) B5 (176 x 250 mm, 6,9 x 9,8 Zoll) JIS B5 (182 x 257 mm, 7,2 x 10,1 Zoll)	Letter (216 x 279 mm, 8,5 x 11 Zoll) Legal (216 x 356 mm, 8,5 x 14 Zoll) Karteikarten (76 x 127 mm, 3 x 5 Zoll) Executive (184 x 267 mm, 7,25 x 10,5 Zoll) Statement (140 x 216 mm, 5,5 x 8,5 Zoll) Folio (216 x 330 mm, 8,5 x 13 Zoll)
Behälter 2–5	A4 (210 x 297 mm, 8,3 x 11,7 Zoll) A5 (148 x 210 mm, 5,8 x 8,3 Zoll) B5 (176 x 250 mm, 6,9 x 9,8 Zoll) JIS B5 (182 x 257 mm, 7,2 x 10,1 Zoll)	Letter (216 x 279 mm, 8,5 x 11 Zoll) Legal (216 x 356 mm, 8,5 x 14 Zoll) Executive (184 x 267 mm, 7,25 x 10,5 Zoll) Statement (140 x 216 mm, 5,5 x 8,5 Zoll) Folio (216 x 330 mm, 8,5 x 13 Zoll)

Geeignetes Druckmaterial für den Duplexbetrieb

Der automatische 2-seitige Druck ist auf manchen Druckermodellen verfügbar. Ist der Drucker nicht für 2-seitigen Druck konfiguriert, kann diese Funktion als Upgrade bestellt werden. Weitere Informationen siehe [Optionen und Upgrades](#) auf Seite 22.

Papiersorte	Gewicht
Normalpapier	60–120 g/m ²
Dünnes Papier	60–74 g/m ²
Briefkopfpapier	60–120 g/m ²
Vordrucke	60–120 g/m ²
Vorgelochtes Papier	60–120 g/m ²
Farbiges Papier	60–120 g/m ²
Dünner Karton	100–120 g/m ²

Geeignete Formate für den Duplexbetrieb

Europa	Nordamerika
A4 (210 x 297 mm, 8,3 x 11,7 Zoll)	Letter (216 x 279 mm, 8,5 x 11 Zoll)
A5 (148 x 210 mm, 5,8 x 8,3 Zoll)	Legal (216 x 356 mm, 8,5 x 14 Zoll)
JIS B5 (182 x 257 mm, 7,2 x 10,1 Zoll)	Executive (184 x 267 mm, 7,25 x 10,5 Zoll)
B5 (176 x 250 mm, 6,9 x 9,8 Zoll)	Folio (216 x 330 mm, 8,5 x 13 Zoll)
	Statement (140 x 216 mm, 5,5 x 8,5 Zoll)

Neben den Standardformaten sind im automatischen -Duplexbetrieb folgende benutzerdefinierte Formate zulässig:

- Mindestdruckformat: 139,7 x 210 mm (5,5 x 8,3 Zoll)
- Maximales Druckformat: 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)

Zulässige benutzerdefinierte Formate

Behälter	Materialformate
Behälter 1	Minimum: 76 x 127 mm, 3 x 5 Zoll Maximum: 216 x 356 mm, 8,5 x 14 Zoll

Hinweis: Material in benutzerdefinierten Formaten nur in Behälter 1 einlegen.

Zulässige Umschlagformate

Materialbehälter	Umschlagformat
Behälter 1	DL-Umschlag (110 x 220 mm, 4,33 x 8,66 Zoll) No. 10-Umschlag (241 x 105 mm, 4,1 x 9,5 Zoll) C5-Umschlag (162 x 229 mm, 6,4 x 9 Zoll) C6-Umschlag (114 x 162 mm, 4,5 x 6,38 Zoll) No. 5½-Umschlag (111 x 146 mm, 4,4 x 5,75 Zoll) Umschlag 6 x 9 (152 x 228 mm, 6 x 9 Zoll) No. 6¾-Umschlag (92 x 165 mm, 3,6 x 6,5 Zoll) A7-Umschlag (133 x 184 mm, 5,25 x 7,25 Zoll) Monarch-Umschlag (98 x 190 mm, 3,9 x 7,5 Zoll) Choukei 3-Umschlag (120 x 235 mm, 4,72 x 9,25 Zoll) Choukei 4-Umschlag (90 x 205 mm, 3,54 x 8,07 Zoll)
Behälter 2–5	DL-Umschlag (110 x 220 mm, 4,33 x 8,66 Zoll) No. 10-Umschlag (241 x 105 mm, 4,1 x 9,5 Zoll) C5-Umschlag (162 x 229 mm, 6,4 x 9 Zoll) C6-Umschlag (114 x 162 mm, 4,5 x 6,38 Zoll)

Auswählen der Materialoptionen zum Drucken

Es bestehen zwei Möglichkeiten der Druckmaterialauswahl. Bei der automatischen Materialwahl wird das geeignete Druckmaterial automatisch auf der Basis der Angabe von Format, Art und Farbe gewählt. Bei der manuellen Materialwahl bestimmt der Benutzer den Behälter mit dem Druckmaterial.

Einstellen des Modus für Fach 1

Mit „Modus Fach 1“ wird angegeben, wie der Drucker Papierformat und -sorte bestimmt, wenn Druckmaterial in Fach 1 eingelegt, jedoch nicht am Bedienfeld eingerichtet wurde.

Fachmodus	Beschreibung
Statisch	Papiersorten- und -formateinstellung sind gültig, bis sie am Bedienfeld des Druckers geändert werden.
Dynamisch	Durch den ersten Druckauftrag, der nach dem Einlegen von Material in Fach 1 gedruckt wird, werden Format und Papiersorte eingestellt. Die Einstellungen können am Bedienfeld des Druckers überschrieben werden.
Automatisch	Der ankommende Auftrag wird automatisch aus Fach 1 gedruckt, wenn es Druckmaterial enthält und kein anderes Fach angegeben ist.
Permanent	Der Drucker ändert Papierformat und -sorte nur, wenn die Einstellungen vom Benutzer am Bedienfeld geändert werden.

Modus für Fach 1 einstellen:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Papierfach-Setup“ ansteuern und **OK** drücken.
2. Zu „Modus Fach 1“ navigieren und **OK** drücken.
3. Den gewünschten Modus ansteuern und **OK** drücken.

Einstellen des Modus für Fach 2

„Modus Fach 2“ gibt an, wie der Drucker Papierformat und -sorte bestimmt, wenn Druckmaterial in Fach 2 und eventuelle weitere 525-Blatt-Zuführungen eingelegt, aber nicht am Bedienfeld eingerichtet wurde. „Dynamisch“ ist die Standardeinstellung für den Modus für Fach 2. Der Modus für Fach 2 kann am Bedienfeld des Druckers außer Kraft gesetzt werden, wenn Druckmaterial in die 525-Blatt-Zuführungen eingelegt wird.

Hinweise:

- Sind mehrere 525-Blatt-Zuführungen vorhanden, wird am Bedienfeld für jedes zusätzliche Fach eine Zahl angezeigt. Für Fach 3 wird am Bedienfeld „Modus Fach 2–3“ angezeigt.
- Es können weitere 525-Blatt-Zuführungen hinzugefügt werden. Weitere Informationen siehe [Optionen und Upgrades](#) auf Seite 22.

Modus für Fach 2 einstellen:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Papierfach-Setup“ ansteuern und **OK** drücken.
2. Zu „Modus Fach 2“ navigieren und **OK** drücken.
3. Den gewünschten Modus ansteuern und **OK** drücken.

Fachmodus	Beschreibung
Statisch	Papiersorten- und -formateinstellung sind gültig, bis sie am Bedienfeld des Druckers geändert werden.
Dynamisch	Durch den ersten Druckauftrag, der nach dem Einlegen von Material in Fach 1 gedruckt wird, werden Format und Papiersorte eingestellt.
Permanent	Der Drucker ändert Papierformat und -sorte nur, wenn die Einstellungen vom Benutzer am Bedienfeld geändert werden.

Einlegen von Druckmaterial

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Druckmaterial](#) 55
- [Einlegen von Material in Behälter 1](#) 56
- [Einlegen von Druckmaterial in Fach 2–5](#) 58
- [Einlegen von Druckmaterial für automatischen Duplexdruck](#) 60

Allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Druckmaterial

Beim Einlegen von Druckmaterial in die Fächer die folgenden Richtlinien beachten.

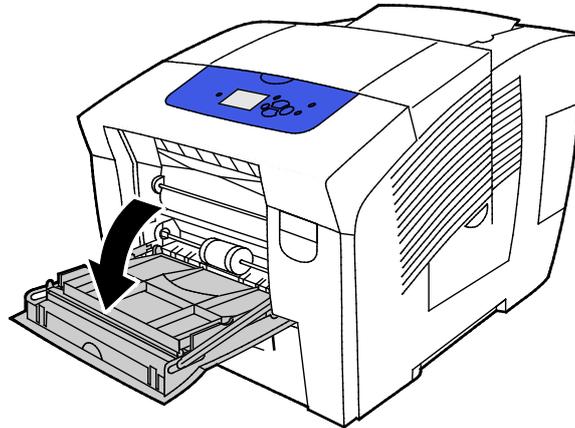
- Papier vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
- Nicht zu viel Material in die Behälter einlegen. Füllhöhenmarkierung nicht überschreiten. Andernfalls können Staus auftreten.
- Die Papierführungen auf das eingelegte Papier einstellen.
- Nur die empfohlenen Xerox®-Klarsichtfolien verwenden. Die Verwendung anderer Klarsichtfolien kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- Etikettenbögen, von denen ein Etikett entfernt wurde, nicht bedrucken.
- Nur Papierumschläge verwenden. Umschläge nur einseitig bedrucken.
- Auf diesem Drucker keine CD-Aufkleber drucken.
- Wenn häufig Materialstaus auftreten, Papier oder anderes geeignetes Druckmaterial aus einem neuen Paket verwenden.

Einlegen von Material in Behälter 1

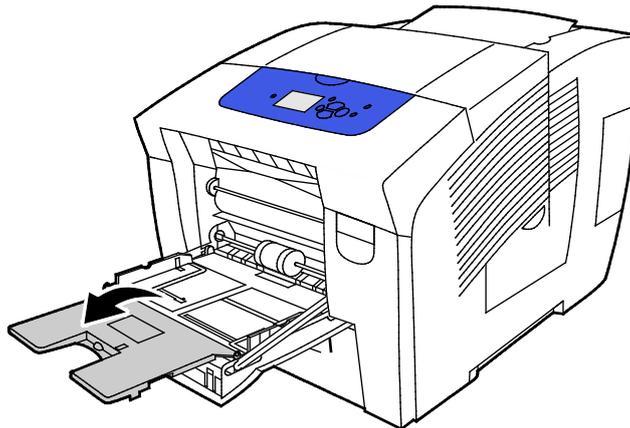
Behälter 1 unterstützt vielerlei Materialarten. Er ist für kleine Auflagen und Aufträge mit Sondermaterialien vorgesehen. Für größere Formate kann die Erweiterung ausgeklappt werden.

Druckmaterial einlegen:

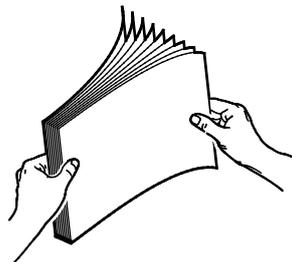
1. Zum Öffnen von Fach 1 dieses am Griff anfassend und herunterklappen.



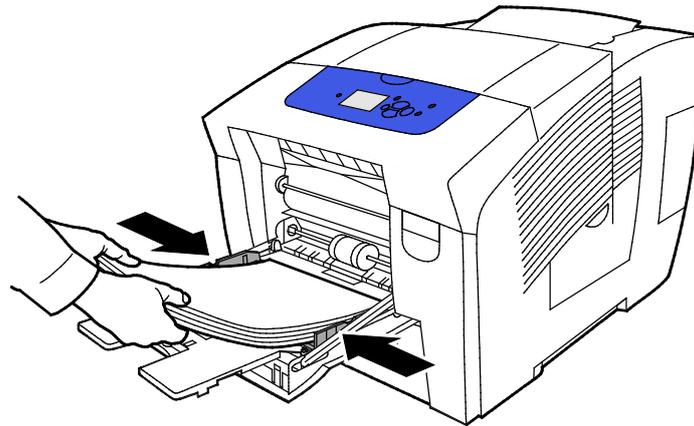
2. Behältererweiterung aufklappen.



3. Papier vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.

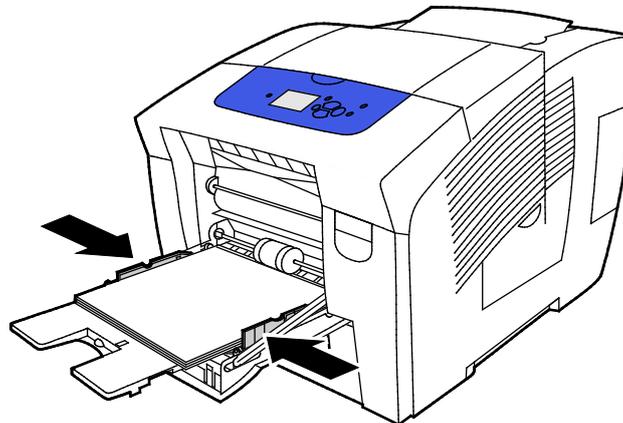


4. Material mit der kurzen Kante zum Einzug weisend einlegen.



Hinweis: Füllhöhenmarkierung nicht überschreiten. Wenn zu viel Material eingelegt wird, kann es zu Staus kommen.

5. Die Breitenführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials berühren.



6. Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern. Zum Verwenden der aktuellen Papiersorte und des aktuellen Formats auf Aufforderung am Bedienfeld des Druckers **OK** drücken.

Siehe auch:

[Bedrucken von Spezialmaterialien](#) auf Seite 61

[Verwenden von benutzerdefinierten Formaten](#) auf Seite 79

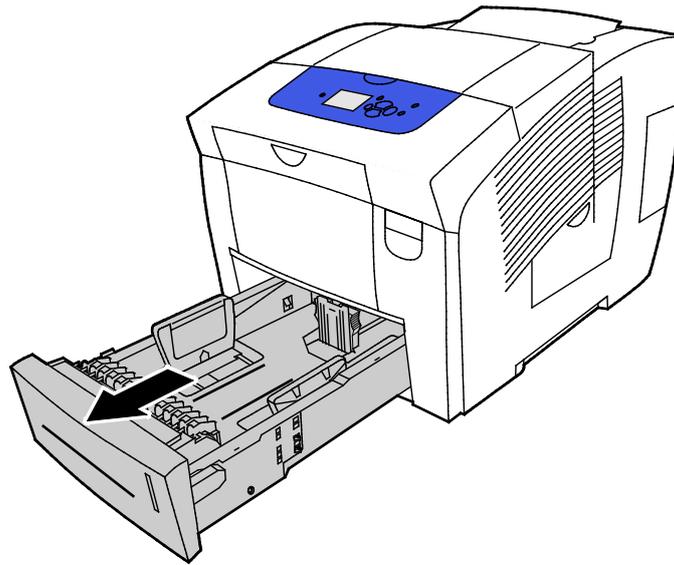
Einlegen von Druckmaterial in Fach 2–5

Die Fächer 2–5 fassen bis zu 525 Blatt Normalpapier.

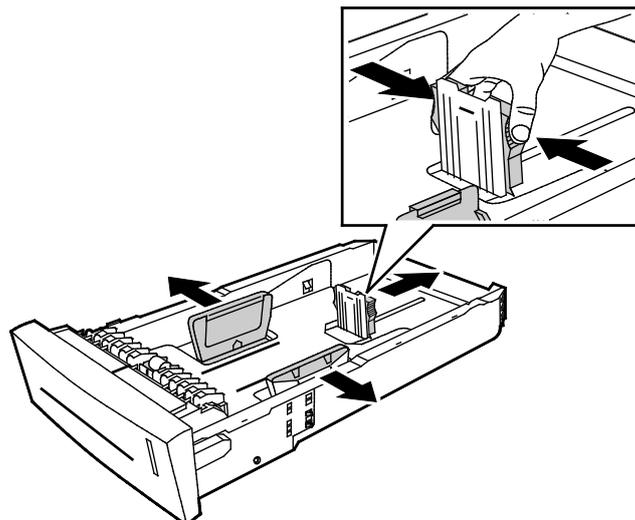
Das Papierformat wird vom Drucker anhand der Papierführungen ermittelt. Bei manchen Einstellungen muss das Material im Fach mit dem am Bedienfeld gewählten Format und der Papiersorte übereinstimmen.

Druckmaterial einlegen:

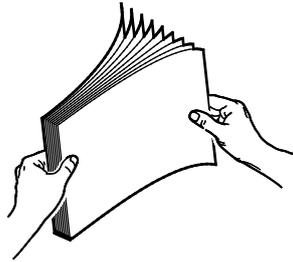
1. Behälter aus dem Gerät nehmen.



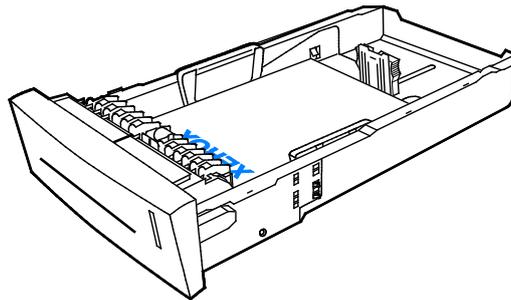
2. Längen- und Breitenführungen nach außen schieben:
 - a. Reiter auf jeder Führung zusammendrücken.
 - b. Die Führungen bis zum Anschlag nach außen schieben.
 - c. Reiter loslassen.



- Papier vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.



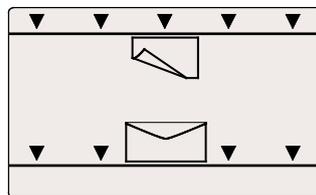
- Papier nachlegen.



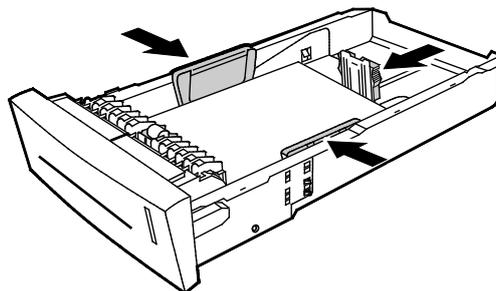
ACHTUNG: Das Fach verfügt über verschiedene Füllmarkierungen für verschiedene Druckmaterialien.

Jeweilige Füllhöhenmarkierung nicht überschreiten.

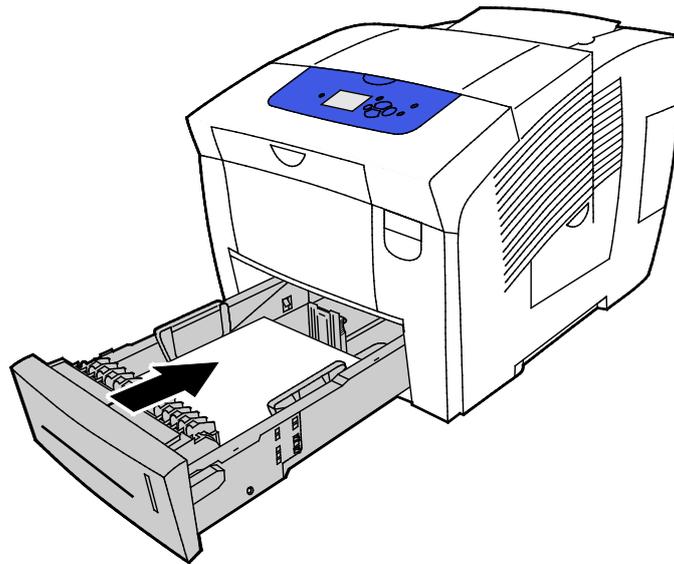
Wenn zu viele Folien eingelegt werden, können dadurch Staus verursacht werden.



- Die Breitenführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials berühren. Sind die Papierführungen richtig eingestellt, befindet sich zwischen Druckmaterial und Führungen eine kleine Lücke.



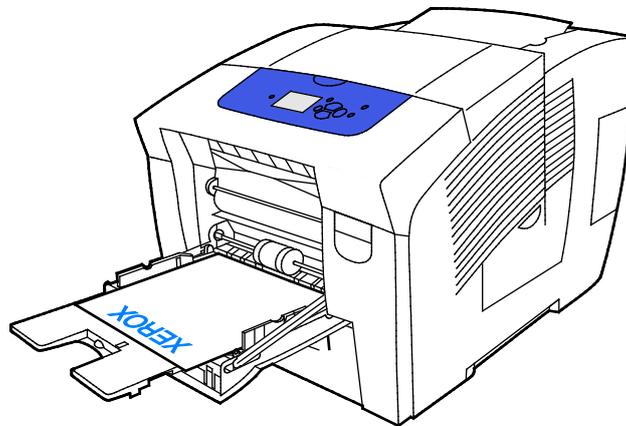
6. Behälter in das Gerät zurückschieben.



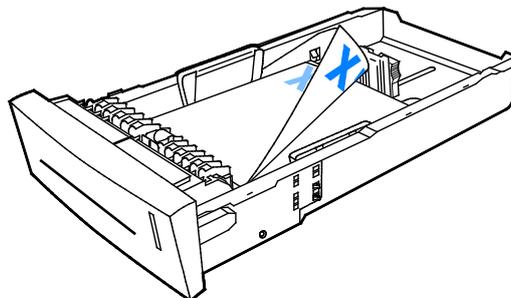
7. Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern.

Einlegen von Druckmaterial für automatischen Duplexdruck

- Für automatischen Duplexdruck aus Fach 1 Material mit der zu bedruckenden Seite nach oben so einlegen, dass die Oberkante zur Vorderseite des Druckers weist.



- Für automatischen Duplexdruck aus Fach 2–5 Material mit der zu bedruckenden Seite nach unten so einlegen, dass die Oberkante zur Rückseite des Druckers weist.



Bedrucken von Spezialmaterialien

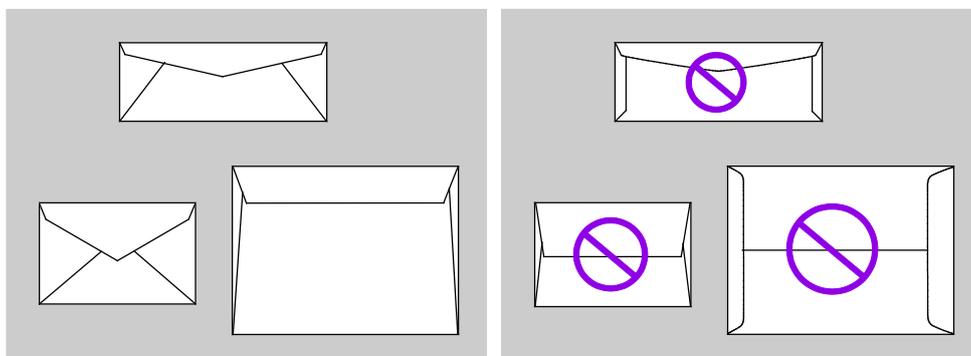
Die Themen in diesem Abschnitt:

• Umschläge	61
• Etiketten.....	65
• Hochglanzpapier	69
• Klarsichtfolien.....	73
• Vorgelochtes Papier	76

Umschläge

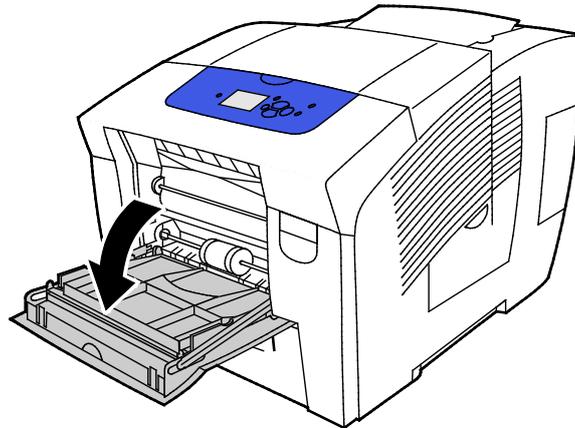
Richtlinien zum Bedrucken von Umschlägen

- Umschläge können aus einem beliebigen Fach bedruckt werden, welches die verwendete Umschlagart und das Format unterstützt.
- Die Druckqualität hängt von der Art und Qualität der Umschläge ab. Wird das gewünschte Ergebnis nicht erzielt, Umschläge eines anderen Herstellers verwenden.
- Druckmaterial in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit lagern.
- Unbenutzte Umschläge in ihrer Verpackung aufbewahren, damit Feuchtigkeit oder Trockenheit nicht die Druckqualität beeinträchtigt und zu Knitterfalten führt. Eine hohe Luftfeuchtigkeit kann dazu führen, dass die Umschlagklappen vor oder während des Druckens verkleben.
- Vor dem Einlegen von Umschlägen Lufteinschlüsse herausstreichen.
- Im Druckertreiber als Druckmaterialart "Umschlag" auswählen.
- Keine gepolsterten Umschläge verwenden. Nur Umschläge verwenden, die sich flach auf eine ebene Fläche legen lassen.
- Umschläge mit einer Klebung, die durch Wärme aktiviert wird, dürfen nicht verwendet werden.
- Umschläge mit selbstklebender Klappe dürfen nicht verwendet werden.
- Keine Umschläge mit Fenstern, Metallklammern, kantenparallelen Klebenähten oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen verwenden.
- Umschläge mit diagonalen, nicht kantenparallelen Klebenähten verwenden.

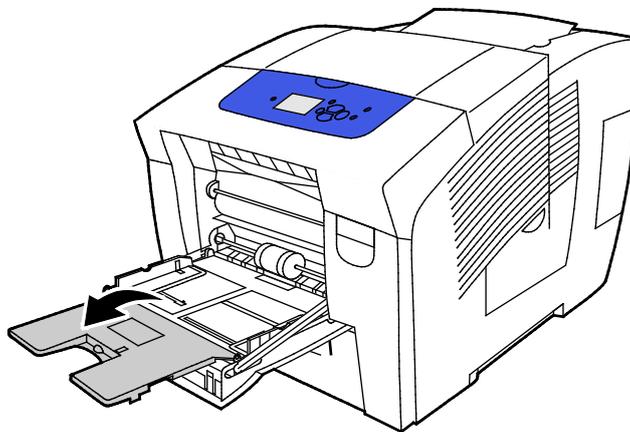


Bedrucken von Umschlägen aus Fach 1

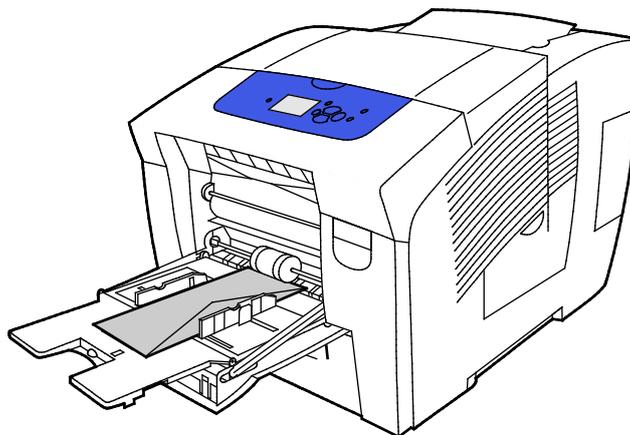
1. Zum Öffnen von Fach 1 dieses am Griff anfassen und herunterklappen.



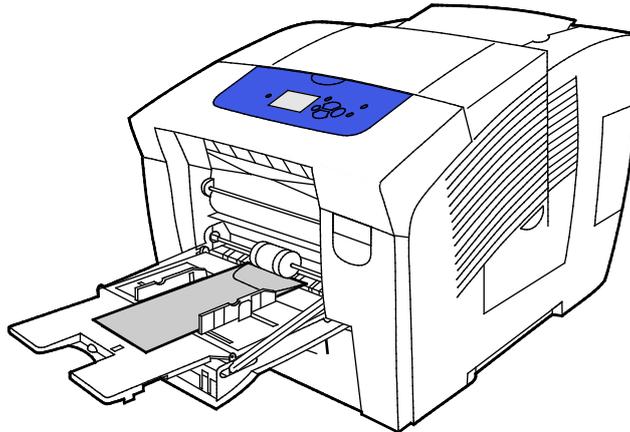
2. Behältererweiterung aufklappen.



3. Bis zu 10 Umschläge in den Behälter einlegen, Stapel ausrichten und die Führungen so einstellen, dass sie leicht am Stapel anliegen.
 - Umschläge mit breiter Klappe so einlegen, dass die Klappen geschlossen sind und nach oben weisen und rechts am Fach ausgerichtet sind.



- Umschläge mit schmaler Klappe so einlegen, dass die Klappen geschlossen sind und nach oben und zum Einzug weisen.

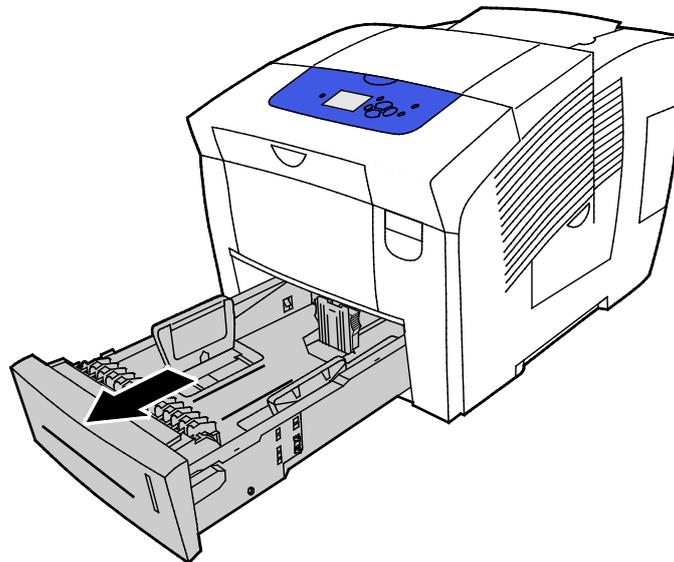


4. Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern.

Hinweis: Vor dem Drucken des Auftrags sicherstellen, dass im Druckertreiber als Materialart Umschläge ausgewählt sind und das Format angegeben wird.

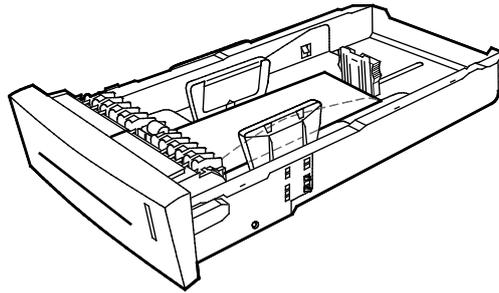
Bedrucken von Umschlägen aus Fach 2–5

1. Behälter aus dem Gerät nehmen.

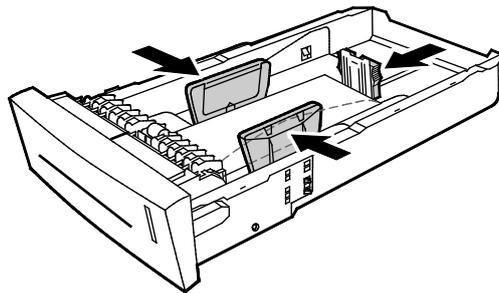


2. Gesamtes Material aus dem Behälter nehmen.
3. Längen- und Breitenführungen nach außen schieben:
 - a. Reiter auf jeder Führung zusammendrücken.
 - b. Die Führungen bis zum Anschlag nach außen schieben.
 - c. Reiter loslassen.

- Umschläge mit Klappen an der langen Kante so einlegen, dass die kurze Kante zum Einzug und die Klappe nach unten und rechts weist. Nicht mehr als 40 Umschläge einlegen.

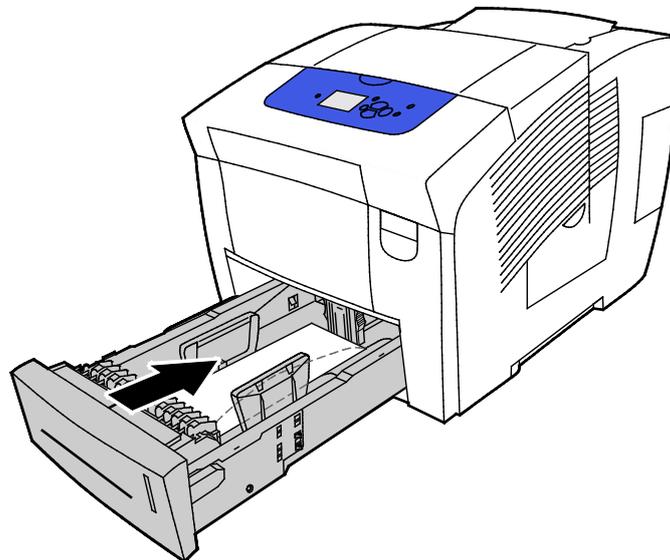


- Die Längen- und Breitenführungen einstellen.



Hinweise:

- Die Füllhöhenmarkierung nicht überschreiten. Wenn zu viel Material eingelegt wird, kann es zu Staus kommen.
 - Sind die Papierführungen richtig eingestellt, befindet sich zwischen Umschlägen und Führungen eine kleine Lücke.
- Behälter in das Gerät zurückschieben.



- Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern.

Hinweis: Vor dem Drucken des Auftrags sicherstellen, dass im Druckertreiber als Materialart Umschläge ausgewählt sind und das Format angegeben wird.

Etiketten

Richtlinien zum Bedrucken von Etiketten

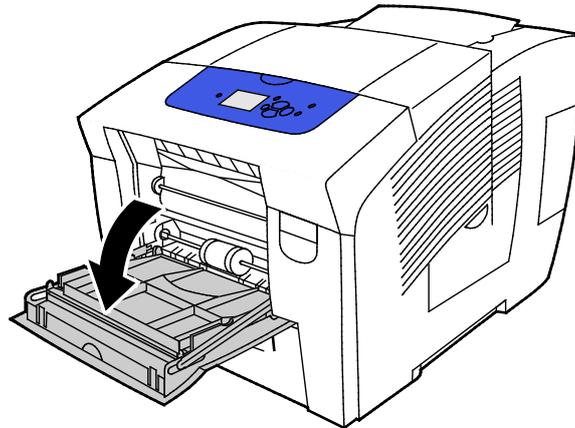
- Etiketten können in jeden Behälter eingelegt werden.
- Nur eine Seite des Etikettenbogens bedrucken.
- Etikettenbögen dürfen nicht mehrfach durch den Drucker geführt werden.
- Nicht benutzte Etiketten liegend in der Originalverpackung aufbewahren. Die Etiketten erst aus der Originalverpackung nehmen, wenn sie benötigt werden. Nicht verwendete Bögen in die Originalverpackung zurücklegen und diese verschließen.
- Etiketten nicht bei extremen Temperaturen oder extremer Luftfeuchtigkeit lagern. Andernfalls kann es zu Staus oder Problemen mit der Druckqualität kommen.
- Druckmaterialvorrat regelmäßig erneuern. Lange Lagerzeiten unter extremen Bedingungen können zu einer Wellung der Etikettenbögen führen und einen Stau im Drucker verursachen.
- Keine Etiketten aus Vinyl verwenden.
- Keine gummierten Etiketten verwenden.
- Nur Bögen verwenden, auf denen keine Etiketten fehlen.



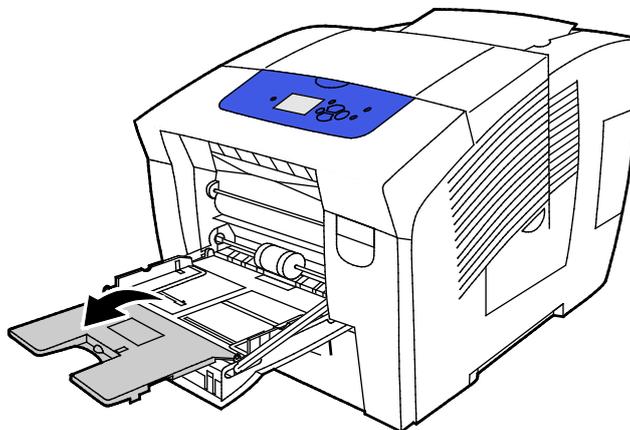
ACHTUNG: Gewellte Etikettenbögen oder solche, bei denen Etiketten ganz oder teilweise abgezogen sind, dürfen nicht verwendet werden. Andernfalls kann es zur Beschädigung des Druckers kommen.

Bedrucken von Aufklebern aus Fach 1

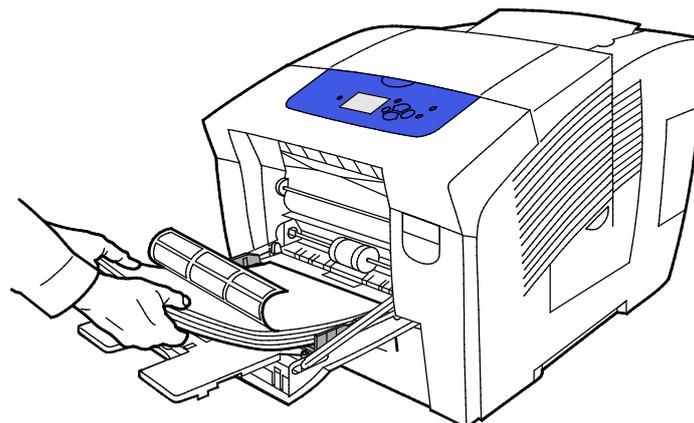
1. Zum Öffnen von Fach 1 dieses am Griff anfassen und herunterklappen.



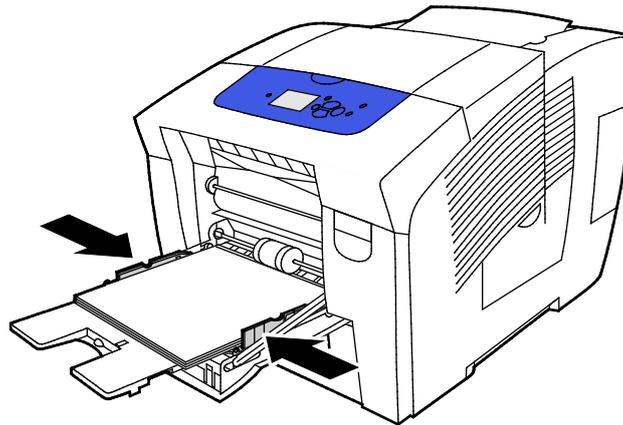
2. Behältererweiterung aufklappen.



3. Etikettenbögen mit den Etiketten nach unten und der Oberkante des Bogens zum Einzug des Druckers weisend einlegen. Nicht mehr als 50 Aufkleberbögen in Fach 1 einlegen.



4. Die Breitenführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials berühren.

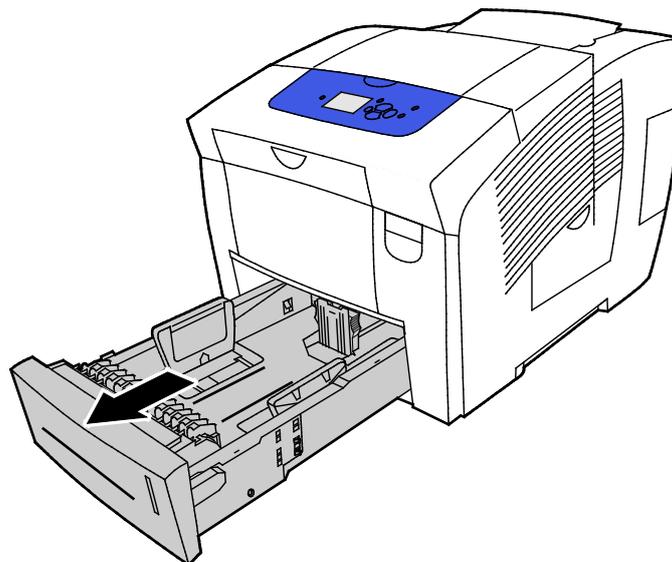


5. Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern.

Hinweis: Vor dem Drucken eines Auftrags sicherstellen, dass im Druckertreiber als Materialart „Etiketten“ ausgewählt ist.

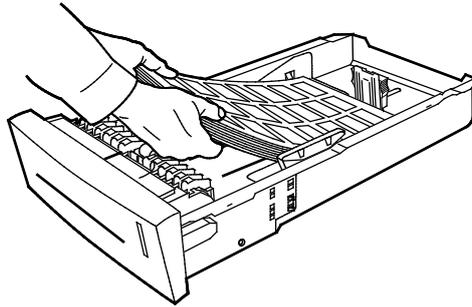
Bedrucken von Aufklebern aus Fach 2–5

1. Behälter aus dem Gerät nehmen.

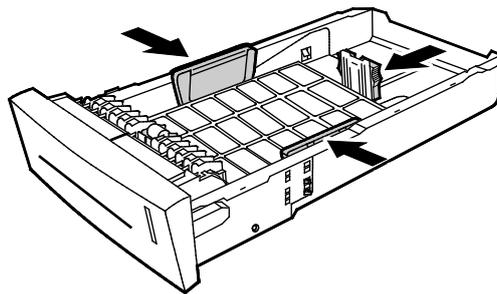


2. Gesamtes Material aus dem Behälter nehmen.
3. Längen- und Breitenführungen nach außen schieben:
 - a. Reiter auf jeder Führung zusammendrücken.
 - b. Die Führungen bis zum Anschlag nach außen schieben.
 - c. Reiter loslassen.

4. Etiketten mit der Vorderseite nach oben so einlegen, dass die Oberkante zur Vorderseite des Behälters weist. Nicht mehr als 400 Aufkleberbögen in das Fach einlegen.

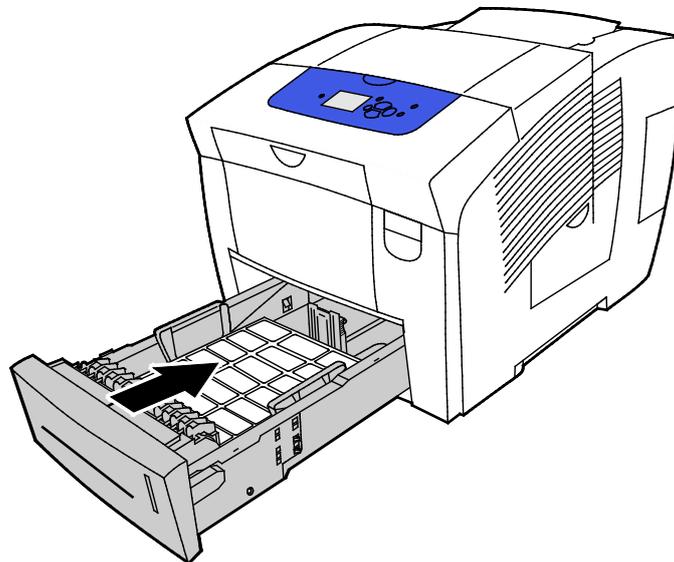


5. Die Längen- und Breitenführungen einstellen.



Hinweis: Sind die Papierführungen richtig eingestellt, befindet sich zwischen Druckmaterial und Führungen eine kleine Lücke.

6. Behälter in das Gerät zurückschieben.



7. Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern.

Hinweis: Vor dem Drucken eines Auftrags prüfen, ob im Druckertreiber als Materialart „Etiketten“ bzw. das entsprechende Fach als Papierzufuhr gewählt wurde.

Hochglanzpapier

Die Themen in diesem Abschnitt:

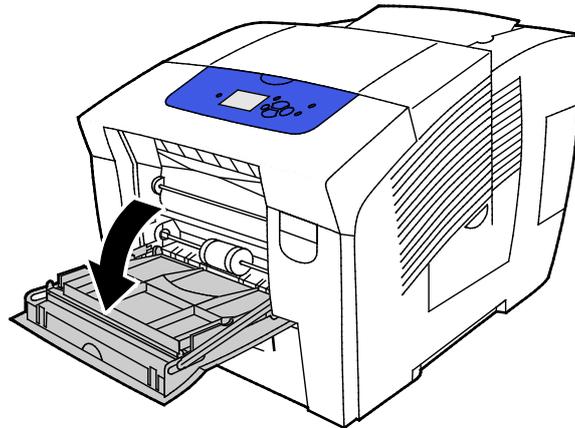
- [Richtlinien zum Bedrucken von Hochglanzpapier](#) 69
- [Bedrucken von Hochglanzpapier aus Fach 1](#) 70
- [Bedrucken von Hochglanzpapier aus Fach 2–5](#) 71

Richtlinien zum Bedrucken von Hochglanzpapier

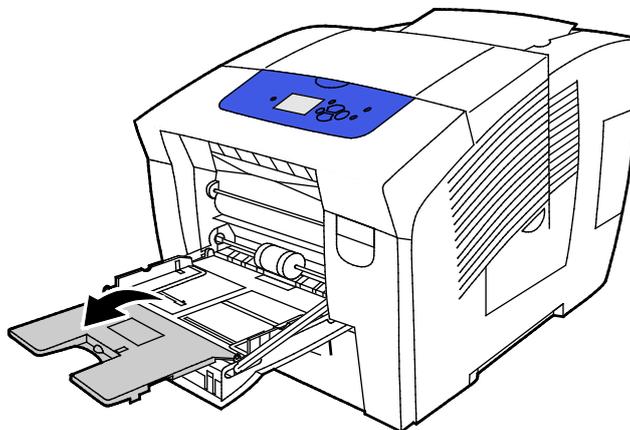
- Hochglanzpapier kann in jedes Fach eingelegt werden.
- Verschlossene Verpackungen erst öffnen, wenn das Hochglanzpapier in den Drucker eingelegt werden soll.
- Hochglanzpapier bis zum Bedrucken in der Originalverpackung und diese im Versandkarton aufbewahren.
- Vor dem Einlegen von Hochglanzpapier alle anderen Druckmaterialien aus dem Fach nehmen.
- Nur so viele Blätter Hochglanzpapier einlegen, wie für den Auftrag benötigt werden. Nach dem Drucken übriges Hochglanzpapier aus dem Fach herausnehmen. Nicht verwendetes Hochglanzpapier in der wieder verschlossenen Originalverpackung aufbewahren.
- Druckmaterialvorrat regelmäßig erneuern. Lange Lagerzeiten unter extremen Bedingungen können zur Wellung von Hochglanzpapier führen und einen Stau im Drucker verursachen.

Bedrucken von Hochglanzpapier aus Fach 1

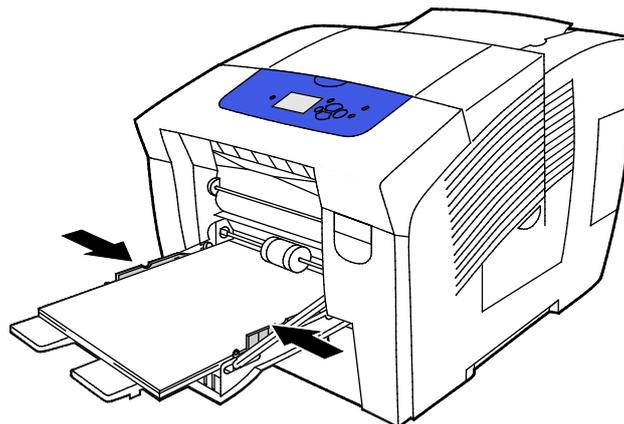
1. Zum Öffnen von Fach 1 dieses am Griff anfassen und herunterklappen.



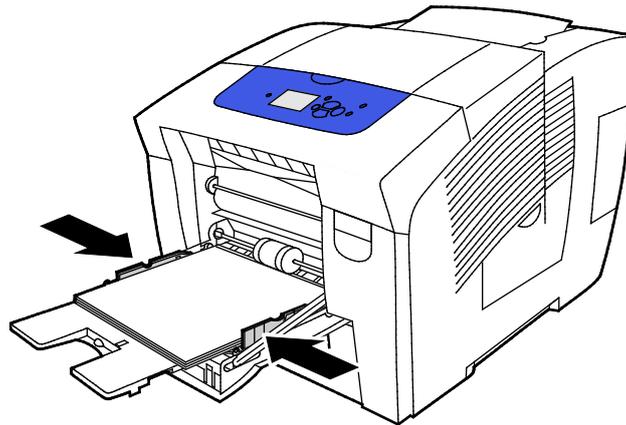
2. Behältererweiterung aufklappen.



3. Papier nachlegen. In Fach 1 nicht mehr als 50 Blatt Hochglanzpapier einlegen.



4. Die Breitenführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials berühren.

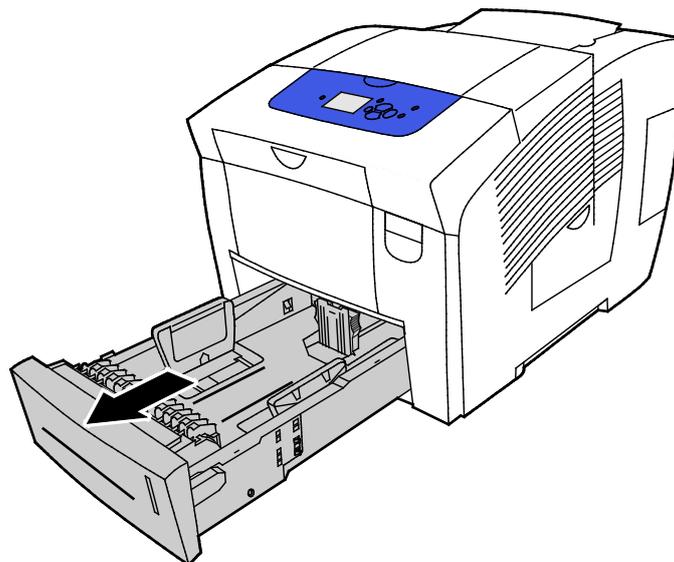


5. Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern.

Hinweis: Vor dem Drucken eines Auftrags sicherstellen, dass im Druckertreiber als Materialart „Hochglanzpapier“ ausgewählt ist.

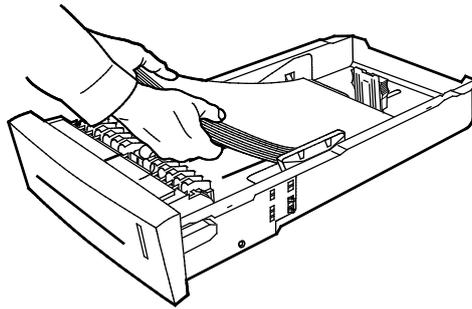
Bedrucken von Hochglanzpapier aus Fach 2–5

1. Behälter aus dem Gerät nehmen.

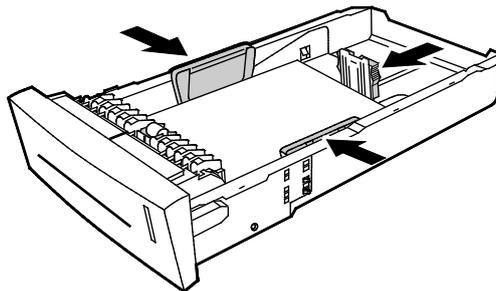


2. Gesamtes Material aus dem Behälter nehmen.
3. Längen- und Breitenführungen nach außen schieben:
 - a. Reiter auf jeder Führung zusammendrücken.
 - b. Die Führungen bis zum Anschlag nach außen schieben.
 - c. Reiter loslassen.

4. Papier nachlegen. Nicht mehr als 400 Blatt Hochglanzpapier in das Fach einlegen.

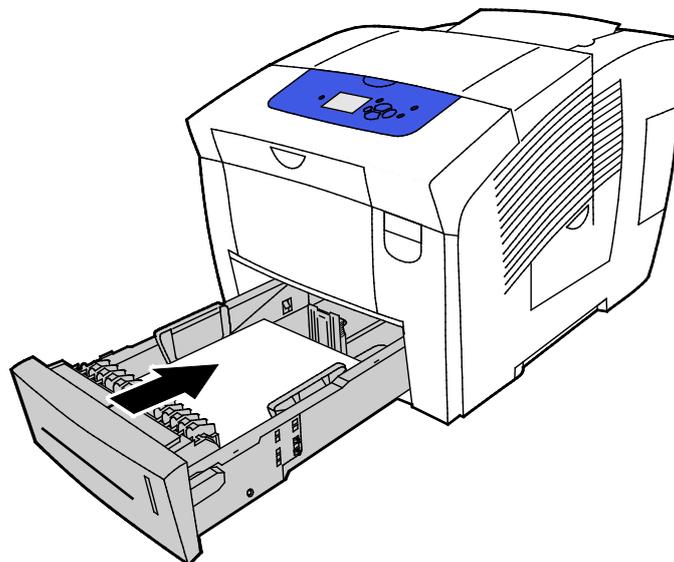


5. Die Papierführungen auf das eingelegte Papier einstellen.



Hinweis: Sind die Papierführungen richtig eingestellt, befindet sich zwischen Druckmaterial und Führungen eine kleine Lücke.

6. Behälter in das Gerät zurückschieben.



7. Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern.

Hinweis: Vor dem Drucken eines Auftrags sicherstellen, dass im Druckertreiber als Material „Etiketten“ bzw. das entsprechende Fach als Papierzufuhr gewählt wurde.

Klarsichtfolien

Richtlinien zum Bedrucken von Klarsichtfolien

Transparentfolien können in jedes Fach eingelegt werden. Transparentfolien können nur einseitig bedruckt werden.

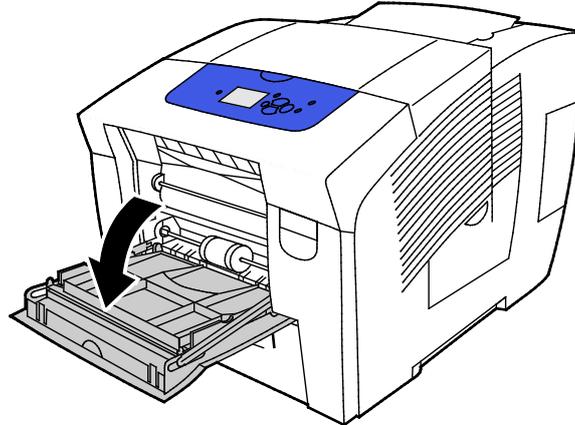


ACHTUNG: Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier und anderen nicht geeigneten Spezialmaterialien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Xerox Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie). Die Xerox Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der lokale Xerox-Partner.

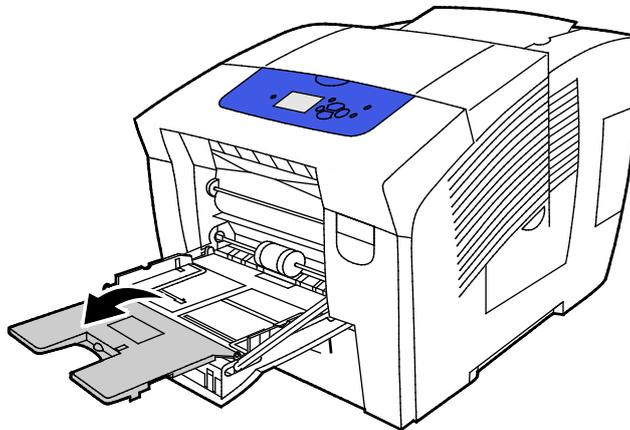
- Nur die empfohlenen Xerox®-Klarsichtfolien verwenden. Die Verwendung anderer Klarsichtfolien kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- Vor dem Einlegen von Klarsichtfolien sämtliches Druckmaterial aus dem Behälter entfernen.
- Nicht mehr als 50 Aufkleberbögen in Fach 1 einlegen. Nicht mehr als 400 Transparentfolien in die Fächer 2–5 einlegen. Wenn zu viel Material eingelegt wird, kann es zu Staus kommen.
- Klarsichtfolien mit beiden Händen und nur an den Rändern anfassen. Die Druckqualität kann sonst durch Fingerabdrücke oder Knicke beeinträchtigt werden.
- Nach dem Einlegen der Folien am Steuerpult des Druckers die Materialart entsprechend einstellen.
- Im Druckertreiber als Druckmaterialart "Klarsichtfolien" auswählen.
- Folien nicht auffächern.

Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 1

1. Zum Öffnen von Fach 1 dieses am Griff anfassen und herunterklappen.

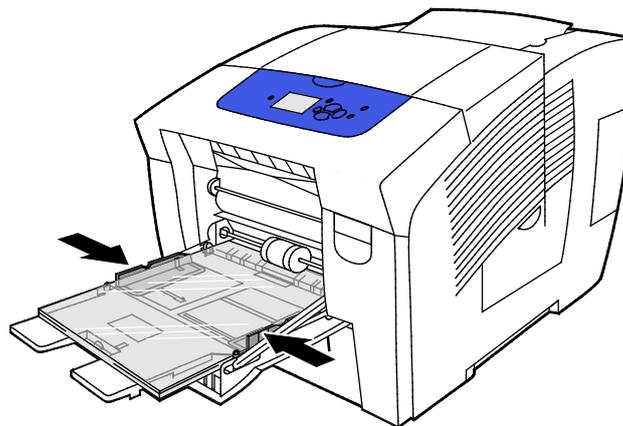


2. Behältererweiterung aufklappen.



3. Transparentfolien in das Fach einlegen. Nicht mehr als 50 Aufkleberbögen in Fach 1 einlegen.

Hinweis: Nur die empfohlenen Xerox®-Klarsichtfolien verwenden. Die Verwendung anderer Klarsichtfolien kann die Druckqualität beeinträchtigen.

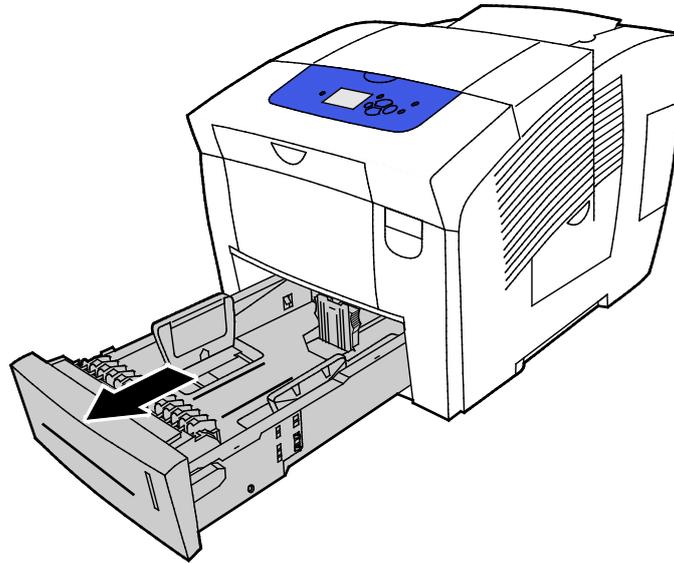


4. Die Breitenführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials berühren.
5. Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern.

Hinweis: Vor dem Drucken eines Auftrags sicherstellen, dass im Druckertreiber als Materialart „Klarsichtfolie“ ausgewählt ist.

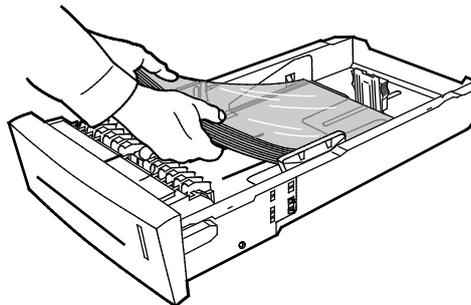
Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 2–5

1. Behälter aus dem Gerät nehmen.

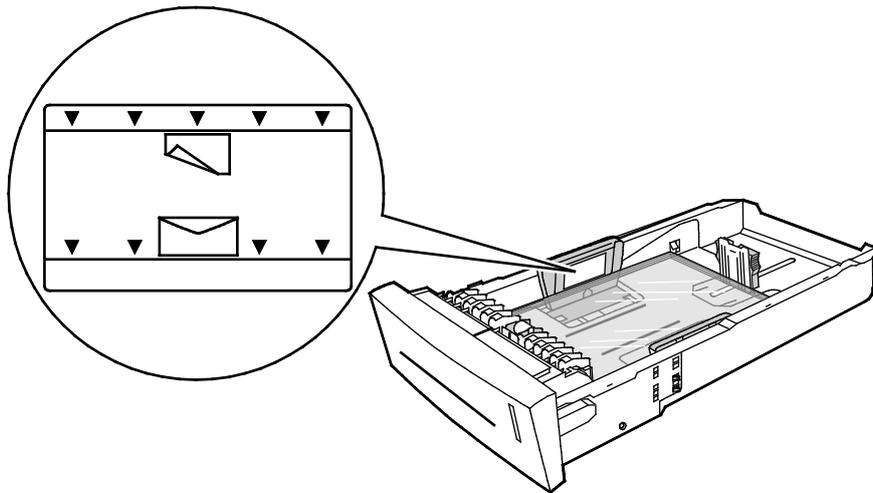


2. Gesamtes Material aus dem Behälter nehmen.
3. Längen- und Breitenführungen nach außen schieben:
 - a. Reiter auf jeder Führung zusammendrücken.
 - b. Die Führungen bis zum Anschlag nach außen schieben.
 - c. Reiter loslassen.
4. Transparentfolien in das Fach einlegen. Nicht mehr als 400 Transparentfolien in die Fächer 2–5 einlegen.

Hinweis: Nur für Festtintendrucker empfohlene Transparentfolien verwenden.



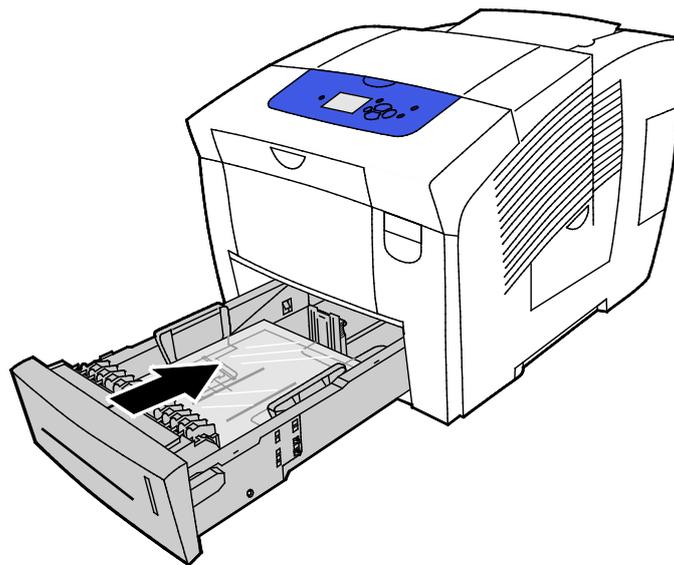
Hinweis: Füllhöhenmarkierung des Fachs nicht überschreiten.



5. Die Längen- und Breitenführungen einstellen.

Hinweis: Sind die Papierführungen richtig eingestellt, befindet sich zwischen Druckmaterial und Führungen eine kleine Lücke.

6. Behälter in das Gerät zurückschieben.



7. Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern.

Hinweis: Vor dem Drucken eines Auftrags sicherstellen, dass im Druckertreiber als Materialart „Klarsichtfolie“ bzw. das entsprechende Fach als Papierzufuhr gewählt wurde.

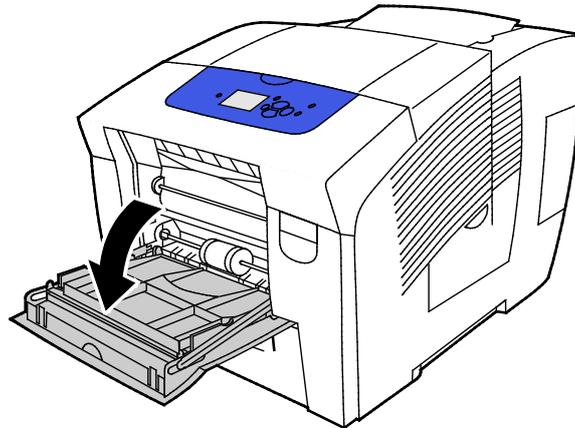
Vorgelochtes Papier

Hinweise zum Bedrucken von vorgelochtem Papier

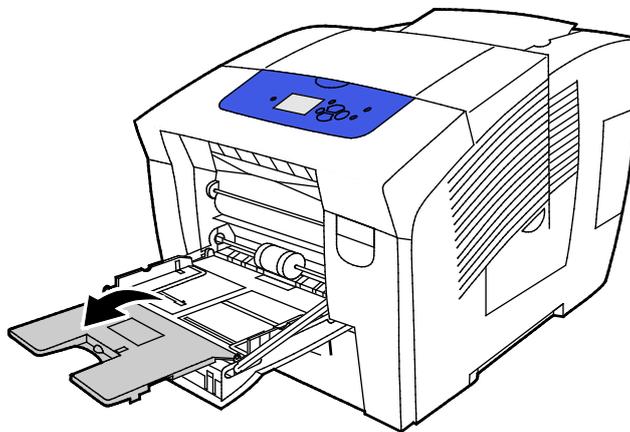
Material, das an der langen Kante vorgelocht ist, kann in jedes Fach eingelegt werden. Vorgelochtes Papier muss richtig eingelegt und als Papiersorte ausgewählt werden. Durch Überdrucken der Löcher in vorgelochtem Papier wird die Tinte auf nachfolgende Seiten übertragen.

Bedrucken von vorgelochtem Papier aus Fach 1

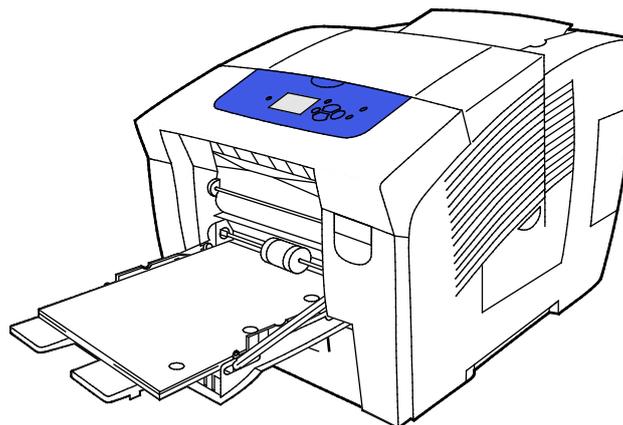
1. Zum Öffnen von Fach 1 dieses am Griff anfassen und herunterklappen.



2. Behältererweiterung aufklappen.



3. Vorgelochtes Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten so einlegen, dass die gelochte Seite zur rechten Fachseite weist.

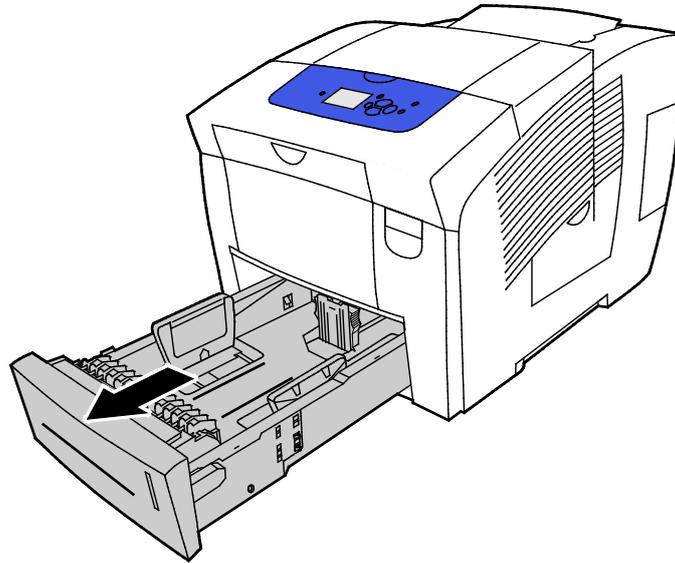


4. In der Anwendung die Druckränder auf das vorgelochte Papier einstellen. Ein Rand von mindestens 19 mm (0,75 Zoll) Breite wird empfohlen.
5. Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern.

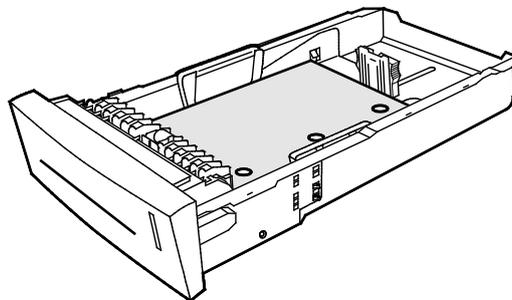
Hinweis: Vor dem Drucken eines Auftrags sicherstellen, dass im Druckertreiber als Materialart „Hochglanzpapier“ ausgewählt ist.

Bedrucken von vorgelochtem Papier aus Fach 2–5

1. Behälter aus dem Gerät nehmen.



2. Gesamtes Material aus dem Behälter nehmen.
3. Längen- und Breitenführungen nach außen schieben:
 - a. Reiter auf jeder Führung zusammendrücken.
 - b. Die Führungen bis zum Anschlag nach außen schieben.
 - c. Reiter loslassen.
4. Vorgelochtes Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten so einlegen, dass die gelochte Seite zur rechten Fachseite weist.



Hinweis: Sind die Papierführungen richtig eingestellt, befindet sich zwischen Druckmaterial und Führungen eine kleine Lücke.

5. In der Anwendung die Druckränder auf das vorgelochte Papier einstellen. Ein Rand von mindestens 19 mm (0,75 Zoll) Breite wird empfohlen.
6. Behälter in das Gerät zurückschieben.
7. Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern.
8. Vor dem Drucken eines Auftrags sicherstellen, dass im Drucker „Vorgelochtes Papier“ bzw. das entsprechende Fach als Papierzufuhr gewählt wurde.

Verwenden von benutzerdefinierten Formaten

Erstellen benutzerdefinierter Formate am Bedienfeld

Auf dem Drucker können bis zu fünf benutzerdefinierte, am Bedienfeld erstellte Formate gespeichert werden. Benutzerdefinierte Formate werden in der Reihenfolge ihrer Verwendungshäufigkeit angezeigt. Sobald ein benutzerdefiniertes Format ausgewählt wird, rückt es an den Anfang der Liste. Wird ein neues benutzerdefiniertes Format eingegeben, ersetzt es das am wenigsten verwendete Format.

Benutzerdefiniertes Materialformat erstellen:

1. Papier des benutzerdefinierten Formats in das Fach einlegen.
2. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Setup ändern“ ansteuern und **OK** drücken.
3. „Neues benutzerdefiniertes Format“ ansteuern und **OK** drücken.
4. Für „Lange Kante“ und „Kurze Kante“ einen der folgenden Schritte ausführen.
 - Zum Übernehmen der gewählten Einstellung **OK** drücken.
 - Zum Einlegen eines anderen Formats „Ändern“ ansteuern und **OK** drücken. Größe mithilfe der Pfeiltasten angeben und **OK** drücken.
5. Die gewünschte Papiersorte ansteuern und **OK** drücken.

Siehe auch:

[Einlegen von Druckmaterial](#) auf Seite 55

Erstellen benutzerdefinierter Formate im Druckertreiber

Material in benutzerdefinierten Formaten kann nur in Behälter 1 eingelegt werden. Benutzerdefinierte Materialeinstellungen werden im Druckertreiber gespeichert und können in allen Anwendungen ausgewählt werden. Weitere Informationen siehe Hilfe zum Druckertreiber. Zum Aufrufen der Hilfe zum Xerox®-Druckertreiber im Druckertreiberfenster auf „Hilfe“ (?) klicken.

Siehe auch:

[Zulässiges Druckmaterial](#) auf Seite 48

Druckvorgang läuft

5

Die Themen in diesem Kapitel:

- Drucken – Überblick 82
- Auswählen der Druckoptionen 83
- Druckfunktionen 88
- Drucken spezieller Auftragsarten 95

Drucken – Überblick

Bevor das Gerät zum Drucken eingesetzt werden kann, muss es an eine Stromversorgung und ein funktionierendes Netzwerk angeschlossen werden. Der Computer muss an dem gleichen Netzwerk angeschlossen sein. Zudem muss der richtige Druckertreiber auf dem Computer installiert sein. Weitere Informationen hierzu sind dem Abschnitt [Installieren der Software](#) auf Seite 40 zu entnehmen.

1. Druckmaterial auswählen.
2. Das Druckmaterial in einen geeigneten Behälter einlegen. Format, Farbe und Art des Druckmaterials am Steuerpult angeben.
3. In der Softwareanwendung die Druckeinstellungen aufrufen. Bei den meisten Anwendungen unter Windows geschieht dies über die Tastenkombination **STRG+P** und bei Macintosh über **CMD+P**.
4. Den Drucker auswählen.
5. Zum Aufrufen der Druckertreibereinstellungen **Eigenschaften** oder **Einstellungen** (Windows) bzw. **Xerox®-Funktionen** (Macintosh) auswählen. Der Name der Schaltfläche hängt davon ab, welche Anwendung verwendet wird.
6. Ggf. die Druckertreibereinstellungen ändern, dann auf **OK** klicken.
7. Auf **Drucken** klicken, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

Siehe auch:

[Einlegen von Material](#) auf Seite 55

[Auswählen der Druckoptionen](#) auf Seite 83

[Duplexdruck](#) auf Seite 89

[Bedrucken von Spezialmaterialien](#) auf Seite 61

Auswählen der Druckoptionen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Windows-Druckoptionen.....](#) 84
- [Macintosh-Druckoptionen.....](#) 86
- [Verwenden der Öko-Einstellungen.....](#) 86
- [Wählen eines Druckqualitätsmodus.....](#) 86

Zu den Druckoptionen gehören Einstellungen für Papierformat und -sorte, -Duplexdruck, Seitenlayout und Druckqualität.

Unter Windows können die Druckoptionen in der Softwareanwendung oder in den Druckereinstellungen von Windows gewählt werden.

- Druckoptionen, die in der Softwareanwendung gewählt werden, sind temporär und gelten nur für den jeweiligen Druckauftrag. Beim Schließen der Anwendung gehen die Einstellungen verloren.
- Druckoptionen, die in den Druckereinstellungen von Windows gewählt werden, werden zu Standardeinstellungen für alle Druckaufträge.

Unter Macintosh können Druckoptionen nur in der Softwareanwendung festgelegt werden.

Windows-Druckoptionen

Einstellen der Standarddruckoptionen (Windows)

Die im Fenster "Druckeinstellungen" vorgenommenen Einstellungen werden unabhängig davon verwendet, aus welcher Anwendung ein Druckauftrag abgesendet wird. In diesem Fenster können demnach die am häufigsten verwendeten Einstellungen vorgegeben werden, sodass sie nicht bei jedem Druckauftrag neu eingestellt werden müssen.

Beispiel: Wenn das Papier in der Regel beidseitig bedruckt werden soll, "2-seitig" in den Druckeinstellungen angeben.

Die Standarddruckoptionen werden folgendermaßen eingerichtet:

1. Die Druckerliste auf dem Computer ansteuern:
 - Unter Windows XP SP3 auf **Start > Einstellungen > Drucker und Faxgeräte** klicken.
 - Unter Windows Vista auf **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker** klicken.
 - Unter Windows Server 2003 und höheren Versionen auf **Start > Einstellungen > Drucker** klicken.
 - Unter Windows 7 auf **Start > Geräte und Drucker** klicken.
 - Unter Windows 8 auf **Systemsteuerung > Geräte und Drucker** klicken.

Hinweis: Wenn auf dem Desktop das Symbol für die Systemsteuerung nicht angezeigt wird, mit der rechten Maustaste auf den Desktop klicken und dann **Anpassen > Startseite der Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** auswählen.

2. In der Liste mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers klicken, dann **Druckeinstellungen** auswählen.
3. Im Fenster "Druckeinstellungen" die Registerkarten nacheinander öffnen, die gewünschten Einstellungen vornehmen und dann auf **OK** klicken.

Hinweis: Weitere Informationen zu den Windows-Druckertreiberoptionen können über die Hilfe-Schaltfläche (?) im Fenster „Druckeinstellungen“ aufgerufen werden.

Auswählen der Druckoptionen für einen bestimmten Auftrag (Windows)

Um spezielle Druckoptionen für einen bestimmten Druckauftrag zu verwenden, die Druckeinstellungen entsprechend ändern, bevor der Auftrag an den Drucker gesendet wird.

1. In der Softwareanwendung die Druckeinstellungen aufrufen. Bei den meisten Anwendungen geschieht dies durch Auswahl von **Datei > Drucken** oder durch Drücken der Tastenkombination **STRG+P**.
2. Den gewünschten Drucker auswählen und auf **Eigenschaften** klicken, um das Druckertreiber-Dialogfeld zu öffnen.
3. Den gewünschten Drucker auswählen und auf **Druckereigenschaften** klicken, um das Druckertreiber-Dialogfeld zu öffnen. Die Bezeichnung der Schaltfläche hängt davon ab, welche Anwendung verwendet wird.
4. Zum Einstellen der gewünschten Druckoptionen im Druckertreiber auf die einzelnen Registerkarten klicken und die Einstellungen wählen.
5. Zum Speichern der Einstellungen und Schließen des **Druckertreiberfensters** auf „OK“ klicken.
6. Zum Übermitteln des Auftrags an den Drucker auf **Drucken** klicken.

Speichern häufig verwendeter Einstellungen (Windows)

Häufig verwendete Einstellungen können in Form eines Auftragsprofils gespeichert und immer wieder verwendet werden.

Dazu folgendermaßen vorgehen:

1. In der Softwareanwendung die Druckeinstellungen aufrufen. Bei den meisten Anwendungen geschieht dies durch Auswahl von **Datei > Drucken** oder durch Drücken der Tastenkombination **STRG+P**.
2. Den gewünschten Drucker auswählen und auf **Eigenschaften** klicken, um das Druckertreiber-Dialogfeld zu öffnen. Die Bezeichnung der Schaltfläche hängt davon ab, welche Anwendung verwendet wird.
3. Zum Einstellen der gewünschten Druckoptionen im Druckertreiber auf die einzelnen Registerkarten klicken und die Einstellungen wählen.
4. Unten im Fenster „Druckeinstellungen“ auf **Profil** und dann auf **Speichern unter** klicken.
5. Zum gemeinsamen Speichern mehrerer Druckoptionen einen Namen für das Auftragsprofil eingeben und dann auf **OK** klicken.
6. Zum Verwenden dieser Druckoptionen den Namen in der Liste auswählen.

Aktivieren der Benachrichtigung bei Auftragsende unter Windows

Das System kann so eingestellt werden, dass bei Fertigstellung eines Druckauftrags eine Benachrichtigung an den Benutzer gesendet wird. Die Benachrichtigung wird auf dem Bildschirm angezeigt und enthält den Namen des Druckauftrags und des Druckers.

Auftragsende-Benachrichtigung vor dem Drucken aktivieren:

1. In der Softwareanwendung die Druckeinstellungen aufrufen. Bei den meisten Anwendungen geschieht dies durch Auswahl von **Datei > Drucken** oder durch Drücken der Tastenkombination **STRG+P**.
2. Den gewünschten Drucker auswählen und auf **Eigenschaften** klicken, um das Druckertreiber-Dialogfeld zu öffnen. Die Bezeichnung der Schaltfläche hängt davon ab, welche Anwendung verwendet wird.
3. Auf der Registerkarte „Erweitert“ auf **Benachrichtigung** klicken.
4. Auf **Auftragsabschluss melden** klicken.
5. Eine Option auswählen:
 - **Aktiviert**: Benachrichtigung erfolgt.
 - **Deaktiviert**: Benachrichtigungsfunktion ist deaktiviert.
6. Zum Speichern der Einstellung auf **OK** klicken.

Macintosh-Druckoptionen

Auswählen der Druckoptionen (Macintosh)

Zur Verwendung spezieller Druckoptionen die Treibereinstellungen entsprechend ändern, bevor der Auftrag an den Drucker gesendet wird.

1. In der Softwareanwendung die Druckeinstellungen aufrufen. Bei den meisten Anwendungen geschieht dies durch Auswahl von **Datei > Drucken** oder durch Drücken der Tastenkombination **STRG+P**.
2. Den Drucker auswählen.
3. Unter „Kopien & Seiten“ **Xerox®-Funktionen** auswählen.
4. Zum Einstellen der gewünschten Druckoptionen auf die Menüs klicken und die gewünschten Optionen auswählen.
5. Zum Anzeigen aller Optionen für Xerox-Funktionen auf **Mat./Ausgabe** klicken.
6. Zum Übermitteln des Auftrags an den Drucker auf **Drucken** klicken.

Speichern häufig verwendeter Einstellungen (Macintosh)

Häufig verwendete Einstellungen können in Form eines Auftragsprofils gespeichert und immer wieder verwendet werden.

Dazu folgendermaßen vorgehen:

1. In der Softwareanwendung die Druckeinstellungen aufrufen. Bei den meisten Anwendungen geschieht dies durch Auswahl von **Datei > Drucken** oder durch Drücken der Tastenkombination **STRG+P**.
2. Den Drucker auswählen.
3. Unter „Kopien & Seiten“ **Xerox®-Funktionen** auswählen.
4. Zum Anzeigen aller Optionen für Xerox-Funktionen auf **Mat./Ausgabe** klicken.
5. Die häufig verwendeten Druckoptionen auswählen.
6. Auf **Voreinstellungen > Aktuelle Einstellungen als Standard speichern** klicken.
7. Zum Speichern der Gruppe von Optionen in der Liste der Voreinstellungen einen Namen für die Voreinstellung eingeben und auf **OK** klicken.
8. Zum Verwenden dieser Druckoptionen den Namen in der Liste auswählen.

Verwenden der Öko-Einstellungen

Mithilfe der Öko-Einstellungen kann die Druckausgabe durch Einsparungen von Material und Energie umweltfreundlicher gestaltet werden. Öko-Einstellungen können als Standardwert für alle Druckaufträge eingestellt werden.

Weitere Informationen siehe Hilfe zum Druckertreiber. Zum Aufrufen der Hilfe zum Xerox®-Druckertreiber im Druckertreiberfenster auf „Hilfe“ (?) klicken.

Wählen eines Druckqualitätsmodus

Der Druckqualitätsmodus kann am Bedienfeld des Druckers, über die Softwareanwendung oder in CentreWare Internet Services eingestellt werden.

PostScript-Druckqualitätsmodi

Druckqualitätsmodus	Beschreibung
Schnellfarben	Die Einstellung „Schnellfarben“ ermöglicht die schnelle Ausgabe von Prüfdokumenten für Eilaufträge. Dieser Modus eignet sich zum Prüfen von Aufträgen mit vielen Bildern. Diese Option wird nicht empfohlen bei Dokumenten mit klein gedrucktem Text, feinen Details oder größeren Volltonflächen in hellen Farben.
Standard	„Standard“ ist ein Druckqualitätsmodus für allgemeine Zwecke. In diesem Modus werden bei hoher Geschwindigkeit scharfe, klare Drucke erzeugt. Er wird für Farbdrucke mit kräftigen, satten Farben empfohlen.
Erweitert	„Verbessert“ bzw. „Optimiert“ ist der für Geschäftspräsentation am besten geeignete Druckqualitätsmodus. Dieser Modus bietet schärferen Text und ebenmäßige, leuchtende Farben. Die Verarbeitung dauert im Modus „Verbessert“ bzw. „Optimiert“ länger als im Standard- oder Schnellfarbenmodus. Der Standardmodus ist „Verbessert“ bzw. „Optimiert“.
Foto	„Foto“ ist der beste Druckqualitätsmodus für Farbdrucke und bietet die höchste Detailgenauigkeit und stufenlose Übergänge für Fotos. Dieser Modus erzeugt Farbdrucke der höchsten Qualität mit höchster Textschärfe und ebenmäßigen, leuchtenden Farben. Die Verarbeitung dauert im Fotomodus länger als in anderen Druckqualitätsmodi.

Einstellen des PostScript-Druckqualitätsmodus

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Druckereinrichtung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „PostScript-Einstellung“ ansteuern und **OK** drücken.
3. „Druckqualitätsmodus“ ansteuern und **OK** drücken.
4. Den gewünschten Modus auswählen und **OK** drücken.

PCL-Druckqualitätsmodi

Druckqualitätsmodus	Beschreibung
PCL-Modus „Standard“	Der PCL-Standardmodus ist der Druckqualitätsmodus zum Drucken in voller Geschwindigkeit und eignet sich für allgemeine Zwecke. Die Standardeinstellung ist „Standard“.
PCL-Modus „Verbessert“	Der PCL-Modus „Verbessert“ ist der für Geschäftspräsentation am besten geeignete Druckqualitätsmodus. Dieser Modus liefert schärferen Text und kräftige, satte Farbdrucke.

Einstellen des PCL-Druckqualitätsmodus

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Druckereinrichtung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „PCL-Einstellung“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Zum Einstellen der verbesserten Druckqualität „Modus Verbessert“ ansteuern und **OK** drücken.

Druckfunktionen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Auswählen der Materialoptionen zum Drucken.....](#) 88
- [Seitenausrichtung.....](#) 88
- [Duplexdruck.....](#) 89
- [Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt](#) 90
- [Drucken von Broschüren](#) 91
- [Bild- und Farboptionen](#) 91
- [Deckblätter](#) 92
- [Drucken von Trennseiten](#) 92
- [Skalierungsoptionen](#) 93
- [Aufdrucke](#) 93
- [Spiegelbilder.....](#) 94

Hinweis: Nicht alle aufgelisteten Optionen werden von allen Druckern unterstützt. Einige Optionen gelten nur für bestimmte Druckermodelle oder Konfigurationen.

Auswählen der Materialoptionen zum Drucken

Es bestehen zwei Möglichkeiten der Druckmaterialauswahl. Bei der automatischen Materialwahl wird das geeignete Druckmaterial automatisch auf der Basis der Angabe von Format, Art und Farbe gewählt. Bei der manuellen Materialwahl bestimmt der Benutzer den Behälter mit dem Druckmaterial.

Seitenausrichtung

Mit der Materialausrichtung wird festgelegt, ob die Seite im Hoch- oder Querformat gedruckt werden soll.

- **Hochformat:** Hiermit wird die Seite so ausgerichtet, dass Textzeilen und Bilder parallel zur kurzen Blattkante angeordnet sind.



- **Querformat:** Hiermit wird die Seite so ausgerichtet, dass Textzeilen und Bilder parallel zur langen Blattkante angeordnet sind.



- **Querformat, gedreht:** Hiermit wird die Seite um 180 Grad gedreht und im Querformat ausgerichtet.



Duplexdruck

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Automatischer Duplexdruck](#) 89
- [Verwenden der manuellen Zuführung](#) 89
- [Manuelles 2-seitiges Drucken](#) 90

Der Drucker unterstützt manuellen Duplexdruck. Über diese Option wird der Seitenaufdruck vorgegeben.

Beim Duplexdruck kann das Layout der Seiten auf der Basis der Achse, um die sie gewendet werden, angegeben werden. Diese Einstellung hat Vorrang vor der in der Anwendung eingestellten Seitenausrichtung.

Hochformat		Querformat	
			
Hochformat 2-seitig	Hochformat 2-seitig, wenden Schmalseite	Querformat 2-seitig	Querformat 2-seitig, wenden Schmalseite

Automatischer Duplexdruck

Durch automatischen Duplexdruck werden Papier und Druckerressourcen gespart. Manche Papierformate, Materialarten und Papiergewichte eignen sich nicht für den Duplexdruck. Ist der Drucker für automatischen Duplexdruck konfiguriert, ist dies die Standardeinstellung. Ist der Drucker nicht für 2-seitigen Druck konfiguriert, kann diese Funktion als Upgrade bestellt werden.

Der Seitenaufdruck wird im Druckertreiber angegeben. Die Ausrichtung des Dokuments wird in der Anwendung angegeben, aus der es gedruckt wird. Weitere Informationen siehe Hilfe zum Druckertreiber. Zum Aufrufen der Hilfe zum Xerox®-Druckertreiber im Druckertreiberfenster auf „Hilfe“ (?) klicken.

Siehe auch:

[Geeignetes Druckmaterial für den Duplexbetrieb](#) auf Seite 51

[Geeignete Formate für den Duplexbetrieb](#) auf Seite 51

Verwenden der manuellen Zuführung

Fach 1 ist die manuelle Zuführung. Vor dem Drucken des Auftrags das richtige Material in das Fach einlegen.

Druckvorgang läuft

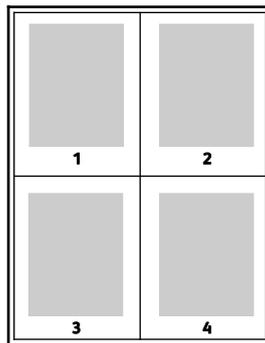
Manuelles 2-seitiges Drucken

Fach 1 ist die manuelle Zuführung. Vor dem Drucken des Auftrags das richtige Material in das Fach einlegen. Zum manuellen Bedrucken von vorgedrucktem Papier im Druckertreiber **2-seitig** wählen.

Weitere Informationen siehe Hilfe zum Druckertreiber. Zum Aufrufen der Hilfe zum Xerox®-Druckertreiber im Druckertreiberfenster auf „Hilfe“ (?) klicken.

Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt

Beim Drucken eines mehrseitigen Dokuments können mehrere Seiten auf jede Seite eines Blatts Papier aufgedruckt werden. Mit der Option „Seiten pro Blatt“ können 1, 2, 4, 6, 9 oder 16 Seiten auf eine Blattseite aufgedruckt werden.



Zum Einstellen der Optionen zum Aufdrucken mehrerer Seiten auf eine Blattseite unter Windows im Druckertreiber auf **Dokumentoptionen** > **Seitenlayout** > **Seiten pro Blatt** klicken.

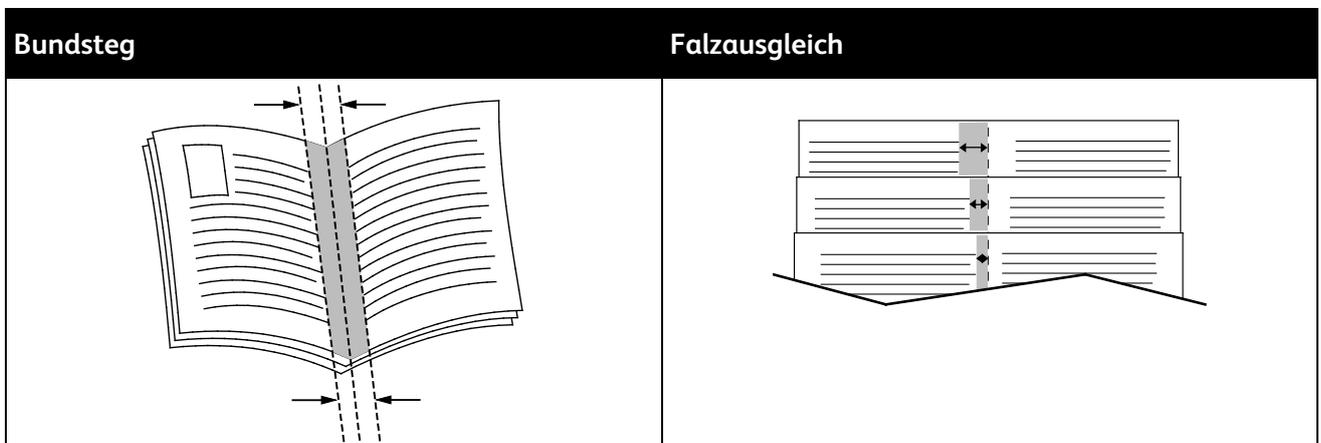
Zum Einstellen der Optionen zum Aufdrucken mehrerer Seiten auf eine Blattseite auf einem Macintosh im Druckertreiber unter „Kopien & Seiten“ > **Layout** > **Seiten pro Blatt** wählen.

Drucken von Broschüren

Mit der Duplexfunktion können Dokumente als Broschüren gedruckt werden. Broschüren können auf jedem von der Duplexfunktion unterstützten Format gedruckt werden. Die Bilder werden automatisch verkleinert. Es werden vier Bilder pro Blatt (zwei auf jeder Seite) ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt in der richtigen Reihenfolge, sodass die Seiten anschließend zu einer Broschüre gefaltet und geheftet werden können.

Bei Verwendung des Windows-PostScript- oder des Macintosh-Treibers können Bundsteg und Falzausgleich angegeben werden.

- **Bundsteg:** Hiermit wird der horizontale Abstand (in Punkt) zwischen den Druckbildern festgelegt. Ein Punkt entspricht 0,35 mm (1/72 Zoll).
- **Falzausgleich:** Legt in 1/10 Punkt fest, wie weit die Druckbilder je Seite nach außen verschoben werden sollen. Mit dieser Option kann die Stärke des gefalzten Papiers ausgeglichen werden. Andernfalls würde der Inhalt der Broschürenseiten nach dem Falzen geringfügig verschoben. Es können Werte zwischen 0 und 1,0 Punkt gewählt werden.



Die folgenden Broschürenoptionen sind in manchen Druckertreibern verfügbar.

- **Mit Umrandung:** Jede Seite auf dem Ausdruck wird mit einer Umrandung versehen.
- **Broschürenformat:** Für die Broschüre kann das Papierformat angegeben werden.
- **Lesereihenfolge:** Die Seiten der Broschüre können in umgekehrter Reihenfolge gedruckt werden.

Bild- und Farboptionen

Über die Bildqualität wird die Verwendung von Farbe beim Druckvorgang gesteuert. Im Windows PostScript- bzw. im Macintosh-Treiber sind die umfassendsten Steuermöglichkeiten für Farbe enthalten. Jedes System verfügt über Standardmodi der Farbsteuerung für den normalen Gebrauch sowie über benutzerdefinierbare Farboptionen für Benutzer mit entsprechenden Kenntnissen. Die Einstellungen der Bildqualität finden sich auf der Registerkarte "Bildqualität" im Eigenschaftenfenster. Die Optionen sind weiter verteilt auf die Registerkarten "Farbkorrektur", "Farbe nach Wörtern" und "Farbeinstellung". Einzelheiten zum aufrufen des Eigenschaftenfensters siehe [Drucken - Überblick](#) auf Seite 82.

Druckvorgang läuft

Farbkorrektur

Die Registerkarte „Farbkorrektur“ bietet Standardfarbmodi.

- **XeroxSchwarzweiß:** Hiermit werden alle Farben im Dokument in Schwarz, Weiß und Graustufen umgewandelt.
- **XeroxAutomatische Farbe:** Mit dieser Option wird automatisch die optimale Farbkorrektur auf Text, Grafiken und Bilder angewendet.
- **Benutzerdefinierte automatische Farbe:** Mit dieser Option werden eine Reihe von Bildsimulationen für die Dokumentfarbe angeboten.

Farbe nach Wörtern

"Farbe nach Wörtern" bietet ein aus drei Schritten bestehendes Verfahren zur Farbkorrektur. Durch die Auswahl einer Option aus jedem der drei Felder wird ein Satz gebildet, über den die Farbeigenschaften des Dokuments gesteuert werden. Für eine präzisere Steuerung der Farben können mehrere solcher Sätze gebildet werden. Der durch die erfolgte Auswahl erstellte Satz wird unterhalb der Auswahlfelder angezeigt. Die Sätze bestehen sind aus drei Teilen aufgebaut.

- **Zu ändernde Farbe:** bietet eine Liste zur Auswahl der Farbe bzw. der Farbgruppe (z. B. alle Blattgrüntöne).
- **Umfang der Änderung:** ermöglicht die Auswahl des Grades der Änderung an der gewählten Farbe.
- **Art der Änderung:** bietet eine Liste zur Auswahl der Art der Änderung (z. B. „Lebendig“).

Farbeinstellung

Auf der Registerkarte "Farbeinstellungen" stehen sechs Schieberegler zur Anpassung der einzelnen Komponenten der ausgewählten Farben zur Verfügung. Mit den Schieberegler können Helligkeit, Kontrast, Sättigung und die Cyan-, Magenta- und Gelbanteile der Farbe angepasst werden.

Deckblätter

Ein Deckblatt ist die erste oder letzte Seite eines Dokuments. Für Deckblätter kann anderes Druckmaterial aus einem anderen Behälter als für den Hauptteil verwendet werden. Auf diese Weise kann das Deckblatt beispielsweise auf Briefkopfpapier des Unternehmens ausgegeben werden. Für Deckblätter kann auch Karton verwendet werden. Als Druckmaterialbehälter für Deckblätter kann jeder Behälter, der geeignetes Material enthält, ausgewählt werden.

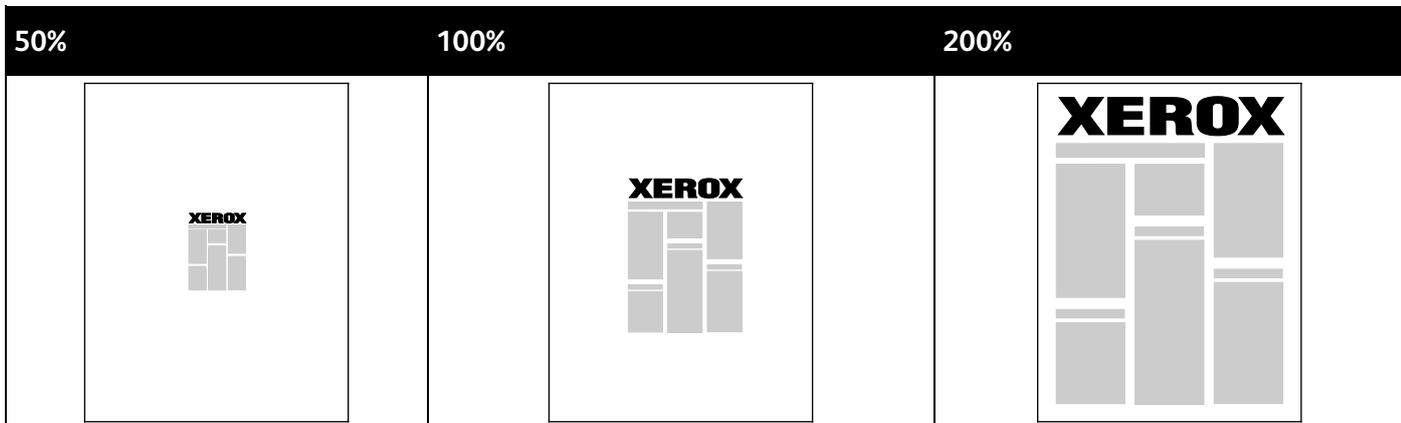
Drucken von Trennseiten

Mit „Trennblätter“ können Leerblätter zwischen Exemplaren, einzelnen Seiten oder am Ende des Auftrags eingefügt werden. Im Druckertreiber kann angegeben werden, wo im Druckauftrag die Trennseite eingefügt werden soll.

Weitere Informationen siehe Hilfe zum Druckertreiber. Zum Aufrufen der Hilfe zum Xerox®-Druckertreiber im Druckertreiberfenster auf „Hilfe“ (?) klicken.

Skalierungsoptionen

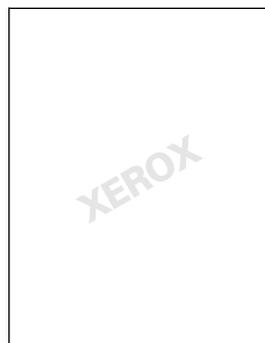
Mit der Größeneinstellung kann eine Seite gemäß dem Ausgabeformat vergrößert oder verkleinert werden. Das Bild kann verkleinert (bis auf 25 %) oder vergrößert (bis auf 400 %) werden.



Weitere Informationen siehe Hilfe zum Druckertreiber. Zum Aufrufen der Hilfe zum Xerox®-Druckertreiber im Druckertreiberfenster auf „Hilfe“ (?) klicken.

Aufdrucke

Ein Aufdruck ist zusätzlicher Text, der auf einer oder mehreren Seiten ausgegeben werden kann. Beispielsweise kann der Hinweis "Kopie", "Vertraulich" oder "Entwurf" als Aufdruck eingefügt werden, sodass ein entsprechender Stempel nicht mehr erforderlich ist.



Hinweise:

- Nicht alle aufgelisteten Optionen werden von allen Druckern unterstützt. Einige Optionen stehen nur für bestimmte Druckermodelle, Konfigurationen, Betriebssysteme oder Treibertypen zur Verfügung.
- Aufdrucke werden nicht unterstützt, wenn im Druckertreiber die Option "Broschüre" gewählt ist oder mehrere Seiten auf eine Blattseite gedruckt werden.

Die Druckoptionen ermöglichen Folgendes:

- Erstellen oder Bearbeiten von Aufdrucken:
 - Bei einem Textaufdruck wird der im Feld "Text" eingegebene Text als Aufdruck verwendet. Beim Erstellen von Textaufdrucken können Optionen wie Schriftgrad, -schnitt und -farbe sowie der Winkel gewählt werden.
 - Beim Bildaufdruck wird ein Bild aus einer Bilddatei als Aufdruck verwendet. Die Bilddatei kann folgende Formate haben: **.bmp**, **.gif** oder **.jpg**. Auf dieser Seite können Bildaufdrucke erstellt und Optionen wie Größe und Position auf der Seite gewählt werden.
 - Bei einem Zeitstempelaufdruck werden Datums- und Uhrzeitangaben als Aufdruck verwendet. Beim Erstellen von Zeitstempelaufdrucken kann ausgewählt werden, welche Angaben (Tag, Datum, Uhrzeit, Zeitzone) in den Aufdruck aufgenommen werden sollen.
- Aufdrucke können entweder nur auf der ersten Auftragsseite oder auf allen Seiten ausgegeben werden.
- Zudem kann die Ausgabeart (Vordergrund/Hintergrund oder als Teil des Druckauftrags) ausgewählt werden.

Aufdruck drucken:

1. Auf **Dokumentoptionen > Aufdruck** klicken.
2. Im Menü "Aufdruck" den gewünschten Aufdruck wählen.
3. Auf **Schichtung** klicken und auswählen, wie der Aufdruck gedruckt werden soll:
 - **Im Hintergrund drucken:** Der Aufdruck wird hinter Text und Grafik des Dokuments gedruckt.
 - **In Auftrag integrieren:** Der Aufdruck wird mit Text und Grafik des Dokuments kombiniert. Ein integrierter Aufdruck ist durchsichtig, sodass Aufdruck und Dokumenteninhalt sichtbar sind.
 - **Im Vordergrund drucken:** Der Aufdruck wird vor Text und Grafik des Dokuments gedruckt.
4. Auf **Seiten** klicken und die Seiten auswählen, die mit dem Aufdruck versehen werden sollen:
 - **Auf allen Seiten:** Der Aufdruck wird auf alle Seiten des Dokuments aufgedruckt.
 - **Nur auf erster Seite:** Der Aufdruck wird nur auf die erste Seite des Dokuments aufgedruckt.
5. Auf **OK** klicken.

Spiegelbilder

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der PostScript-Druckertreiber installiert ist. Druckbilder werden von links nach rechts gespiegelt.

Drucken spezieller Auftragsarten

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Geschützte Ausgabe	95
• Proof-Druck	96
• Persönlicher Auftrag	97
• Speicherauftrag	97
• Drucken mit	99

Bei speziellen Auftragsarten ist es möglich, Aufträge am Computer zum Drucker zu übermitteln und am Steuerpult zum Drucken freizugeben. Spezielle Auftragsarten werden im Druckertreiber unter „Druckeinstellungen“ ausgewählt.

Für bestimmte Auftragsarten können ein Benutzername und ein Kennwort festgelegt werden. Das Kennwort wird mit dem eigenen Benutzernamen verknüpft. Nach dem Festlegen eines Kennworts wird dieses zum Standardkennwort für alle kennwortgeschützten Druckaufträge auf allen Xerox®-Druckern. Das Kennwort kann jederzeit über jedes beliebige Fenster mit Kennwortfeld zurückgesetzt werden.

Hinweise:

- Zur Verwendung dieser Funktion muss der optionale Solid-State-Datenträger installiert sein.
- Nicht alle aufgelisteten Optionen werden von allen Druckern unterstützt. Einige Optionen stehen nur für bestimmte Druckermodelle, Konfigurationen, Betriebssysteme oder Treibertypen zur Verfügung.

Spezielle Druckaufträge sind am Bedienfeld des Druckers im Ordner der Aufträge mit Walk-Up-Funktionen zu finden. Am Bedienfeld zum Auswählen von Walk-Up-Funktionen **OK** drücken.

Zum Zugreifen auf spezielle Auftragsarten auf einem per USB angeschlossenen Macintosh muss die optionale Festplatte installiert sein. Zum Prüfen, ob die optionale Festplatte installiert ist, **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner > betreffendes Xerox-Druckermodell > Optionen & Füllstände > Optionen > Festplatte > Installiert** wählen.

Geschützte Ausgabe

„Geschützte Ausgabe“ dient zum Drucken vertraulicher Informationen. Nach der Übermittlung des Auftrags wird dieser auf dem Drucker gespeichert, bis am Steuerpult des Druckers das Kennwort eingegeben wird.

Mit „Geschützte Ausgabe“ drucken:

1. In der Softwareanwendung die Druckeinstellungen aufrufen. Bei den meisten Softwareanwendungen ist dies über die Tastenkombination **STRG+P** (Windows) bzw. **CMD+P** (Macintosh) möglich.
2. Den Drucker auswählen, dann den Druckertreiber öffnen.
 - Unter Windows auf **Druckereigenschaften** klicken. Die Bezeichnung der Schaltfläche hängt davon ab, welche Anwendung verwendet wird.
 - Auf Macintosh-Rechnern im Fenster „Drucken“ auf **Kopien & Seiten** klicken und **Xerox-Funktionen** wählen.

Druckvorgang läuft

3. Als Auftragsart **Geschützte Ausgabe** wählen.
4. Das Kennwort eingeben und bestätigen.
5. Auf **OK** klicken.
6. Weitere gewünschte Druckoptionen wählen und auf **OK** klicken.
Hinweis: Der Auftrag wird dann am Drucker angehalten, bis das Kennwort am Bedienfeld eingegeben wird.
7. Am Bedienfeld zum Auswählen von Walk-Up-Funktionen **OK** drücken.
8. Mit den Pfeiltasten den Ordner für die betreffende Auftragsart ansteuern und **OK** drücken.
9. Den eigenen Benutzernamen ansteuern und **OK** drücken.
10. Kennwort mithilfe der Pfeiltasten eingeben und **OK** drücken.
11. Zum Auswählen des Druckauftrags den Auftragsnamen ansteuern und **OK** drücken.
12. Zum Auswählen aller Druckaufträge „Alle“ wählen und **OK** drücken.
13. Die gewünschte Option auswählen.
 - Zum Drucken und Löschen des Auftrags **OK** drücken.
 - Zum Löschen des Auftrags, ohne ihn zu drucken, „Löschen“ ansteuern und **OK** drücken.

Proof-Druck

Mit „Proof-Druck“ kann bei Aufträgen mit mehreren Exemplaren zunächst ein Probeexemplar ausgegeben werden. Nach der Prüfung des Probeexemplars können die restlichen Exemplare gedruckt oder am Steuerpult des Druckers gelöscht werden.

Hinweis: Weitere Hinweise siehe [Verwenden der Öko-Einstellungen](#) auf Seite 86.

Mit „Proof-Druck“ drucken:

1. In der Softwareanwendung die Druckeinstellungen aufrufen. Bei den meisten Softwareanwendungen ist dies über die Tastenkombination **STRG+P** (Windows) bzw. **CMD+P** (Macintosh) möglich.
2. Den Drucker auswählen, dann den Druckertreiber öffnen.
 - Unter Windows auf **Druckereigenschaften** klicken. Die Bezeichnung der Schaltfläche hängt davon ab, welche Anwendung verwendet wird.
 - Auf Macintosh-Rechnern im Fenster „Drucken“ auf **Kopien & Seiten** klicken und **Xerox-Funktionen** wählen.
3. Als Auftragsart **Probeexemplar** wählen.
4. Im Fenster „Proof-Druck“ für den Auftragsnamen einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Einen Namen für den Auftrag eingeben.
 - Auf den Pfeil rechts von dem Feld klicken und einen Namen aus der Liste auswählen.
 - Auf den Pfeil rechts von dem Feld klicken und **Dokumentnamen verwenden** wählen, um den Dokumentnamen zu verwenden.

Der Druckertreiber speichert 10 Namen. Beim Hinzufügen eines 11. Namens wird der am wenigsten verwendete Name automatisch aus der Liste gelöscht. Zum Entfernen von anderen als dem markierten Namen **Liste löschen** wählen.

5. Weitere gewünschte Druckoptionen wählen und auf **OK** klicken.
6. Die Anzahl der Exemplare wählen und auf **Drucken** klicken.
Das erste Exemplar wird sofort gedruckt. Beispiel: Bei einer Auflage von 10 Exemplaren wird das erste als Probeexemplar gedruckt. Die restlichen neun Exemplare werden auf dem Drucker gespeichert.

7. Am Bedienfeld zum Auswählen von Walk-Up-Funktionen **OK** drücken.
8. Mit den Pfeiltasten den Ordner für die betreffende Auftragsart ansteuern und **OK** drücken.
9. Den Druckauftrag ansteuern und **OK** drücken.
10. Die gewünschte Option auswählen.
 - Zum Drucken und Löschen des Auftrags **OK** drücken.
 - Zum Löschen des Auftrags, ohne ihn zu drucken, „Löschen“ ansteuern und **OK** drücken.

Persönlicher Auftrag

Mit "Persönlicher Auftrag" kann ein Dokument auf dem Drucker gespeichert und dann über das Steuerpult ausgedruckt werden.

Mit „Persönlicher Druck“ drucken:

1. In der Softwareanwendung die Druckeinstellungen aufrufen. Bei den meisten Softwareanwendungen ist dies über die Tastenkombination **STRG+P** (Windows) bzw. **CMD+P** (Macintosh) möglich.
2. Den Drucker auswählen, dann den Druckertreiber öffnen.
 - Unter Windows auf **Druckereigenschaften** klicken. Die Bezeichnung der Schaltfläche hängt davon ab, welche Anwendung verwendet wird.
 - Auf Macintosh-Rechnern im Fenster „Drucken“ auf **Kopien & Seiten** klicken und **Xerox-Funktionen** wählen.
3. Als Auftragsart **Persönlicher Druck** wählen.
4. Weitere gewünschte Druckoptionen wählen und auf **OK** klicken.
5. Am Bedienfeld zum Auswählen von Walk-Up-Funktionen **OK** drücken.
6. Mit den Pfeiltasten den Ordner für die betreffende Auftragsart ansteuern und **OK** drücken.
7. Den eigenen Benutzernamen ansteuern und **OK** drücken.
8. Die gewünschte Option auswählen.
 - Zum Drucken und Löschen des Auftrags **OK** drücken.
 - Zum Löschen des Auftrags, ohne ihn zu drucken, „Löschen“ ansteuern und **OK** drücken.

Speicherauftrag

Mithilfe der Option "Speicherauftrag" können Druckaufträge in einem Ordner auf dem Drucker gespeichert werden. In dem zugehörigem Dialogfeld stehen Optionen zum Speichern und zum Speichern und Drucken des Auftrags zur Verfügung. Der Zugriff auf gespeicherte Druckaufträge kann folgendermaßen gesteuert werden:

- Bei Auswahl von **Öffentlich** können alle Benutzer am Steuerpult auf den Auftrag zugreifen und diesen ausdrucken.
- Bei Auswahl von **Privat** muss zum Ausdrucken des Auftrags ein Zugriffscode eingegeben werden.

Wird ein solcher Auftrag nicht mehr benötigt, kann er am Steuerpult des Druckers gelöscht werden.

Drucken eines öffentlichen gespeicherten Auftrags

1. In der Softwareanwendung die Druckeinstellungen aufrufen. Bei den meisten Softwareanwendungen ist dies über die Tastenkombination **STRG+P** (Windows) bzw. **CMD+P** (Macintosh) möglich.
2. Den Drucker auswählen, dann den Druckertreiber öffnen.
 - Unter Windows auf **Druckereigenschaften** klicken. Die Bezeichnung der Schaltfläche hängt davon ab, welche Anwendung verwendet wird.
 - Auf Macintosh-Rechnern im Fenster „Drucken“ auf **Kopien & Seiten** klicken und **Xerox-Funktionen** wählen.
3. Als Auftragsart **Speicherauftrag** wählen.
4. Im Fenster „Speicherauftrag“ für den Auftragsnamen einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Einen Namen für den Auftrag eingeben.
 - Auf den Pfeil rechts von dem Feld klicken und einen Namen aus der Liste auswählen.
 - Auf den Pfeil rechts von dem Feld klicken und **Dokumentnamen verwenden** wählen, um den Dokumentnamen zu verwenden.

Der Druckertreiber speichert 10 Namen. Beim Hinzufügen eines 11. Namens wird der am wenigsten verwendete Name automatisch aus der Liste gelöscht. Zum Entfernen von anderen als dem markierten Namen **Liste löschen** wählen.
5. **Öffentlich** wählen.
6. Auf **OK** klicken.
7. Weitere gewünschte Druckoptionen wählen und auf **OK** klicken.
8. Die gewünschten Einstellungen wählen und auf **Drucken** klicken.
9. Am Bedienfeld zum Auswählen von Walk-Up-Funktionen **OK** drücken.
10. Mit den Pfeiltasten den Ordner für die betreffende Auftragsart ansteuern und **OK** drücken.
11. Den Druckauftrag ansteuern und **OK** drücken.
12. Die gewünschte Option auswählen.
 - Zum Drucken des Auftrags und Speichern auf dem Drucken „Drucken und speichern“ wählen und **OK** drücken. Die Anzahl der Exemplare mit den Pfeiltasten markieren und **OK** drücken.
 - Zum Löschen des Auftrags, ohne ihn zu drucken, „Löschen“ ansteuern und **OK** drücken.

Drucken eines privaten gespeicherten Auftrags

1. In der Softwareanwendung die Druckeinstellungen aufrufen. Bei den meisten Softwareanwendungen ist dies über die Tastenkombination **STRG+P** (Windows) bzw. **CMD+P** (Macintosh) möglich.
2. Den Drucker auswählen, dann den Druckertreiber öffnen.
 - Unter Windows auf **Druckereigenschaften** klicken. Die Bezeichnung der Schaltfläche hängt davon ab, welche Anwendung verwendet wird.
 - Auf Macintosh-Rechnern im Fenster „Drucken“ auf **Kopien & Seiten** klicken und **Xerox-Funktionen** wählen.
3. Als Auftragsart **Speicherauftrag** wählen.

4. Im Fenster „Speicherauftrag“ für den Auftragsnamen einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Einen Namen für den Auftrag eingeben.
 - Auf den Pfeil rechts von dem Feld klicken und einen Namen aus der Liste auswählen.
 - Auf den Pfeil rechts von dem Feld klicken und **Dokumentnamen verwenden** wählen, um den Dokumentnamen zu verwenden.

Der Druckertreiber speichert 10 Namen. Beim Hinzufügen eines 11. Namens wird der am wenigsten verwendete Name automatisch aus der Liste gelöscht. Zum Entfernen von anderen als dem markierten Namen **Liste löschen** wählen.

5. Soll der Speicherauftrag für andere Benutzer gesperrt werden, **Privat** auswählen. Auf Macintosh-Rechnern wird für private Druckaufträge ein Kennwort eingegeben.
6. Das Kennwort eingeben und bestätigen.
7. Auf **OK** klicken.

Hinweis: Der Auftrag wird dann am Drucker angehalten, bis das Kennwort am Bedienfeld eingegeben wird.

8. Weitere gewünschte Druckoptionen wählen und auf **OK** klicken.
9. Die gewünschten Einstellungen wählen und auf **Drucken** klicken.
10. Am Bedienfeld zum Auswählen von Walk-Up-Funktionen **OK** drücken.
11. Mit den Pfeiltasten den Ordner für die betreffende Auftragsart ansteuern und **OK** drücken.
12. Den eigenen Benutzernamen ansteuern und **OK** drücken.
13. Kennwort mithilfe der Pfeiltasten eingeben und **OK** drücken.
14. Zum Auswählen des Druckauftrags den Auftragsnamen ansteuern und **OK** drücken.
15. Die gewünschte Option auswählen.
 - Zum Drucken des Auftrags und Speichern auf dem Drucken „Drucken und speichern“ wählen und **OK** drücken. Die Anzahl der Exemplare mit den Pfeiltasten markieren und **OK** drücken.
 - Zum Löschen des Auftrags, ohne ihn zu drucken, „Löschen“ ansteuern und **OK** drücken.

Drucken mit

„Drucken mit“ ermöglicht das Drucken privater und öffentlicher Speicheraufträge mit dem aktuellen Druckauftrag. So kann zum Beispiel ein Begleitschreiben zusammen mit zuvor gespeicherten Broschüren oder Preislisten gedruckt werden.

Hinweis: Diese Auftragsart ist nur auf Druckern verfügbar, die an ein Netzwerk angeschlossen sind und auf denen die bidirektionale Kommunikation aktiviert ist.

Weitere Informationen siehe Hilfe zum Druckertreiber. Zum Aufrufen der Hilfe zum Xerox®-Druckertreiber im Druckertreiberfenster auf „Hilfe“ (?) klicken.

Wartung

6

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Wartung und Pflege.....](#) 102
- [Bestellen von Verbrauchsmaterialien.....](#) 119
- [Umstellen des Geräts](#) 122

Wartung und Pflege

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	102
• Reinigen des Druckers	104
• Aufrufen von Wartungsinformationen	111
• Routinemäßige Wartungsarbeiten	112

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Zur sicheren Wartung und Bedienung des Druckers die in diesem Teil aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Vermeiden von Schäden am Drucker

- Keine Gegenstände auf dem Gerät abstellen.
- Die Abdeckungen nicht länger als nötig offen lassen.
- Während des Betriebs keine Abdeckungen und Türen öffnen.
- Das Gerät während des Betriebs nicht kippen.
- Elektrische Kontakte und Antriebe nicht berühren. Dadurch kann das Gerät beschädigt und die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- Darauf achten, dass beim Reinigen entfernte Komponenten wieder eingesetzt werden, bevor das Gerät wieder angeschlossen wird.

Meiden heißer Druckerkomponenten



VORSICHT:

- Innere Bauteile des Druckers können heiß sein. Bei geöffneten Türen und Abdeckungen vorsichtig vorgehen.
- Manche Teile des Druckers werden heiß und müssen vor dem Transportieren oder Verpacken des Druckers abkühlen. Um Verletzungen oder Schäden am Drucker zu vermeiden, 30 Minuten warten, bis die Tinte wieder fest wird und der Druckkopf abgekühlt ist.

Vorsicht bei der Reinigung



ACHTUNG:

- Zur Reinigung des Geräts keine organischen oder lösungsmittelhaltigen Reiniger und Sprühreiniger verwenden!
- Flüssigkeiten nicht direkt auf den Drucker schütten.
- Verbrauchs- und Reinigungsmaterial nur nach den Anweisungen im Wartungsteil dieses Handbuchs verwenden.
- Reinigungsmittel nicht direkt auf den Drucker sprühen. Flüssige Reinigungsmittel können durch Ritze in das Geräteinnere gelangen und Probleme verursachen. Zur Reinigung ausschließlich Wasser oder ein mildes Reinigungsmittel verwenden.



VORSICHT: Sämtliches Reinigungsmaterial ist von Kindern fernzuhalten.

Wartungseinschränkungen



VORSICHT: Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Die hinter solchen Elementen liegenden Bereiche dürfen nur vom Kundendienst gewartet werden. Nur die explizit in der Begleitdokumentation des Druckers beschriebenen Wartungsmaßnahmen ausführen.

Reinigen des Druckers

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Reinigen der Außenseiten des Geräts](#) 104
- [Reinigen der Materialfreigabekante](#)..... 105
- [Reinigen der Zuführrollen](#)..... 107

Reinigen der Außenseiten des Geräts

Das Steuerpult und das Display regelmäßig säubern. Reinigungsmittel nicht direkt auf den Drucker sprühen. Flüssige Reinigungsmittel können durch Ritze in das Geräteinnere gelangen und Probleme verursachen. Zur Reinigung ausschließlich Wasser oder ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

 **VORSICHT:** Vor Wartungsarbeiten immer den Drucker ausschalten und das Netzkabel abziehen. Ansonsten besteht Stromschlaggefahr!

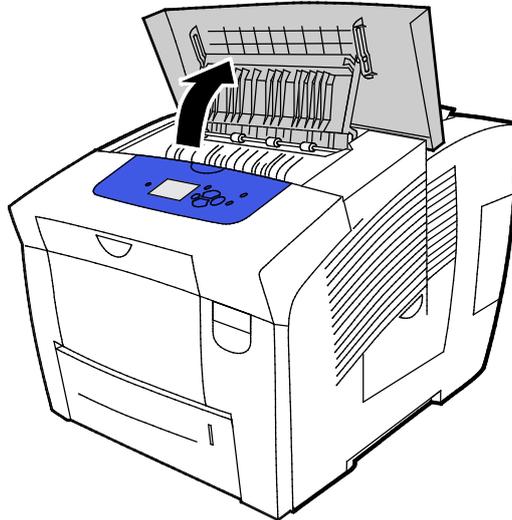
Zum Entfernen der Verunreinigung ein weiches, fusselfreies Tuch verwenden, das mit einem neutralen Reinigungsmittel oder Wasser befeuchtet ist.

Reinigen der Materialfreigabekante

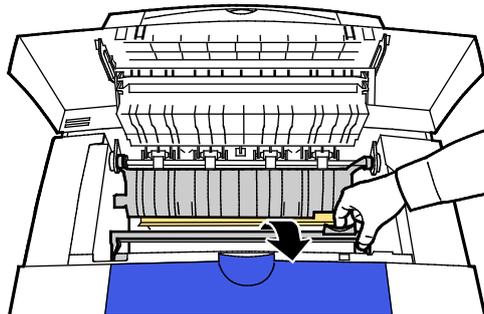
Durch Reinigen der Materialfreigabekante werden Tintenablagerungen beseitigt, die Streifen, Schmierer und andere Flecke auf der Druckausgabe verursachen können.

Materialfreigabekante reinigen:

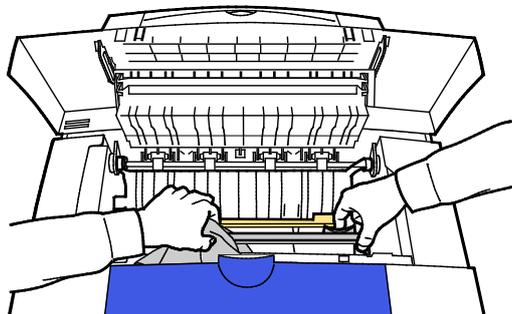
1. Ausgabeabdeckung (B) öffnen.



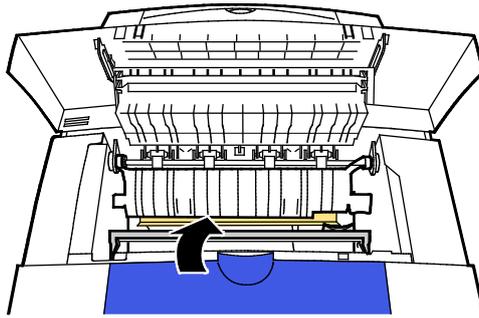
2. Untere Papierführung nach vorn hochklappen.



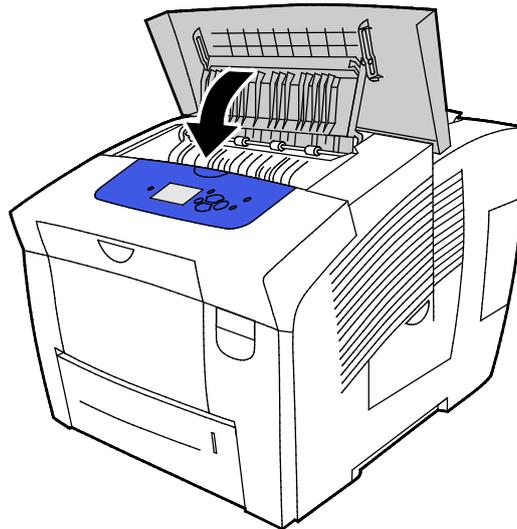
3. Den durchsichtigen Kunststoffstreifen an der Materialführung suchen. Die untere Hälfte, besonders die nach vorn weisende Seite, ganz mit einem mit Isopropylalkohol (90 %) befeuchteten Tuch abwischen.



4. Die Materialführung in die Ausgangsposition herunterklappen.



5. Ausgabeabdeckung (B) schließen.

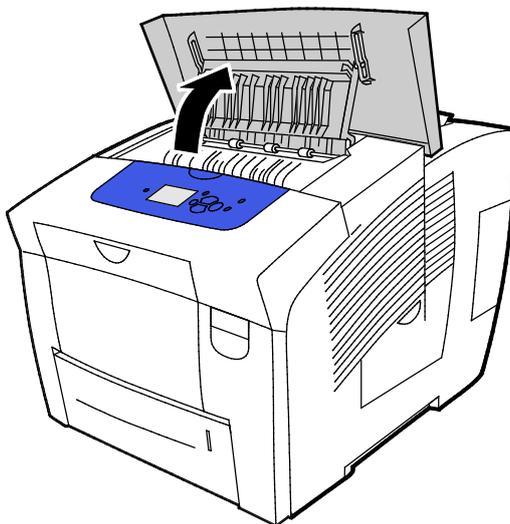


Reinigen der Zuführrollen

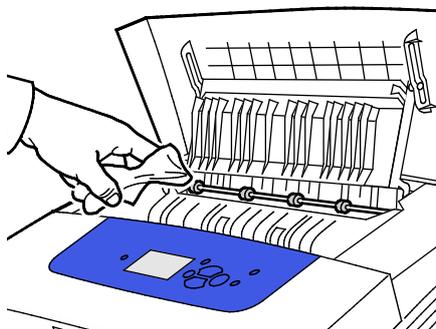
Die Zuführrollen jedes Behälters müssen regelmäßig untersucht und, falls erforderlich, gereinigt werden. Verschmutzte Zuführrollen können Materialstaus verursachen oder die Druckqualität beeinträchtigen.

Zuführrollen reinigen:

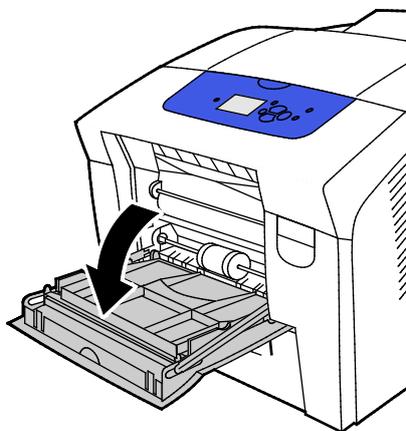
1. Ausgabeabdeckung (B) öffnen.



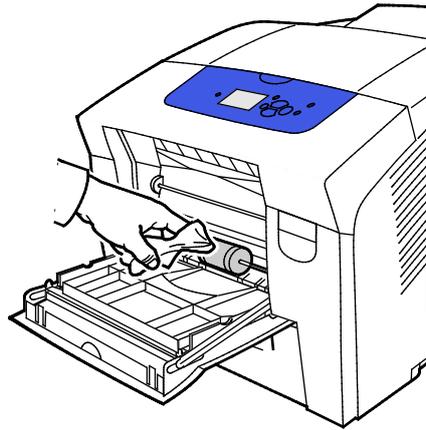
2. Die grauen Ausgabewalzen mit einem weichen, sauberen Tuch reinigen.



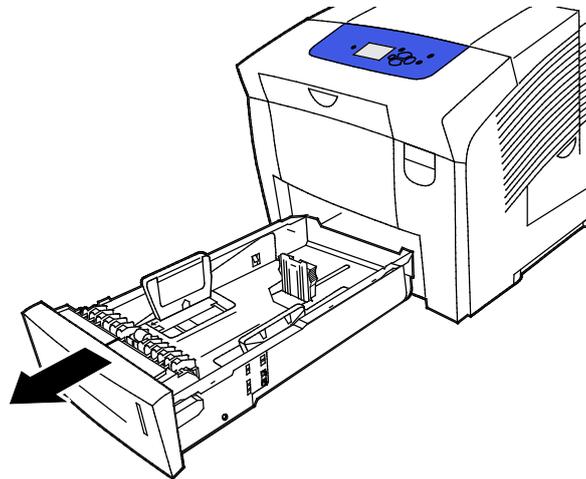
3. Ausgabeabdeckung (B) schließen.
4. Behälter 1 öffnen.



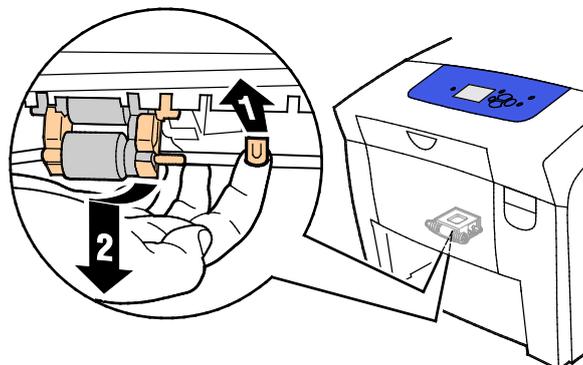
- Die graue Mitnehmerrolle mit einem sauberen, weichen Tuch reinigen.



- Behälter schließen.
- Die Rollen oben am Schacht für Fach 2 reinigen.
 - Fach 2 aus dem Drucker nehmen.

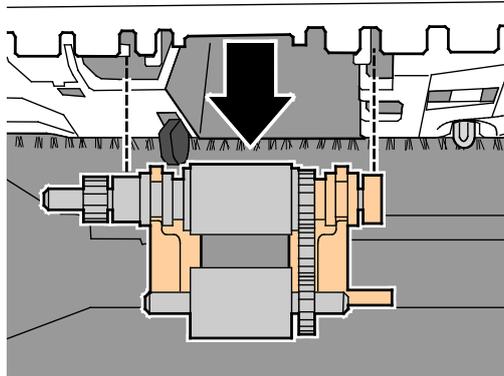


- Im Drucker den orangefarbenen Entriegelungshebel links von der grauen Mitnehmerrolleneinheit suchen. Zum Lösen der Rolleneinheit den Entriegelungshebel nach vorn ziehen.



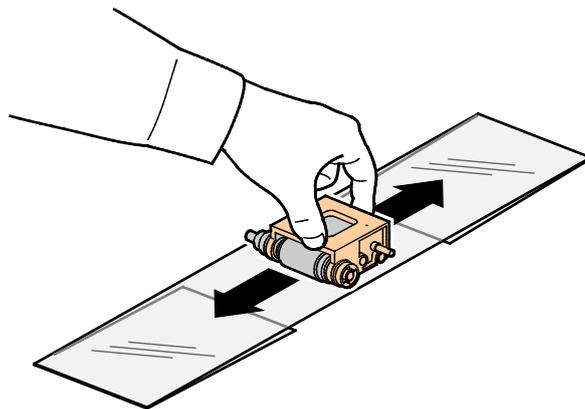
Hinweis: Auf die Position der Rolleneinheit achten.

- c. Die Mitnehmerrolleneinheit anfassend und gerade nach unten aus dem Drucker herausziehen.

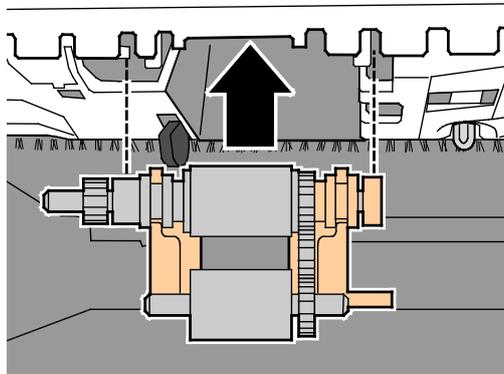


- d. Zum Reinigen der Mitnehmerrolle einen Streifen durchsichtiges Packband mit der klebrigen Seite nach oben auf einen Tisch legen. Mitnehmerrolleneinheit über das Band führen.

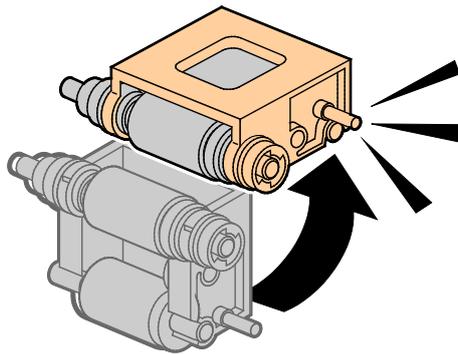
Hinweis: Kein Krepp- oder Universal-Klebeband verwenden, da dieses Rückstände auf der Rolle hinterlassen könnte.



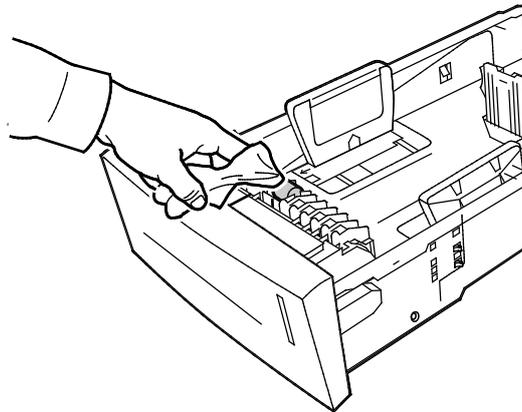
8. Die Mitnehmerrolleneinheit wieder einsetzen.
- Mitnehmerrolleneinheit senkrecht halten und an den Kerben ausrichten.
 - Die Einheit vorsichtig in die Kerben einrasten lassen. Die Einheit wieder genau so einsetzen wie vor dem Herausnehmen aus dem Drucker.



- c. Die Mitnehmerrolleneinheit vorsichtig nach oben schwenken, bis sie einrastet.



9. Trennrolle in dem Fach durch Abreiben mit durchsichtigem Packband reinigen.



10. Fach 2 wieder einsetzen. Prüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist.
11. Den Vorgang für installierte optionale Behälter wiederholen.

Aufrufen von Wartungsinformationen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Anzeigen von Zählerdaten](#) 111
- [Drucken der Materialverbrauchsseite](#)..... 111
- [Drucken des Nutzungsprofils](#) 111

Die Wartungsinformationsseiten enthalten nützliche Informationen zu Nutzung, Wartungs-Kit und Verbrauchsmaterialständen.

Anzeigen von Zählerdaten

Die Zähler ermöglichen das Prüfen der Anzahl der auf dem Drucker ausgegebenen Seiten und das Drucken von Berichten. Die Zähler zählen die Gesamtzahl der während der Lebensdauer des Druckers gedruckten Seiten (nicht Blätter). Die Zählerstände können nicht zurückgesetzt werden.

Zählerstände anzeigen:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten das Informationsmenü ansteuern und **OK** drücken.
2. „Rechnungszähler“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Zum Aufrufen einer Beschreibung der einzelnen Zähler den Zähler auswählen und **Hilfe (?)** drücken.

Drucken der Materialverbrauchsseite

Die Materialverbrauchsseite zeigt den Prozentsatz der verbrauchten Tinte, den geschätzten verbleibenden Tintenstand und die verbleibende Lebensdauer des Wartungs-Kits.

Materialverbrauchsseite drucken:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten das Informationsmenü ansteuern und **OK** drücken.
2. „Verbrauchsmaterial-Info“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Zum Drucken der Seite „Materialverbrauch“ die Seite ansteuern und **OK** drücken.

Drucken des Nutzungsprofils

Die Nutzungsprofilseite zeigt eine Übersicht über die Zählerstände wie Anzahl der ausgegebenen Seiten, Wartungs-Kit und Verbrauchsmaterialstand.

Nutzungsprofil drucken:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten das Informationsmenü ansteuern und **OK** drücken.
2. „Informationsseiten“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Zum Drucken der Seite „Nutzungsprofil“ die Seite ansteuern und **OK** drücken.

Routinemäßige Wartungsarbeiten

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Nachfüllen von ColorQube-Tinte..... 112
- Leeren des Abfallbehälters..... 115
- Austausch des Wartungsmoduls 117

Nachfüllen von ColorQube-Tinte

Bei niedrigem Tintenstand wird eine Warnmeldung am Steuerpult angezeigt. Wenn Tinte nachgefüllt werden muss, wird eine Fehlermeldung am Steuerpult angezeigt. Tinte kann jederzeit nachgefüllt werden, wenn der Drucker nicht aktiv ist.

Hinweise:

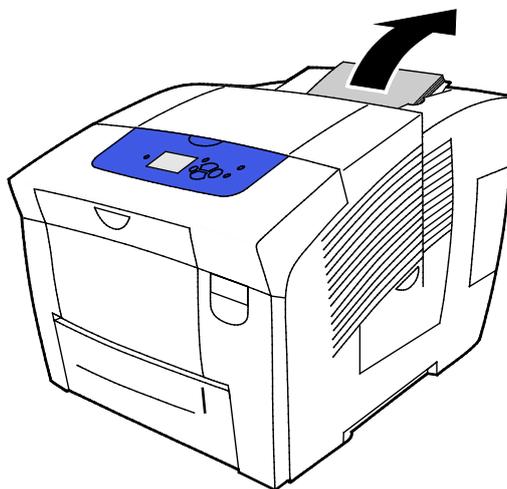
- Tinte erst aus der Verpackung nehmen, wenn sie gebraucht wird.
- Nach Nummer, Farbe und Form die richtige Tinte auswählen.
- Beim Einsetzen der Tintensticks in den Drucker keine übermäßige Kraft anwenden.
- Zum Vermeiden von Staus keine zerbrochenen Tintensticks in den Drucker einsetzen.

Verbrauchsmaterialien vom Channel-Partner, dem Xerox Partner oder der Xerox®-Verbrauchsmaterial-Website für das jeweilige Druckermodell bestellen.

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580supplies
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880supplies

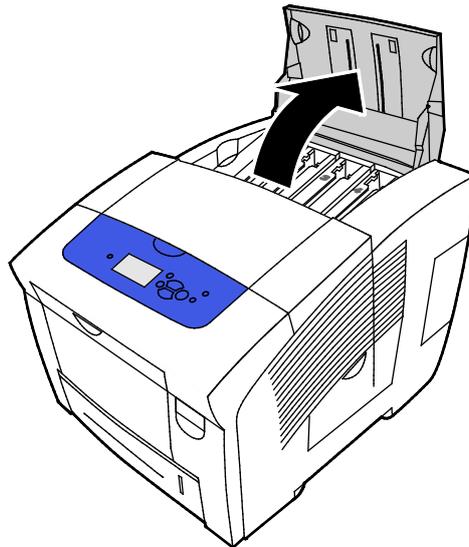
ColorQube-Tinte nachfüllen:

1. Papier oder sonstiges Material aus dem Ausgabefach nehmen.



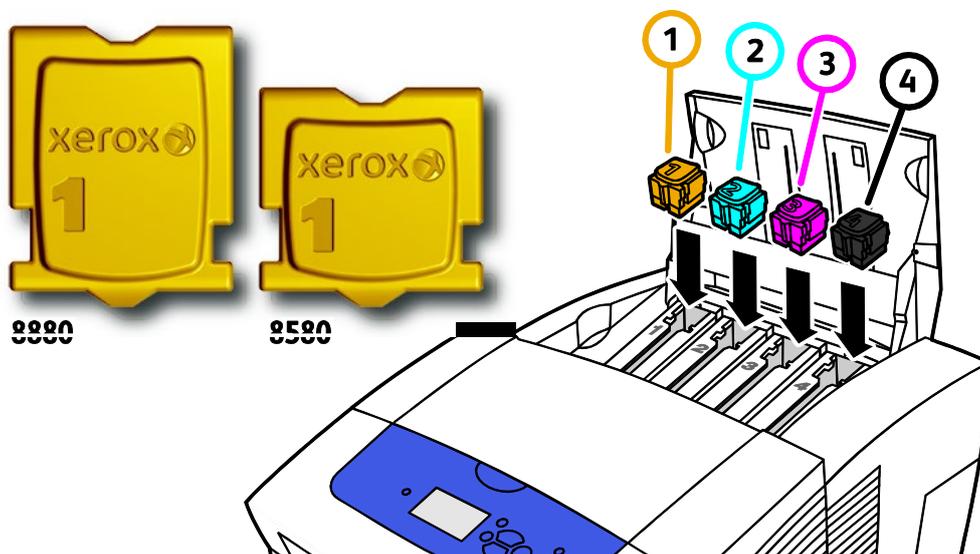
2. Abdeckung C öffnen.

3. Abdeckung ganz aufklappen, um Zugang zu den Tintenfach-Schächten zu erhalten.

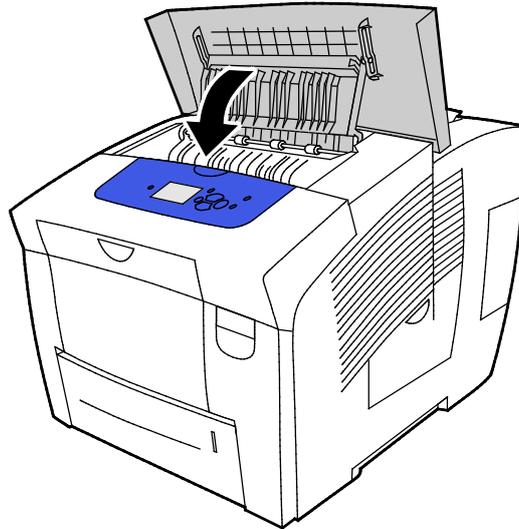


4. Das Fach mit niedrigem Tintenstand suchen. Ein Aufkleber über jedem Fach zeigt Farbe und Form des Festtintenstifts.
5. Die Festtinte aus der Verpackung nehmen.
6. Den Tintenstick in die Öffnung des entsprechenden Tintenfachs einlegen. Tintenstick nicht in das Fach drücken. Jede Farbe passt dank ihrer Form nur in das richtige Fach.

Hinweis: Die Form der Tintenstifte hängt vom Druckermodell ab. Bei der Bestellung von Tinte auf das Druckermodell achten.



7. Abdeckung C schließen. Am Bedienfeld des Druckers wird eine Aufwärmeldung angezeigt, bis der Drucker betriebsbereit ist.



⚠ ACHTUNG: Die Verwendung anderer als der Original-Xerox®-ColorQube-Tintenstifte kann die Druckqualität beeinträchtigen und die Zuverlässigkeit des Druckbetriebs herabsetzen. Diese Tintenstifte wurden von Xerox nach strengen Qualitätskriterien speziell für die Verwendung in diesem Drucker entwickelt.

Verbrauchsmaterialien vom Channel-Partner, dem Xerox Partner oder der Xerox®-Verbrauchsmaterial-Website für das jeweilige Druckermodell bestellen.

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580supplies
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880supplies

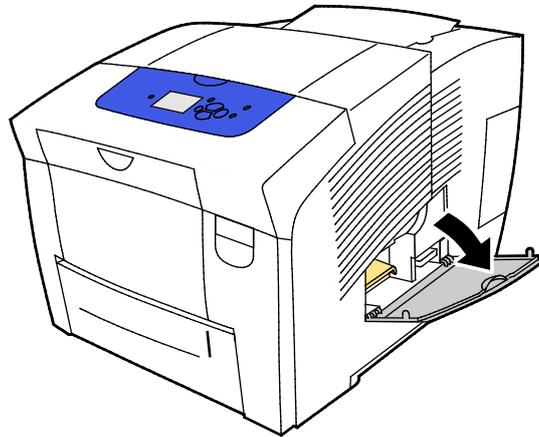
⚠ ACHTUNG: Es sollten ausschließlich Xerox®-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungsminderungen, die durch die Verwendung von nicht von Xerox® stammenden Verbrauchsmaterialien oder von nicht für diesen Drucker empfohlenen Xerox®-Verbrauchsmaterialien entstehen, fallen nicht unter die Xerox®-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) ist in den USA und Kanada verfügbar. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der Xerox-Partner.

Leeren des Abfallbehälters

Wenn der Abfallbehälter voll ist, wird am Steuerpult „Abfallbehälter leeren“ angezeigt.

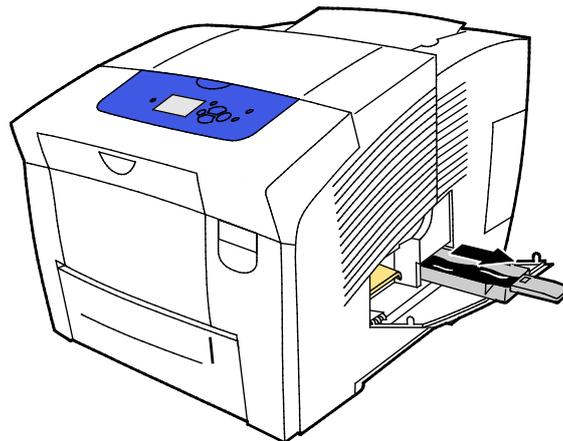
Abfallbehälter leeren:

1. Wartungsabdeckung (D) öffnen.



2. Das Abfallfach (B) aus seinem Einschubschacht herausnehmen.

 **VORSICHT:** Vorsicht! Der Abfallbehälter kann heiß werden.

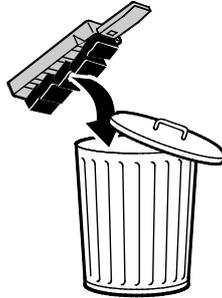


Hinweis: Das Abfallfach ist verriegelt, solange der Drucker aufgewärmt wird oder nach dem Verfahren zur Vermeidung heller Streifen.

3. Ist das Fach verriegelt, die folgenden Schritte ausführen.
 - a. Wartungsabdeckung (D) schließen.
 - b. 15 Minuten warten.
 - c. Wartungsabdeckung (D) öffnen.
 - d. Den Abfallbehälter aus dem Drucker nehmen.

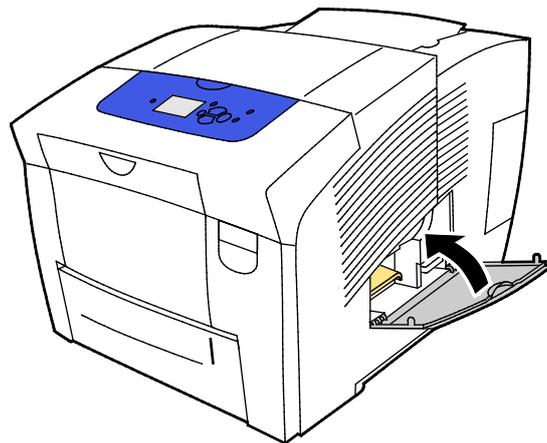
- Den Abfallbehälter in einen Abfalleimer leeren. Den Abfallbehälter etwas verdrehen, damit sich die Tinte löst. Die Tinte ist nicht giftig und kann mit dem normalen Büromüll entsorgt werden.

 **ACHTUNG:** Nicht versuchen, den Tintenabfall im Drucker wiederzuverwenden, der Drucker könnte Schaden nehmen. Derartige Schäden fallen nicht unter die Druckergarantie.



Hinweis: Der Abfallbehälter muss sich länger als fünf Sekunden außerhalb des Druckers befinden, damit die Meldung „Abfallbehälter leeren“ am Steuerpult nicht mehr angezeigt wird.

- Den Abfallbehälter ganz in den Drucker einschieben.
- Wartungsabdeckung (D) schließen.



Austausch des Wartungsmoduls

Das Wartungs-Kit enthält eine Wartungsrolle, die die Oberfläche der Bildtrommel sauber hält und ölt.

Wenn das Wartungs-Kit ausgetauscht werden muss, wird am Bedienfeld eine Meldung angezeigt.

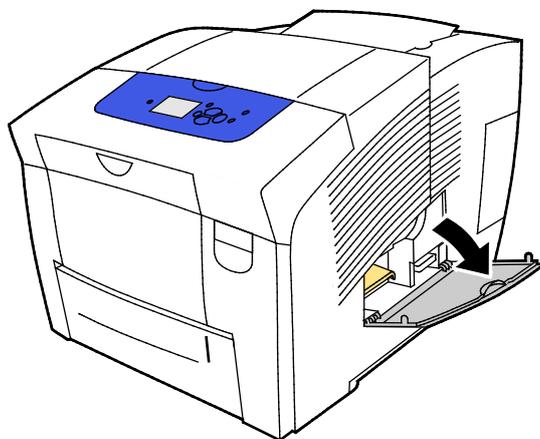
Hinweis: Wenn am Bedienfeld des Druckers gemeldet wird, dass das Wartungs-Kit fast verbraucht ist, ein neues Wartungs-Kit bestellen.

Verbrauchsmaterialien vom Channel-Partner, dem Xerox Partner oder der Xerox®-Verbrauchsmaterial-Website für das jeweilige Druckermodell bestellen.

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580supplies
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880supplies

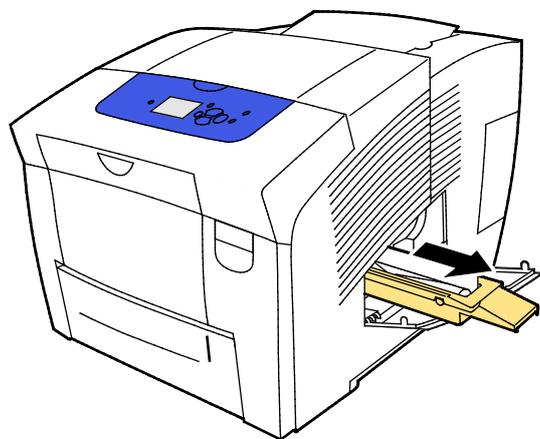
Wartungs-Kit austauschen:

1. Wartungsabdeckung (D) öffnen.



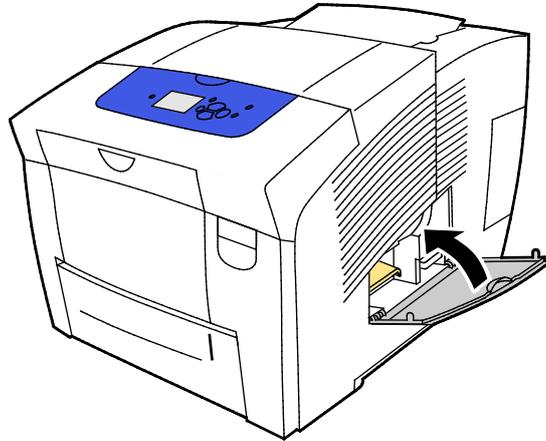
⚠ VORSICHT: Innere Bauteile des Druckers können heiß sein. Bei geöffneten Türen und Abdeckungen vorsichtig vorgehen.

Das Wartungs-Kit (A) aus seinem Einschubschacht herausnehmen. Genauer Informationen zu Installation und Entsorgung sind den illustrierten Anweisungen zu entnehmen, die mit dem Wartungs-Kit geliefert werden.



Wartung

2. Das neue Wartungs-Kit einsetzen und ganz in den Schacht einschieben.
Hinweis: Wird das Kit nicht ganz eingesetzt, wird am Bedienfeld gemeldet, dass das Wartungs-Kit fehlt.
3. Wartungsabdeckung (D) schließen.



Bestellen von Verbrauchsmaterialien

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Ablezen der Geräteseriennummer](#) 119
- [Bestellzeitpunkt](#)..... 119
- [Austauschmodule](#) 120
- [Prüfen des Status des Wartungs-Kits](#)..... 120
- [Austauschmodule](#) 120
- [Recycling von Verbrauchsmaterialien](#) 121

Ablezen der Geräteseriennummer

Vor Bestellung von Verbrauchsmaterial oder Kontaktieren von Xerox die Seriennummer des Druckers ermitteln. Die Seriennummer befindet sich hinter der Vorderabdeckung (A) am Druckergehäuse. Sie kann auch am Bedienfeld des Druckers aufgerufen werden.

Seriennummer des Druckers anzeigen:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten das Informationsmenü ansteuern und **OK** drücken.
2. „Drucker-Identifizierung“ ansteuern und **OK** drücken.
3. „Seriennummer“ ansteuern.

Bestellzeitpunkt

Am Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Verbrauchsmaterial ersetzt werden muss. Um Unterbrechungen des Druckbetriebs zu vermeiden, Verbrauchsmaterial nachbestellen, sobald eine diesbezügliche Meldung am Bedienfeld angezeigt wird.

Verbleibende Lebensdauer von Verbrauchsmaterialien prüfen:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten das Informationsmenü ansteuern und **OK** drücken.
2. „Verbrauchsmaterial-Info“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Zum Drucken der Seite „Materialverbrauch“ die Seite ansteuern und **OK** drücken.

Verbrauchsmaterialien vom Channel-Partner, dem Xerox Partner oder der Xerox®-Verbrauchsmaterial-Website für das jeweilige Druckermodell bestellen.

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580supplies
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880supplies

 **ACHTUNG:** Es sollten ausschließlich Xerox®-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungsminderungen, die durch die Verwendung von nicht von Xerox® stammenden Verbrauchsmaterialien oder von nicht für diesen Drucker empfohlenen Xerox®-Verbrauchsmaterialien entstehen, fallen nicht unter die Xerox®-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie) ist in den USA und Kanada verfügbar. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der Xerox-Partner.

Austauschmodule

Verbrauchsmaterial wird während des Druckbetriebs nach und nach aufgebraucht. Das Verbrauchsmaterial für dieses Druckermodell sind die Original-Xerox®-ColorQube-Tintenstifte in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Die Form der Tintenstifte hängt vom Druckermodell ab. Bei der Bestellung von Tinte auf das Druckermodell achten.

 **ACHTUNG:** Die Verwendung anderer als der Original-Xerox®-ColorQube-Tintenstifte kann die Druckqualität beeinträchtigen und die Zuverlässigkeit des Druckbetriebs herabsetzen. Diese Tintenstifte wurden von Xerox nach strengen Qualitätskriterien speziell für die Verwendung in diesem Drucker entwickelt.

Zum Sparen von Tinte den Drucker immer eingeschaltet lassen. Um Strom zu sparen, schaltet der Drucker bei Inaktivität in den Energiesparmodus. Weitere Informationen siehe [Ändern der Energiespareinstellungen](#) auf Seite 33.

Prüfen des Status des Wartungs-Kits

Austauschmodule sind Komponenten, die eine eingeschränkte Lebensdauer haben und in bestimmten Abständen ausgetauscht werden müssen. Austauschmodule liegen als Ersatzteile oder Kits vor. Austauschmodule können normalerweise vom Kunden ausgetauscht werden.

Das Wartungs-Kit ist das einzige Austauschmodul für diesen Drucker. Ersatz-Wartungs-Kits sind über den lokalen Wiederverkäufer oder die Xerox-Verbrauchsmaterialseite für den Drucker erhältlich. Für den Drucker gibt es auch Wartungs-Kits mit erweiterter Kapazität.

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580supplies
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880supplies

Status des Wartungs-Kits anzeigen:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten das Informationsmenü ansteuern und **OK** drücken.
2. „Verbrauchsmaterial-Info“ ansteuern und **OK** drücken.
„Lebensdauer des Wartungs-Kits“ ansteuern und **OK** drücken. Die verbleibende Lebensdauer des Wartungs-Kits wird angezeigt.

Siehe auch:

[Austausch des Wartungsmoduls](#) auf Seite 117

Austauschmodule

Austauschmodule sind Komponenten, die ohne Hilfe eines Technikers ausgewechselt werden können. Die Laufzeit dieser Komponenten übersteigt die der Komponenten, die regelmäßig gewartet werden müssen. Mit jedem Austauschmodul wird eine Installationsanweisung mitgeliefert.

Der Drucker verfügt über ein Austauschmodul. Die Zuführrolleneinheit ersetzt die beiden Zuführrollen.

Recycling von Verbrauchsmaterialien

Informationen zum Xerox®-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker www.xerox.com/gwa
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker www.xerox.com/gwa

Umstellen des Geräts

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers](#)..... 122
- [Transport des Druckers innerhalb des Büros](#) 123
- [Vorbereiten des Druckers zum Transport](#)..... 124

Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers

Verletzung oder Druckerbeschädigung vermeiden:



VORSICHT:

- Manche Teile des Druckers werden heiß und müssen vor dem Transportieren oder Verpacken des Druckers abkühlen. Um Verletzungen oder Schäden am Drucker zu vermeiden, 30 Minuten warten, bis die Tinte wieder fest wird und der Druckkopf abgekühlt ist.
- Vor dem Transportieren des Druckers alle optionalen Fächer entfernen.
- Den Drucker immer zu zweit anheben. Drucker an den Griffen auf beiden Seiten anfassen.



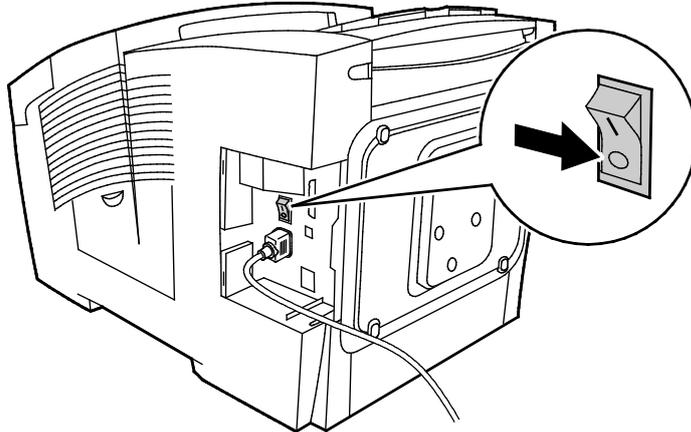
ACHTUNG:

- Vor dem Transport des Druckers siehe [Transport des Druckers innerhalb des Büros](#) auf Seite 123.
- Drucker eben aufstellen und nicht neigen. Durch Neigen oder Kippen des Druckers kann im Inneren Tinte verschüttet werden.
- Warten, bis der Drucker abgekühlt und die Tinte wieder fest geworden ist. Die Lüfter des Druckers schalten sich ab, wenn der Drucker abgekühlt und transportbereit ist. Drucker vor dem Transport immer abkühlen lassen, um Schäden durch verschüttete Tinte zu vermeiden.
- Warten, bis die Abschaltsequenz des Druckers abgeschlossen ist. Dann alle Kabel herausziehen. Den Drucker nie durch Herausziehen des Netzsteckers oder an einem Schalter an einer Mehrfachsteckdose ausschalten.

Transport des Druckers innerhalb des Büros

Umstellen des Druckers:

1. Abdeckungen des Druckers schließen.
2. Zum Ausschalten des Druckers den Betriebsschalter hinten an der rechten Seite des Druckers unter der E/A-Abdeckung betätigen.



3. Innerhalb von 30 Sekunden am Bedienfeld **Abschaltung zum Transport des Druckers** wählen und **OK** drücken.
4. Wenn der Drucker abgekühlt ist, Netzstecker ziehen.

! **ACHTUNG:** Den Netzstecker erst dann herausziehen, wenn der Abkühlvorgang abgeschlossen ist und der Drucker sich abschaltet.

5. Vor dem Transportieren des Druckers alle optionalen Fächer entfernen.
6. Den Drucker immer zu zweit anheben. Drucker an den Griffen auf beiden Seiten anfassen.



Nach dem Umstellen des Druckers:

1. Alle entfernten Komponenten wieder einsetzen.
2. Die Kabel und das Netzkabel wieder in den Drucker einstecken.
3. Den Drucker an eine Stromquelle anschließen und einschalten.

Vorbereiten des Druckers zum Transport

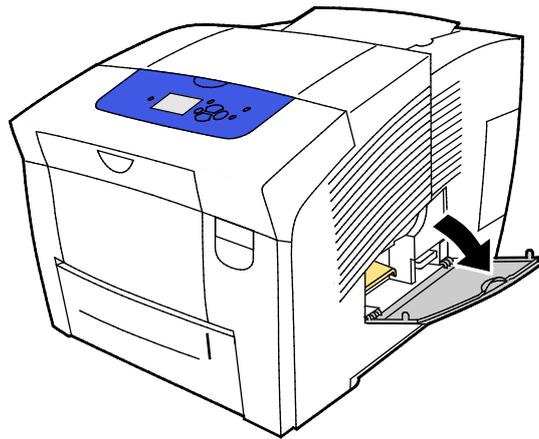
Herausnehmen von Wartungs-Kit und Abfallfach

Vor dem Transport des Druckers Wartungs-Kit und Abfallfach herausnehmen.

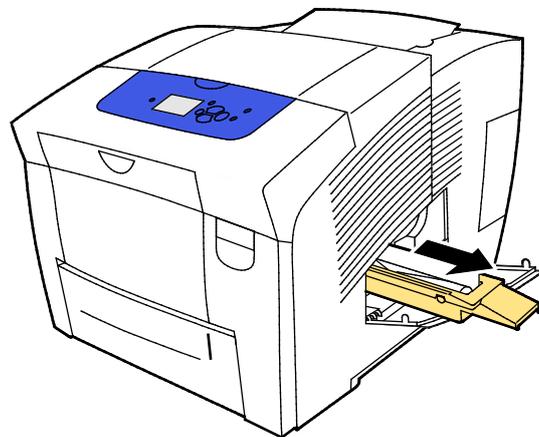
 **ACHTUNG:** Wird der Drucker mit Wartungs-Kit und Abfallfach transportiert, kann er Schaden nehmen.

Wartungs-Kit und Abfallfach herausnehmen:

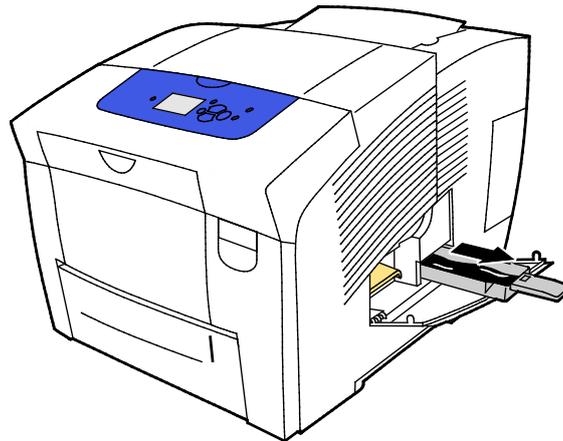
1. Wartungsabdeckung (D) öffnen.



2. Das Wartungs-Kit (A) aus seinem Einschubschacht herausnehmen. Behälter in einem Plastikbeutel aufbewahren.

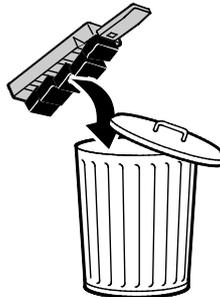


3. Das Abfallfach (B) aus seinem Einschubschacht herausnehmen.



 **VORSICHT:** Vorsicht! Der Abfallbehälter kann heiß werden.

4. Den Abfallbehälter in einen Abfalleimer leeren. Den Abfallbehälter etwas verdrehen, damit sich die Tinte löst. Die Tinte ist nicht giftig und kann mit dem normalen Büromüll entsorgt werden.



5. Abdeckungen des Druckers schließen.

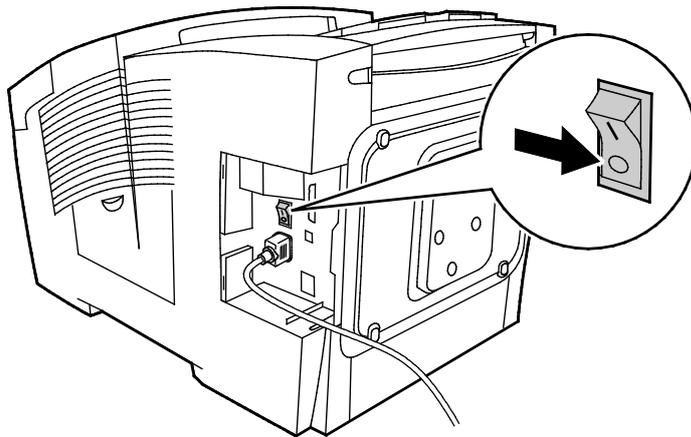
Ausschalten des Druckers

Die Option „Abschaltung zum Transport des Druckers“ aktiviert den Lüfter, und am Bedienfeld wird eine Abkühlzeit von 30 Minuten gemeldet. Wenn der Drucker abgekühlt ist und transportiert werden kann, schaltet sich der Lüfter aus.

Hinweis: Soll der Drucker ausgeschaltet, aber nicht transportiert werden, kann die Option „Standardabschaltung“ verwendet werden.

Drucker ausschalten:

1. Zum Ausschalten des Druckers den Betriebsschalter hinten an der rechten Seite des Druckers unter der E/A-Abdeckung betätigen.



2. Innerhalb von 30 Sekunden am Bedienfeld **Abschaltung zum Transport des Druckers** wählen und **OK** drücken.
3. Wenn der Drucker abgekühlt ist, Netzstecker ziehen.

⚠ ACHTUNG: Den Netzstecker erst dann herausziehen, wenn der Abkühlvorgang abgeschlossen ist und der Drucker sich abschaltet.

Verpacken des Druckers zum Transport

Den Drucker und das optionale Zubehör in der Originalverpackung oder mit einem Xerox®-Verpackungssatz verpacken. Weitere Informationen zum Verpacken des Druckers sind im Verpackungssatz zu finden. Zum Herausnehmen von optionalem Zubehör die Schritte in der Installationsanleitung befolgen. Sind nicht mehr alle Teile der ursprünglichen Verpackung zur Hand oder kann der Drucker nicht verpackt werden, den Xerox-Partner verständigen oder folgende Website besuchen:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker www.xerox.com/office/CQ8580support
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker www.xerox.com/office/CQ8880support

⚠ ACHTUNG: Wird der Drucker für den Transport nicht ordnungsgemäß verpackt, kann dies Schäden zur Folge haben, die nicht von der Xerox®-Gewährleistung, dem Servicevertrag oder der Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) abgedeckt werden. Durch nicht ordnungsgemäßes Umstellen verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox®-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie).

Fehlerbeseitigung

7

Die Themen in diesem Kapitel:

- Allgemeine Fehlerbeseitigung 128
- Materialstaus 134
- Beseitigung von Druckqualitätsproblemen 149
- Hilfe 163

Allgemeine Fehlerbeseitigung

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Minimierung des Tintenverbrauchs.....	128
• Neustarten des Druckers.....	128
• Drucker lässt sich nicht einschalten.....	129
• Gerät wird zurückgesetzt oder schaltet sich immer wieder grundlos aus	129
• Das Drucken dauert unverhältnismäßig lange.....	130
• Drucken auf dem Drucker ohne USB-Verbindung nicht möglich	130
• Drucken auf dem Drucker bei Netzwerkverbindung nicht möglich	131
• Dokument wird nicht gedruckt.....	131
• Dokumente werden aus dem falschen Behälter gedruckt	132
• Drucker gibt ungewöhnliche Geräusche ab	132
• Datum und Zeit sind nicht korrekt.....	132
• Probleme beim automatischen Duplexdruck	133

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Fehler und Störungen gefunden und beseitigt werden. Einige Probleme können durch einfaches Neustarten des Druckers behoben werden.

Minimierung des Tintenverbrauchs

Zum Sparen von Tinte den Drucker immer eingeschaltet lassen. Weitere Informationen zur Minimierung des Tintenverbrauchs sind auf der Xerox-Support-Website für das Druckermodell verfügbar:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580support
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880support

Neustarten des Druckers

Neustart des Druckers mit der Neustartoption

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Abschalten“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „Drucker neu starten“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Wenn die Aufforderung angezeigt wird, **OK** drücken.

Neustart des Druckers mit dem Betriebsschalter

1. Abdeckungen des Druckers schließen.
2. Drucker am Betriebsschalter an der Rückseite des Geräts ausschalten.
3. Zum Wählen von „Standardabschaltung“ am Bedienfeld des Druckers innerhalb von 10 Sekunden ab Abschaltung des Druckers **OK** drücken.
 - Nach dem Abschalten des Druckers vor Ausführung des nächsten Schritts 30 Minuten warten.
 - Wenn sich der Drucker nach zwei Minuten nicht ausschaltet, ist er nicht in der Lage, eine Standard-Abschaltsequenz auszuführen. Netzkabel abtrennen, 30 Minuten warten, und Kabel wieder anschließen.
4. Den Drucker am Betriebsschalter einschalten.
Besteht das Problem nach dem Neustart des Druckers weiterhin, die zutreffende Problembeschreibung in einer der nachfolgenden Tabellen suchen.

Drucker lässt sich nicht einschalten

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Drucker wurde nicht am Betriebsschalter eingeschaltet.	Den Drucker am Betriebsschalter einschalten.
Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß an die Netzsteckdose angeschlossen.	Drucker am Betriebsschalter ausschalten, und Netzkabel richtig in die Steckdose einstecken.
Es liegt eine Störung an der Steckdose vor, an die das Gerät angeschlossen ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Anderes elektrisches Gerät an die Steckdose anschließen, um zu prüfen, ob die Steckdose tatsächlich nicht funktioniert. • Andere Steckdose verwenden.
Das Gerät ist an eine Steckdose angeschlossen, deren Spannung oder Frequenz nicht den Gerätespezifikationen entspricht.	Eine Stromquelle mit den unter Elektrische Anschlusswerte auf Seite 170 aufgeführten Daten benutzen.

 **ACHTUNG:** Netzkabel direkt an eine geerdete Netzsteckdose anschließen. Keine Verlängerung verwenden. Im Zweifelsfall zur Überprüfung der Steckdose einen Elektriker zurate ziehen.

Gerät wird zurückgesetzt oder schaltet sich immer wieder grundlos aus

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Gerät ist an eine Steckdose angeschlossen, deren Spannung oder Frequenz nicht den Gerätespezifikationen entspricht.	Eine Stromquelle mit den unter Elektrische Anschlusswerte auf Seite 170 aufgeführten Daten benutzen.
Der Drucker ist an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder eine gemeinsam verwendete Mehrfachsteckdose angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Keine unterbrechungsfreie Stromversorgung verwenden. Es dürfen nur für die elektrischen Spezifikationen des Geräts geeignete Netzkabel, Mehrfachsteckdosen oder Überspannungsschutzvorrichtungen verwendet werden. • Ist der Drucker an eine 20-Ampere-Überspannungsschutzvorrichtung angeschlossen, kein weiteres Gerät an die Vorrichtung anschließen. • Den Drucker nicht in die gleiche Steckdose wie andere Hochleistungsgeräte, zum Beispiel Küchengeräte, anschließen.

Mögliche Ursachen	Lösungen
Es liegt ein Problem mit der Netzwerkkonfiguration vor.	Das Netzkabel herausziehen. Ist das Problem gelöst, Netzwerkadministrator bitten, die Netzwerkinstallation neu zu konfigurieren.
Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Xerox-Kundendienst mit Fehlercode und -meldung kontaktieren. Steuerpult-Fehlerprotokoll überprüfen. Einzelheiten siehe Anzeigen von Fehlermeldungen am Steuerpult.

Das Drucken dauert unverhältnismäßig lange

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Drucker ist auf eine Materialart eingestellt, die langsameres Drucken erfordert.	Das Bedrucken bestimmter Materialarten wie Karton und Klarsichtfolien dauert länger. Sicherstellen, dass Druckertreiber und Steuerpult auf die richtige Materialart eingestellt sind.
Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.	Warten, bis der Energiesparmodus vollständig beendet wurde.
Die Art der Netzwerkinstallation des Druckers könnte ein Problem sein.	<ul style="list-style-type: none"> Ermitteln, ob ein Drucker-Spooler oder ein Computer, der den Drucker mitbenutzt, alle Druckaufträge puffert und sie dann zu dem Drucker überträgt. Spooling kann die Druckgeschwindigkeit verringern. Zum Testen der Geschwindigkeit des Druckers einige Informationsseiten, wie z. B. die Office-Demo-Seite, drucken. Wenn die Seite mit der Nenngeschwindigkeit des Druckers gedruckt wird, könnte ein Netzwerk- oder Druckerinstallationsproblem vorliegen. Gegebenenfalls den Systemadministrator zurate ziehen.
Die Druckqualität ist im Treiber auf „Foto“ eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> Druckqualitätsmodus reduzieren. Es ist keine Maßnahme erforderlich. Das Drucken in Fotoqualität dauert länger.
Der Auftrag ist komplex.	Bitte etwas gedulden. Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Wird mehr als zwei Stunden lang ohne Unterbrechung gedruckt, aktiviert der Drucker einen langsameren Modus, um die normale Betriebstemperatur zu wahren.	Bevor der Drucker wieder verwendet wird, das Gerät abkühlen lassen oder große Druckaufträge zeitlich verteilt ausgeben.

Drucken auf dem Drucker ohne USB-Verbindung nicht möglich

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das USB-Kabel ist an einen Hub oder Adapter angeschlossen.	Das USB-Kabel vom Hub oder Adapter abziehen und direkt an Computer und Drucker anschließen.
Die USB-Anschlusseinstellung für den Drucker ist nicht aktiviert.	<p>Den USB-Anschluss aktivieren.</p> <ol style="list-style-type: none"> Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Druckereinrichtung“ ansteuern und OK drücken. „Anschlusskonfiguration“ ansteuern und OK drücken. „USB-Einrichtung“ ansteuern und OK drücken. Ist der USB-Anschluss auf „Aus“ eingestellt, OK drücken, um auf „Ein“ umzuschalten.

Mögliche Ursachen	Lösungen
Es wird das falsche oder ein zu langes Kabel verwendet.	Ein A/B-USB-2.0-Standardkabel verwenden. Kein USB-Kabel verwenden, das länger ist als 5 m (16,4 Fuß). Weitere Informationen siehe die <i>Installationsanleitung</i> , die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.
Das USB-Kabel ist fehlerhaft oder beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Testen des USB-Kabels dieses an einen anderen, funktionierenden Computer anschließen und ein Dokument zum Drucken übermitteln. Wird das Dokument nicht gedruckt, ist das USB-Kabel möglicherweise fehlerhaft oder beschädigt. • Das USB-Kabel ersetzen.

Drucken auf dem Drucker bei Netzwerkverbindung nicht möglich

Ist das Drucken nicht möglich, können Probleme mit der Verbindung die Ursache sein.

Mögliche Ursachen	Lösungen
<p>Die vom Druckertreiber verwendete IP-Adresse entspricht nicht derjenigen, die dem Drucker zugewiesen ist.</p> <p>Hinweis: Wird die IP-Adresse dem Drucker dynamisch zugewiesen, kann sie sich auch nach Installation des Druckertreibers von Zeit zu Zeit ändern.</p>	<p>Zum Ermitteln der Ursache und Beheben des Problems die folgenden Schritte ausführen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen, ob der Druckeranschluss für die IP-Adresse bzw. den DNS-Namen des Druckers eingerichtet ist. 2. Ggf. den Anschluss für die richtige IP-Adresse bzw. den richtigen DNS-Namen konfigurieren. <p>Um zu verhindern, dass sich die IP-Adresse in der Zukunft ändern, einen der folgenden Schritte ausführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dem Drucker eine statische IP-Adresse zuweisen. • Den Systemadministrator zurate ziehen.

Siehe auch:

[Anzeigen der automatisch zugewiesenen IP-Adresse](#) auf Seite 36

[Manuelles Zuweisen der IPv4-Adresse](#) auf Seite 38

Dokument wird nicht gedruckt

Mögliche Ursachen	Lösungen
Im ausgewählten Behälter befindet sich das falsche Materialformat.	Sicherstellen, dass die korrekte Druckmaterialart im Treiber und am Steuerpult des Druckers eingestellt wurde. Weitere Informationen siehe Einlegen von Papier auf Seite 55.
Die Art der Netzwerkinstallation des Druckers könnte ein Problem sein.	<ul style="list-style-type: none"> • Ermitteln, ob ein Drucker-Spooler oder ein Computer, der den Drucker mitbenutzt, alle Druckaufträge puffert und sie dann zu dem Drucker überträgt. Spooling kann die Druckgeschwindigkeit verringern. • Zum Testen des Druckers einige Informationsseiten, wie z. B. die Office-Demo-Seite, drucken. Wird die Seite gedruckt, liegt die Problemursache möglicherweise im Netzwerk oder bei der Druckerinstallation. Gegebenenfalls den Systemadministrator zurate ziehen.

Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Anwendung und der Druckertreiber weisen eine unvereinbare Behälterauswahl auf.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Behälter überprüfen, der im Druckertreiber ausgewählt ist. 2. Seiteneinrichtung oder Druckereinstellungen der Anwendung aufrufen, aus der gedruckt wird. 3. Materialzufuhr so einstellen, dass sie mit dem im Druckertreiber ausgewählten Behälter übereinstimmt oder Materialzufuhr auf automatische Auswahl einstellen.

Dokumente werden aus dem falschen Behälter gedruckt

Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Anwendung und der Druckertreiber weisen eine konfliktierende Behälterauswahl auf.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Behälter überprüfen, der im Druckertreiber ausgewählt ist. 2. Seiteneinrichtung oder Druckereinstellungen der Anwendung aufrufen, aus der gedruckt wird. 3. Materialzufuhr so einstellen, dass sie mit dem im Druckertreiber ausgewählten Behälter übereinstimmt oder Materialzufuhr auf automatische Auswahl einstellen. <p>Hinweis: Papierquellenbehälterauswahl auf automatisch einstellen, damit der Druckertreiber den Behälter auswählt.</p>

Drucker gibt ungewöhnliche Geräusche ab

Mögliche Ursachen	Lösungen
Einer der Behälter ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Den zum Drucken verwendeten Behälter öffnen und wieder schließen.
Die Rolle von Behälter 1 ist nicht richtig eingesetzt.	Zum Zurücksetzen der Rollenposition die Vorderabdeckung (A) öffnen und wieder schließen.
Im Drucker befindet sich ein Fremdkörper.	Das Gerät ausschalten und den Fremdkörper entfernen. Falls sich der Gegenstand nicht entfernen lässt, den Xerox-Partner verständigen.

Datum und Zeit sind nicht korrekt.

Mögliche Ursachen	Lösungen
Datum und Uhrzeit sind nicht richtig eingestellt.	Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit des Druckers am Bedienfeld Druckereinrichtung > Druckersteuerungen > Datum und Uhrzeit wählen.

Siehe auch:

[Einstellen von Datum und Uhrzeit](#) auf Seite 32

Probleme beim automatischen Duplexdruck

Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Einstellungen am Bedienfeld des Druckers und im Druckertreiber stimmen nicht überein. Der Drucker ist am Bedienfeld auf Duplexdruck eingestellt, aber für den übermittelten Auftrag wurde im Treiber nicht der 2-seitige Druck gewählt.	Vor dem Drucken des Auftrags im Druckertreiber „2-seitig“ wählen. Weitere Informationen siehe Duplexdruck auf Seite 89.
Am Bedienfeld wurden nicht das richtige Format und die richtige Papiersorte gewählt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Material aus dem Materialbehälter nehmen. 2. Material in den Behälter einlegen, dann Behälter wieder in den Drucker einschieben. 3. Die Breitenführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials berühren. 4. Sicherstellen, dass die korrekte Druckmaterialart im Treiber und am Steuerpult des Druckers eingestellt wurde. Weitere Informationen siehe Einlegen von Papier auf Seite 55.
Nicht unterstütztes oder falsches Druckmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • Darauf achten, dass geeignetes Druckmaterial verwendet wird. Weitere Hinweise siehe Unterstütztes Druckmaterial auf Seite 48. • Kein nicht unterstütztes Druckmaterial oder Papier mit einem Gewicht von mehr als 120 g/m² für den automatischen Duplexdruck verwenden. Weitere Hinweise sind dem Abschnitt Geeignetes Druckmaterial für den Duplexbetrieb auf Seite 51 zu entnehmen.
Das Druckermodell ist nicht für den automatischen Duplexdruck ausgestattet.	Für den Auftrag manuellen Duplexdruck verwenden. Weitere Informationen siehe Optionen und Upgrades auf Seite 22. Siehe Manuelles 2-seitiges Drucken auf Seite 90.

Materialstaus

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Minimieren von Materialstaus](#)..... 134
- [Beseitigen von Materialstaus](#)..... 136
- [Problembehandlung bei Materialstaus](#) 146

Minimieren von Materialstaus

Dieser Drucker ist so konzipiert, dass bei ausschließlicher Verwendung von Druckmaterialien, die von Xerox unterstützt werden, nur eine minimale Materialstaugefahr besteht. Andere Materialarten können Staus verursachen. Falls unterstütztes Papier in einem Bereich häufig Stau verursacht, den betreffenden Bereich des Papierwegs reinigen. Um Schäden zu vermeiden, gestaute Druckmaterialien stets vorsichtig entfernen, damit es nicht reißt. Material möglichst in der Richtung herausziehen, in der es den Drucker durchläuft. Selbst kleine Papierfetzen im Drucker können einen Stau verursachen. Keine Druckmaterialien erneut einlegen, die bereits einen Stau verursacht haben.

Mögliche Gründe für Materialstaus:

- Auswahl der inkorrekten Materialart im Druckertreiber
- Verwendung von beschädigtem Papier
- Verwendung von nicht unterstütztem Papier
- Inkorrekte Materialbestückung
- Überfüllung des Behälters
- Inkorrekte Einstellung der Materialführungen

Folgendes vermeiden:

- Papier mit Polyesterbeschichtung, das speziell für Tintenstrahldrucker entwickelt wurde
- Hochglanz- oder gestrichenes Papier
- Geknicktes, zerknittertes und übermäßig gewelltes Papier
- Auffächern von Klarsichtfolien vor dem Bestücken des Behälters
- Einen Behälter gleichzeitig mit mehr als einer Art, Größe oder Gewicht von Papier bestücken
- Einlegen von gelochtem Papier oder Papier mit geknickten Ecken oder Heftklammern in den Vorlageneinzug
- Überfüllung der Behälter
- Ausgabefach zu voll werden lassen
- Mehr als einige wenige Klarsichtfolien in das Ausgabefach gelangen lassen

Materialstaus verhindern:

- Nur unterstütztes Papier verwenden. Weitere Hinweise siehe [Unterstütztes Druckmaterial](#) auf Seite 48.
- Korrekte Materialhandhabungs- und Bestückungsverfahren beachten.
- Stets sauberes und unbeschädigtes Papier verwenden.
- Gewelltes, zerrissenes, feuchtes, geknittertes und geknicktes Papier vermeiden.
- Papier auffächern, um die Blätter voneinander zu trennen, bevor der Behälter bestückt wird.
- Materialbehälter-Füllhöhenmarkierung beachten, Behälter niemals überfüllen.
- Klarsichtfolien sofort nach dem Bedrucken aus dem Ausgabefach entnehmen.
- Materialführungen in allen Behältern nach Einlegen des Materials einstellen. Eine inkorrekt eingestellte Führung kann eine schlechte Druckqualität, Fehleinzüge, verzerrte Drucke und Schäden am Drucker verursachen.
- Nach der Bestückung der Behälter die korrekte Materialart und -größe auf dem Steuerpult auswählen.
- Beim Drucken korrekten Typ und korrekte Größe im Druckertreiber wählen.
- Papier an einem trockenen Ort lagern.
- Nur Papier und Klarsichtfolien von Xerox, die für den Drucker bestimmt sind, verwenden.

Siehe auch:

[Papiertipps-Seite](#) auf Seite 50

[Zulässiges Druckmaterial](#) auf Seite 48

Beseitigen von Materialstaus

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Beseitigen von Staus hinter der Vorderabdeckung \(A\)](#) 137
- [Beseitigen von Staus an der Ausgabeabdeckung \(B\)](#) 138
- [Beseitigen von Staus an Behälter 2](#) 140
- [Beseitigen von Staus bei Fach 3, 4 oder 5](#) 143

Um Schäden zu vermeiden, gestaute Druckmaterialien stets vorsichtig entfernen, damit es nicht reißt. Material möglichst in der Richtung herausziehen, in der es den Drucker durchläuft. Selbst kleine Papierfetzen im Drucker können einen Stau verursachen. Keine Druckmaterialien erneut einlegen, die bereits einen Stau verursacht haben.

Hinweise:

- In alle Papierfächer nur von Xerox® unterstützte Druckmaterialien mit zulässigen Formaten und Papiergewichten einlegen.
- Material in benutzerdefinierten Formaten nur in Behälter 1 einlegen.

Siehe auch:

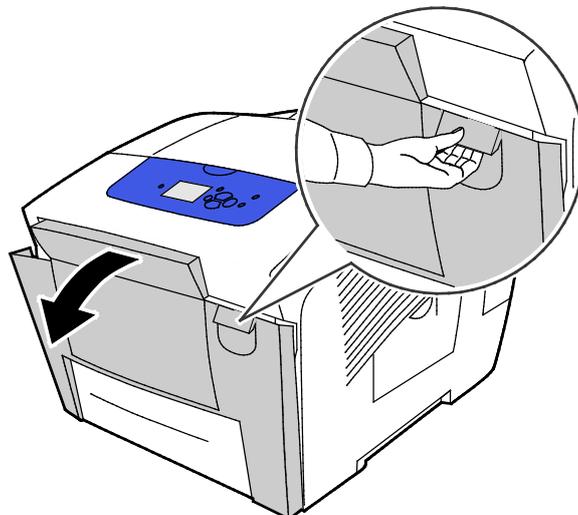
[Betriebsicherheit](#) auf Seite 12

[Warnsymbole](#) auf Seite 15

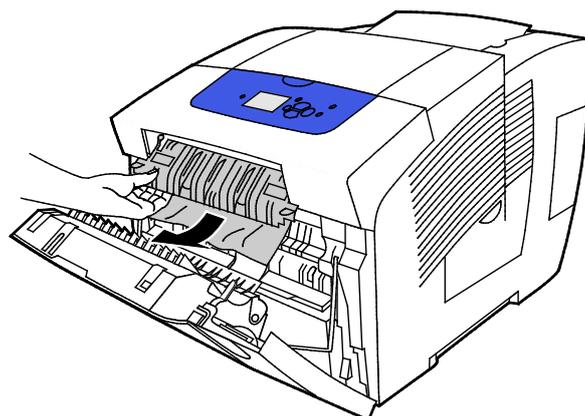
[Zulässiges Druckmaterial](#) auf Seite 48

Beseitigen von Staus hinter der Vorderabdeckung (A)

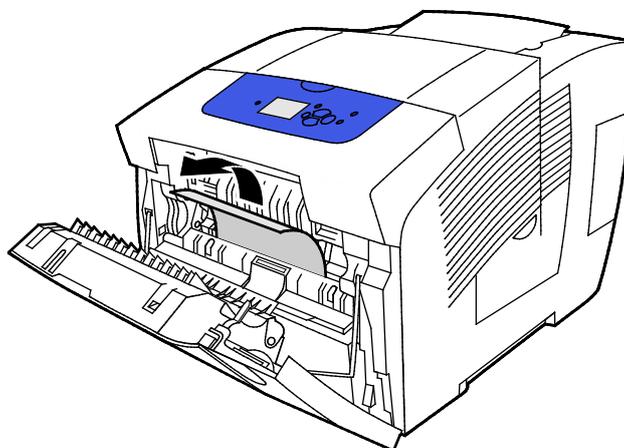
1. Zum Öffnen der Vorderabdeckung (A) vorn am Drucker die Klinke anheben.



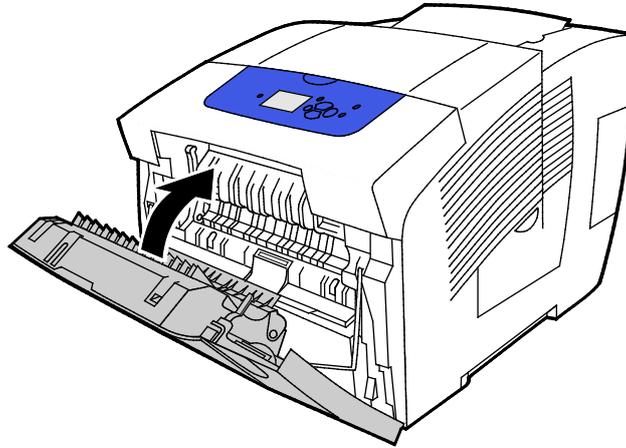
2. Die Papierführung hinter der Vorderabdeckung anheben, bis sie in der oberen Position einrastet, dann das gestaute Material vorsichtig herausziehen.



3. Prüfen, ob gestautes Material vorhanden ist.
4. Zum Entfernen von gestautem Material dieses vorsichtig nach oben und in Pfeilrichtung (siehe Abb.) herausziehen.



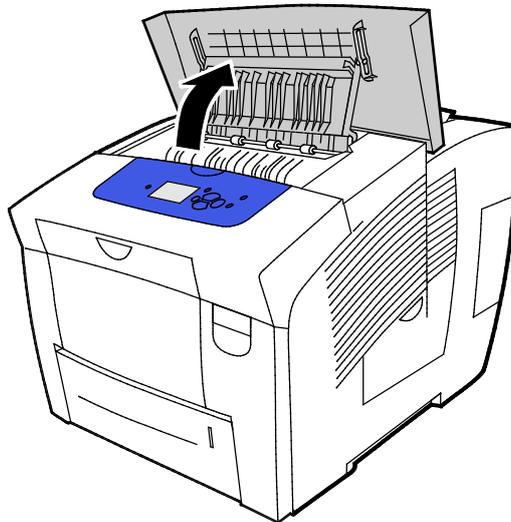
5. Überprüfen, ob alle Papierfetzen entfernt wurden.
6. Die Papierführung absenken und wieder an die ursprüngliche Position schieben, bis sie einrastet.
7. Vorderabdeckung (A) schließen.



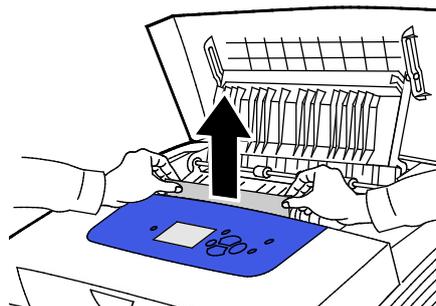
8. Wurde der Stau nicht gefunden, die Ausgabeabdeckung (B) prüfen.
9. Wenn am Bedienfeld weiterhin ein Papierstau gemeldet wird, die anderen Fächer auf Staus prüfen. Weitere Hinweise siehe [Beseitigen von Materialstaus](#) auf Seite 136.

Beseitigen von Staus an der Ausgabeabdeckung (B)

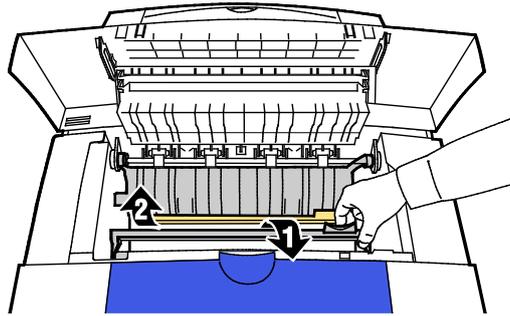
1. Ausgabeabdeckung (B) öffnen.



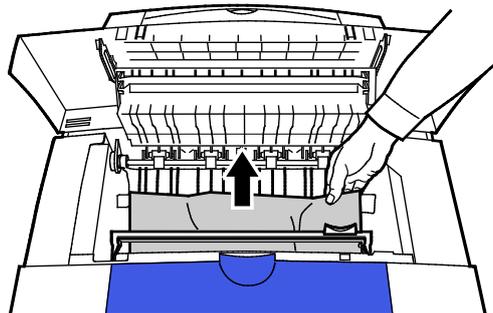
2. Zum Entfernen von gestautem Material dieses vorsichtig nach oben und in Pfeilrichtung (siehe Abb.) herausziehen.



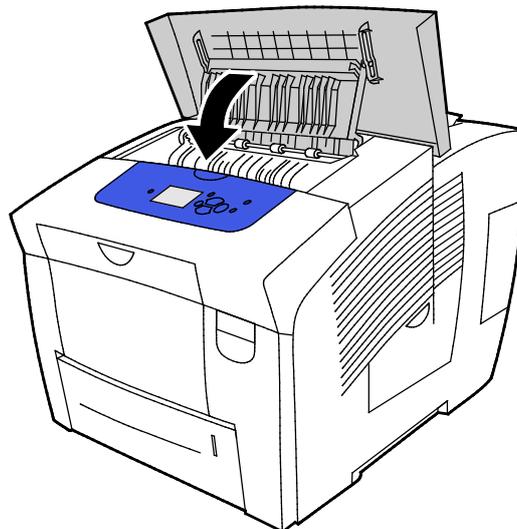
3. Wurde das gestaute Material nicht gefunden, die Papierführungen anheben.



4. Zum Entfernen von gestautem Material dieses vorsichtig nach oben und in Pfeilrichtung (siehe Abb.) herausziehen.



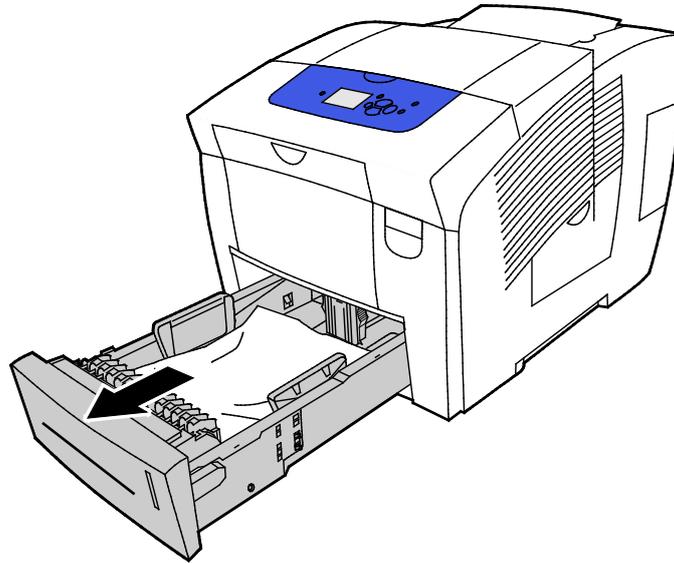
5. Ausgabeabdeckung (B) schließen.



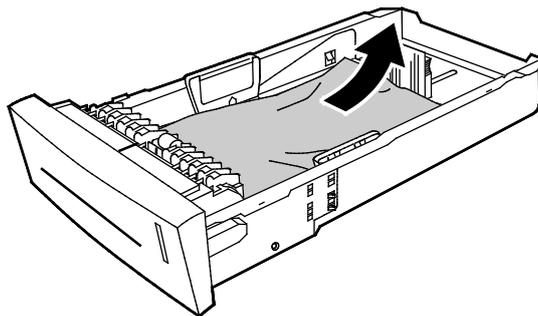
6. Wurde der Stau nicht gefunden, die Vorderabdeckung (A) prüfen.
7. Wenn am Bedienfeld weiterhin ein Papierstau gemeldet wird, die anderen Fächer auf Staus prüfen. Weitere Hinweise siehe [Beseitigen von Materialstaus](#) auf Seite 136.

Beseitigen von Staus an Behälter 2

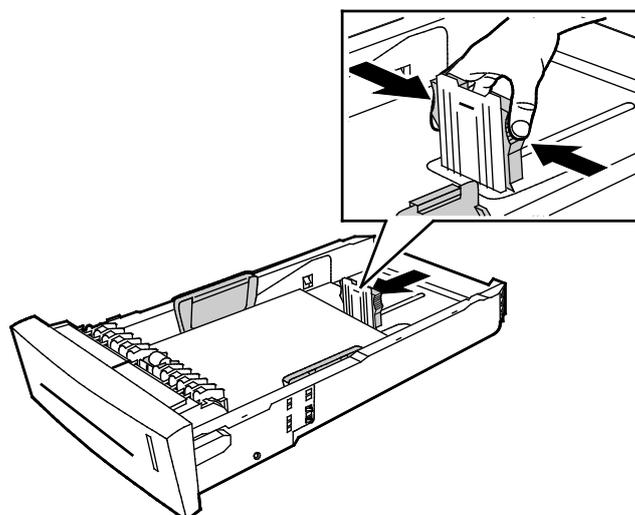
1. Fach 2 aus dem Drucker nehmen.



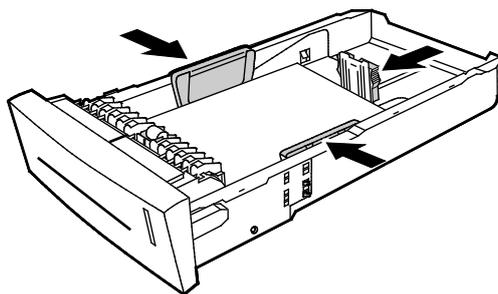
2. Das oberste Blatt aus dem Papierfach nehmen.



3. Prüfen, ob das Material richtig in den Behälter eingelegt ist und die Führungen fest am Materialstapel anliegen.
 - a. Die Längenföhrung zusammendrücken und verschieben, bis der Pfeil auf das gewünschte Format zeigt und die Föhrung einrastet.

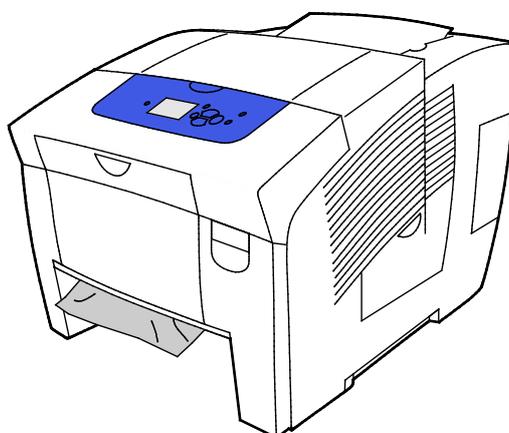


- b. Die Breitenführungen verschieben, bis die Pfeile auf das gewünschte Format am Fachboden zeigen und die Führungen einrasten.



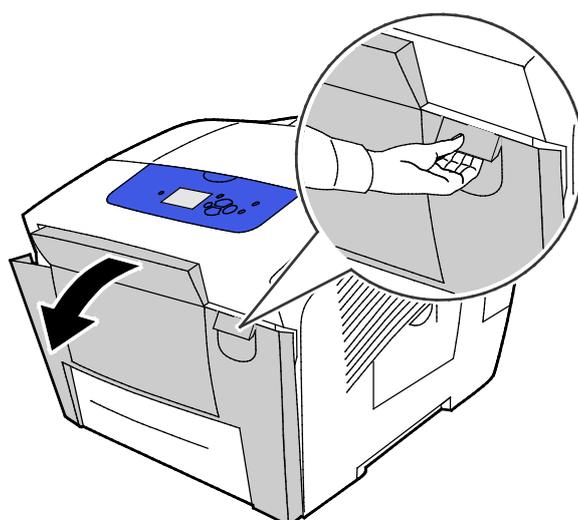
Hinweis: Sind die Papierführungen richtig eingestellt, befindet sich zwischen Druckmaterial und Führungen eine kleine Lücke.

4. Prüfen, ob gestautes Papier von der Oberseite des Schachts herunterhängt.

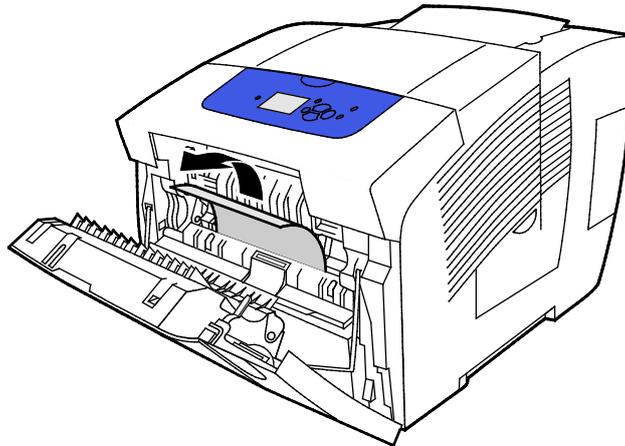


Hinweis: Material nicht aus dem Schacht eines Fachs ziehen.

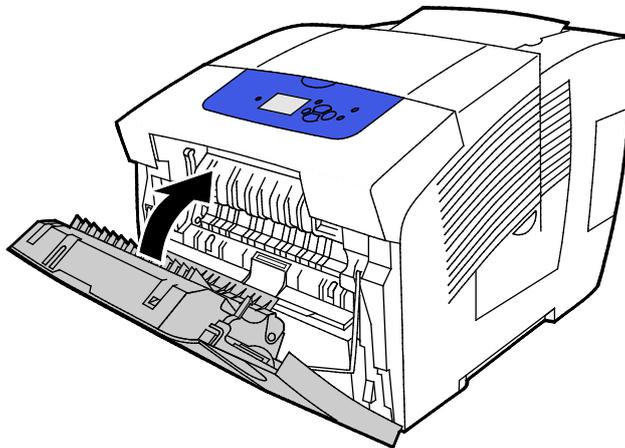
5. Zum Entfernen von gestautem Material, das vom Schacht herunterhängt, die folgenden Schritte ausführen.
- a. Zum Öffnen der Vorderabdeckung (A) vorn am Drucker die Klinke anheben.



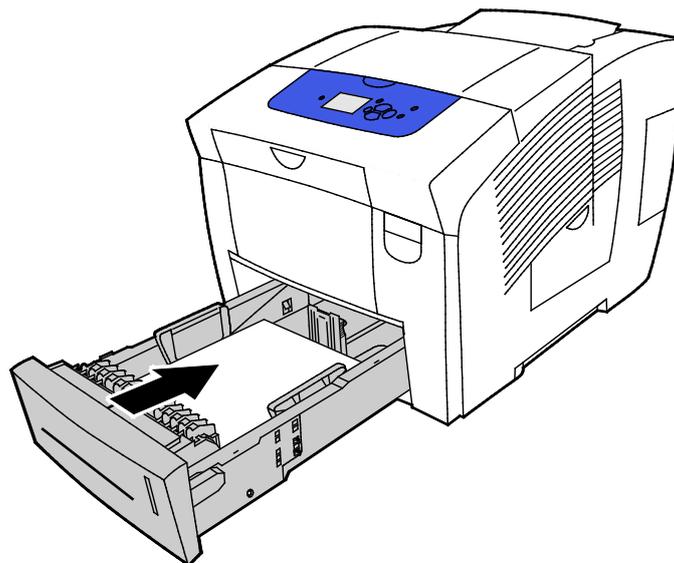
- b. Das gestaute Material langsam aus dem Drucker herausziehen. Überprüfen, ob alle Papierfetzen entfernt wurden.



- c. Vorderabdeckung (A) schließen.

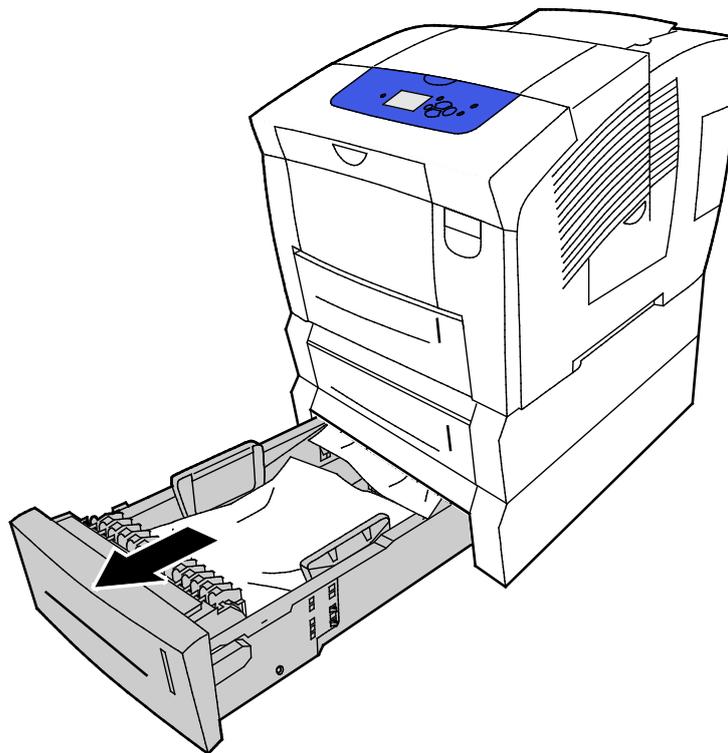


6. Behälter 2 in den Drucker einsetzen und ganz einschieben.

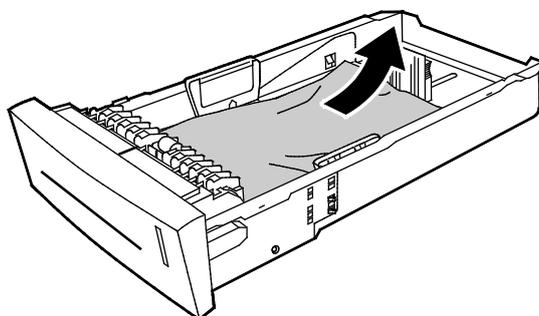


Beseitigen von Staus bei Fach 3, 4 oder 5

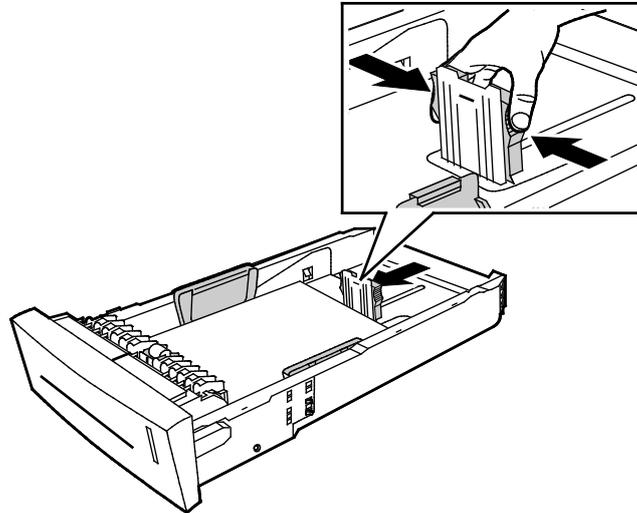
1. Behälter aus dem Gerät nehmen. Alle unteren Papierfächer herausnehmen.



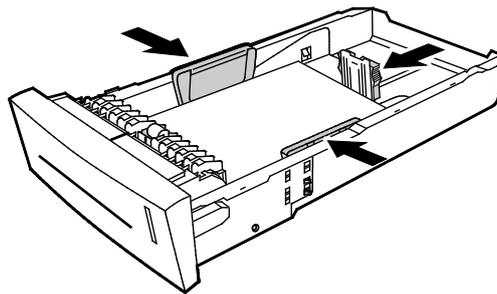
2. Das oberste Blatt aus dem Papierfach nehmen.



3. Prüfen, ob das Material richtig in den Behälter eingelegt ist und die Führungen fest am Materialstapel anliegen.
 - a. Die Längsführung zusammendrücken und verschieben, bis der Pfeil auf das gewünschte Format zeigt und die Führung einrastet.

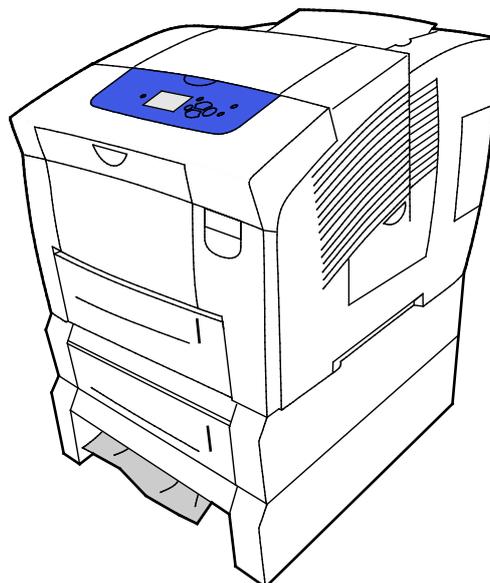


- b. Die Breitenführungen verschieben, bis die Pfeile auf das gewünschte Format am Fachboden zeigen und die Führungen einrasten.

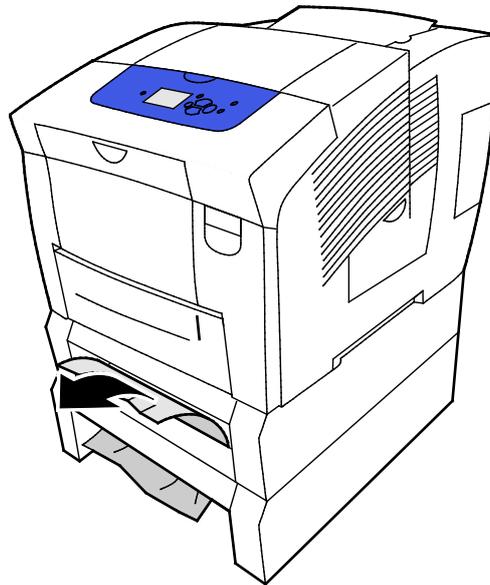


Hinweis: Sind die Papierführungen richtig eingestellt, befindet sich zwischen Druckmaterial und Führungen eine kleine Lücke.

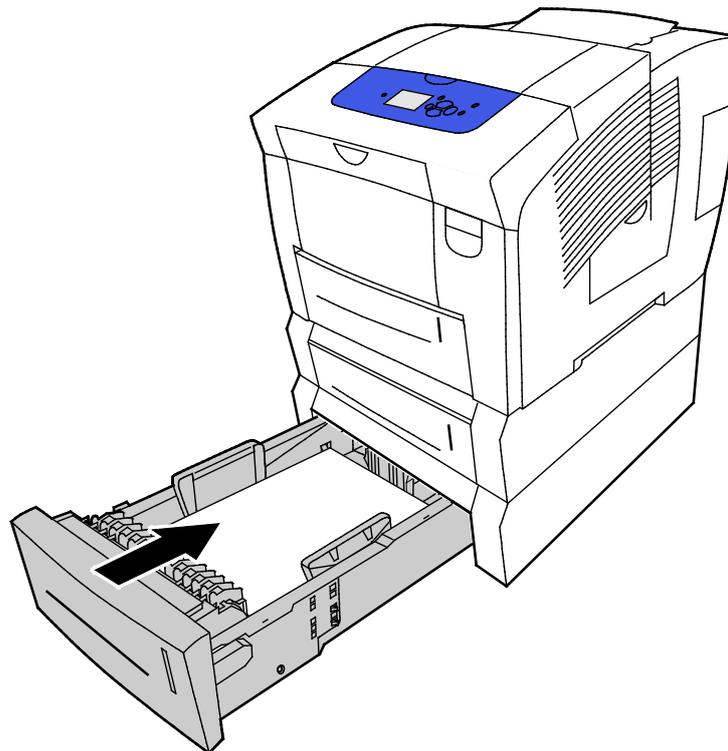
4. Prüfen, ob gestautes Papier von der Oberseite des Schachts herunterhängt.



5. Ragt Material von der Unterseite des Fachs heraus, dieses vorsichtig nach oben und in Pfeilrichtung (siehe Abb.) herausziehen. Um den Materialstau zu beseitigen, das Fach direkt über dem Stau, wo die Unterseite des Materials zu sehen ist, herausnehmen.



6. Überprüfen, ob alle Papierfetzen entfernt wurden.
7. Alle Fächer wieder einsetzen und jedes Fach ganz in den Drucker einschieben.



Problembehandlung bei Materialstaus

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Mehrere Blätter zusammen eingezogen..... 146
- Fehleinzüge..... 146
- Papierstauung wird weiterhin angezeigt..... 147
- Staus beim Duplexdruck 148

Mehrere Blätter zusammen eingezogen

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behälter ist überladen.	Einen Teil des Materials entfernen. Darauf achten, dass die Füllhöhenmarkierung nicht überschritten wird.
Die Kanten des Papiers sind nicht bündig.	Papier entnehmen und aufstoßen, sodass die Kanten bündig sind. Das Papier dann wieder einlegen.
Das Papier ist feucht.	Das Papier gegen trockenes Papier austauschen.
Das Druckmaterial ist statisch aufgeladen.	<ul style="list-style-type: none"> • Neues Papierpaket verwenden. • Folien nicht auffächern, bevor sie in den Behälter gelegt werden.
Nicht unterstütztes oder falsches Druckmaterial	Nur von Xerox empfohlenes Druckmaterial verwenden. Weitere Informationen siehe Zulässiges Druckmaterial auf Seite 48.
Die relative Luftfeuchtigkeit des Raums ist zu hoch.	Blätter einzeln zuführen.

Fehleinzüge

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Material wurde nicht richtig in den Behälter eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> • Fehleingezogene Seiten entfernen und verbleibendes Material ordnungsgemäß neu einlegen. • Die Papierführungen auf das eingelegte Papier einstellen.
Der Behälter ist überladen.	Einen Teil des Materials entfernen. Darauf achten, dass die Füllhöhenmarkierung nicht überschritten wird.
Die Materialführungen sind nicht richtig auf das Materialformat eingestellt.	Die Materialführungen an das im Behälter eingelegte Material heranschieben.
Der Behälter enthält verzogenes oder zerknittertes Papier.	Das Druckmaterial entfernen, glätten und dann erneut einlegen. Falls noch immer Fehleinzüge auftreten, dieses Papier nicht mehr verwenden.
Das Papier ist feucht.	Das Papier gegen trockenes Papier austauschen.
Verwendung von Material der falschen Größe, Dicke oder Art	Nur von Xerox empfohlenes Druckmaterial verwenden.

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Etikettenbogen liegt mit der falschen Seite nach oben im Behälter, oder es fehlen Etiketten.	<ul style="list-style-type: none"> • Etikettenbögen laut Anweisungen des Herstellers einlegen. • Nur eine Seite des Etikettenbogens bedrucken. • Nur Bögen verwenden, auf denen keine Etiketten fehlen. • Etikettenbögen mit den Etiketten nach unten Behälter 1 einlegen. • Etikettenbögen mit der Etikettenseite nach oben in einen 525-Blatt-Behälter einlegen.
Umschläge sind nicht korrekt in den Behälter eingelegt.	Die Umschläge in SSZ-Ausrichtung (Schmalseitenzufuhr) mit geschlossener Klappe in den Behälter einlegen.
Die Zuführrollen des Druckers sind verschmutzt.	Die Zuführrollen mit einem weichen, sauberen Tuch reinigen.

Siehe auch:

[Zulässiges Druckmaterial](#) auf Seite 48

[Bedrucken von Spezialmaterialien](#) auf Seite 61

[Reinigen der Zuführrollen](#) auf Seite 107

Papierstauung wird weiterhin angezeigt

Mögliche Ursachen	Lösungen
Es befindet sich noch gestautes Material im Gerät.	Den Papierweg erneut überprüfen und sicherstellen, dass das gestaute Material vollständig entfernt wurde.
Eine der Druckertüren ist offen.	Türen am Drucker überprüfen. Offene Türen schließen.

Staus beim Duplexdruck

Mögliche Ursachen	Lösungen
Verwendung von Material der falschen Größe, Dicke oder Art	<ul style="list-style-type: none"> Nur von Xerox empfohlenes Druckmaterial verwenden. Umschläge, Etiketten, auf einer Seite bereits bedrucktes Papier und Papier mit einem Gewicht von mehr als 122 g/m² können nicht automatisch beidseitig bedruckt werden.
Materialart ist im Druckertreiber nicht korrekt eingestellt.	<p>Sicherstellen, dass die Materialart im Treiber korrekt eingestellt ist und das entsprechende Material in das richtige Fach eingelegt wurde.</p> <p>Die folgenden Druckmaterialien sind für den automatischen Duplexdruck geeignet:</p> <ul style="list-style-type: none"> Normalpapier Dünnes Papier Briefkopfpapier Vordrucke Vorgelochtes Papier Farbiges Papier Dünner Karton
Papier befindet sich im falschen Behälter.	Darauf achten, dass das Druckmaterial in das richtige Fach eingelegt wird.
Der Behälter ist mit verschiedenen Papierarten bestückt.	Behälter mit nur einer Papierart und -größe bestücken.

Siehe auch:

[Geeignete Formate für den Duplexbetrieb](#) auf Seite 51

[Geeignetes Druckmaterial für den Duplexbetrieb](#) auf Seite 51

[Zulässiges Druckmaterial](#) auf Seite 48

Beseitigung von Druckqualitätsproblemen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Steuern der Druckqualität 150
- Drucken der Seite zur Behebung von Druckqualitätsproblemen 151
- Beseitigen von Druckqualitätsproblemen 152
- Fehlerbehebungsverfahren 157
- Erweiterte Fehlerbehebung 160

Normalerweise wird mit dem Drucker stets eine einwandfreie Ausgabequalität erzielt. Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten, diese anhand der Informationen in diesem Abschnitt beheben.

Wenn das Problem weiter besteht, hier nachsehen:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580support
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880support



ACHTUNG: Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier und anderen nicht geeigneten Spezialmaterialien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox®-Garantie, den Servicevertrag oder die Xerox® Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie). Die Xerox® Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Weitere Informationen erteilt der Xerox Partner.

Steuern der Druckqualität

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Druckmaterialien](#)..... 150
- [Druckqualitätsmodi](#)..... 150

Verschiedene Faktoren können die Qualität der Ausgabe des Druckers beeinträchtigen. Zur Erzielung einer gleichbleibenden und optimalen Druckqualität nur Papier verwenden, das für den Drucker entwickelt wurde, und Druckqualitätsmodus und Farbeinstellungen korrekt einstellen. Befolgen Sie die Richtlinien in diesem Abschnitt, um eine optimale Druckqualität Ihres Druckers aufrechtzuerhalten.

Hinweis: Beim Drucken vom Computer aus unter Verwendung der Treibersoftware werden die Bedienfeldeinstellungen durch die Einstellungen im Druckertreiber überschrieben.

Druckmaterialien

Der Drucker ist für verschiedene Druckmaterialarten geeignet. Zur Gewährleistung einer optimalen Druckqualität und zur Vermeidung von Druckmaterialstaus die Richtlinien in diesem Abschnitt befolgen.

- Nur von Xerox empfohlenes Druckmaterial verwenden. Weitere Informationen siehe [Zulässiges Druckmaterial](#) auf Seite 48.
- Nur trockenes, unbeschädigtes Papier verwenden.
- Einige Druckmaterialarten können unzureichende Ausgabequalität, vermehrte Materialstaus oder Beschädigungen am Drucker verursachen. Weitere Informationen siehe [Nicht geeignetes Druckmaterial \(Gefahr von Geräteschäden\)](#) auf Seite 49.
- Sicherstellen, dass die im Druckertreiber ausgewählte Materialart der Materialart entspricht, auf der gedruckt wird.
- Wenn sich dasselbe Materialformat in mehr als einem Behälter befindet, sicherstellen, dass im Druckertreiber der korrekte Behälter ausgewählt ist.
- Papier und andere Materialien korrekt lagern, um eine optimale Druckqualität zu erzielen. Weitere Hinweise siehe [Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial](#) auf Seite 49.

Druckqualitätsmodi

Korrekte Druckqualitätseinstellung für den Druckauftrag im Druckertreiber auswählen. Weitere Informationen siehe [Auswählen der Druckoptionen](#) auf Seite 83. Druckqualität festlegen:

- Die Druckqualität lässt sich über die Druckqualitätseinstellungen im Druckertreiber steuern. Wenn die Druckqualität nicht geeignet ist, Druckqualitätsmodus auf einen höheren Wert einstellen.
- Nur von Xerox empfohlenes Druckmaterial verwenden. Weitere Informationen siehe [Zulässiges Druckmaterial](#) auf Seite 48.

Drucken der Seite zur Behebung von Druckqualitätsproblemen

Die Seite zur Fehlerbehebung bei der Druckqualität enthält eine Liste bekannter Druckqualitätsprobleme und Tipps zu ihrer Lösung. Die Seite zur Fehlerbehebung bei der Druckqualität kann über das Bedienfeld des Druckers oder über CentreWare Internet Services gedruckt werden.

Seite zur Behebung von Druckqualitätsproblemen drucken:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Fehlerbehebung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „Probleme mit der Druckqualität“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Zum Auswählen der „Seite zur Behebung von Problemen mit der Druckqualität“ **OK** drücken.

Beseitigen von Druckqualitätsproblemen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Seiten sind leer](#) 152
- [Tinte oder Verunreinigung auf der Seite](#) 153
- [Durchgehende helle Streifen, Lücken auf Druckausgabe](#) 153
- [Unregelmäßig auftretende helle Streifen auf der Seite](#)..... 154
- [Druckbild zu hell oder zu dunkel](#) 154
- [Druckbild auf Transparentfolie zu hell oder zu dunkel](#)..... 155
- [Farben falsch oder ungenau](#) 155
- [PANTONE-Farben stimmen nicht überein](#)..... 156

Normalerweise wird mit dem Drucker stets eine einwandfreie Ausgabequalität erzielt. Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten, diese anhand der Informationen in diesem Abschnitt beheben.

Wenn das Problem weiter besteht, hier nachsehen:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580support
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880support

 **ACHTUNG:** Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier und anderen nicht geeigneten Spezialmaterialien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox®-Garantie, den Servicevertrag oder die Xerox® Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie). Die Xerox® Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Weitere Informationen erteilt der Xerox Partner.

Seiten sind leer

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das im Druckertreiber eingestellte Druckmaterial entspricht nicht dem im Drucker eingelegten Material.	Sicherstellen, dass die korrekte Druckmaterialart im Treiber und am Steuerpult des Druckers eingestellt wurde.
Mehrere Blätter werden gleichzeitig eingezogen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Druckmaterial aus dem Fach nehmen und auf elektrostatische Ladung prüfen. 2. Normalpapier und andere Druckmaterialien auffächern und wieder in das Fach einlegen. Folien nicht auffächern.
Das Material wurde nicht richtig in den Behälter eingelegt.	<ol style="list-style-type: none"> 3. Material herausnehmen, die Stapelkanten geradestoßen und Material wieder in das Fach einlegen. 4. Die Längen- und Breitenführungen auf das Material einstellen.

Siehe auch:

[Einlegen von Druckmaterial](#) auf Seite 55

Tinte oder Verunreinigung auf der Seite

Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Materialfreigabekante ist verschmutzt.	Die Materialfreigabekante reinigen.
Der Auftrag ist auf manuellen Duplexdruck auf vorgedrucktem Papier eingestellt, aber die Papiersorte ist nicht auf „2. Seite“ eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Bedrucken von vorgedrucktem Papier im Druckertreiber oder am Bedienfeld als Materialart/Papiersorte „2. Seite“ bzw. „Rückseite“ wählen. • Zum Vermeiden von Tintenflecken am Bedienfeld das Verfahren „Tintenflecke vermeiden“ ausführen.

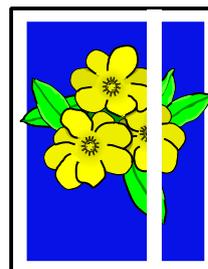
Siehe auch:

[Reinigen der Materialfreigabekante](#) auf Seite 105

[Manuelles 2-seitiges Drucken](#) auf Seite 90

[Vermeiden von Tintenflecken](#) auf Seite 157

Durchgehende helle Streifen, Lücken auf Druckausgabe



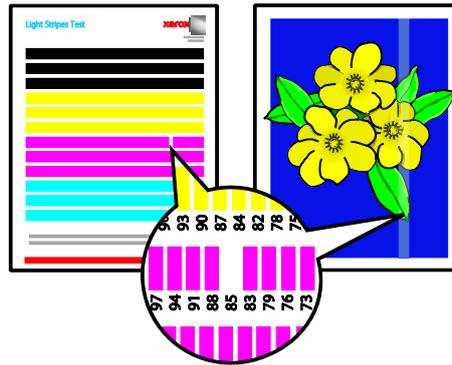
Mögliche Ursachen	Lösungen
Im Bereich der Ausgabeabdeckung befinden sich Schmutz oder Fremdkörper.	Die Ausgabeabdeckung öffnen und Fremdkörper aus dem Ausgabebereich entfernen.
Der Druckkopf ist verschmutzt.	Am Bedienfeld das Verfahren „Helle Streifen vermeiden“ ausführen.

Siehe auch:

[Reinigen der Materialfreigabekante](#) auf Seite 105

[Vermeiden heller Streifen](#) auf Seite 157

Unregelmäßig auftretende helle Streifen auf der Seite



Mögliche Ursachen	Lösungen
Eine der Düsen am Druckkopf ist ausgefallen.	<ul style="list-style-type: none"> • Am Bedienfeld das Verfahren „Helle Streifen vermeiden“ ausführen. • Zum Ersetzen der ausgefallenen Düse durch eine andere „Jet-Substitution-Modus“ verwenden.

Siehe auch:

[Vermeiden heller Streifen](#) auf Seite 157

[Substituieren eines Tintenstrahls](#) auf Seite 158

Druckbild zu hell oder zu dunkel

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der angegebene Druckqualitätsmodus ist für den Druckauftrag nicht geeignet.	Im Druckertreiber den richtigen Druckqualitätsmodus für den Druckauftrag auswählen.
Die im Druckertreiber oder am Bedienfeld des Druckers eingestellte Materialart bzw. Papiersorte ist falsch.	Wenn eine andere Papiersorte als Normalpapier eingelegt ist, Papiersorte und -format korrekt am Bedienfeld und im Druckertreiber angeben.
Nicht unterstütztes oder falsches Druckmaterial	Nur von Xerox empfohlenes Druckmaterial verwenden.

Siehe auch:

[Wählen eines Druckqualitätsmodus](#) auf Seite 86

[Zulässiges Druckmaterial](#) auf Seite 48

[Bedrucken von Spezialmaterialien](#) auf Seite 61

Druckbild auf Transparentfolie zu hell oder zu dunkel

Mögliche Ursachen	Lösungen
Materialart ist im Druckertreiber nicht korrekt eingestellt.	Vor dem Drucken des Auftrags im Druckertreiber oder in der Softwareanwendung als Materialart/Papiersorte „Transparentfolie“ bzw. „Klarsichtfolie“ wählen.
Die für das Papierfach eingestellte Papiersorte ist falsch.	Am Bedienfeld des Drucker prüfen, ob die Papiersorte für das Fach, das Transparentfolien enthält, auf „Transparentfolie“ eingestellt ist.
Der verwendete Transparentfolientyp wird nicht unterstützt.	Nur für Festtintendrucker empfohlene Transparentfolien verwenden.

Siehe auch:

[Richtlinien zum Bedrucken von Klarsichtfolien](#) auf Seite 73

Farben falsch oder ungenau

Mögliche Ursachen	Lösungen
Einer der Tintenzufuhrschächte enthält Tinte der falschen Farbe.	Abdeckung der Tintenzufuhr (C) öffnen, dann sicherstellen, dass jeder Tintenschacht Tinte der richtigen Farbe enthält.
Die Farbkorrektoreinstellungen sind falsch.	Farbkorrektoreinstellungen korrigieren.

Online-Supportinformationen siehe:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580support
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880support

Siehe auch:

[Nachfüllen von ColorQube-Tinte](#) auf Seite 112

[Bild- und Farboptionen](#) auf Seite 91

PANTONE-Farben stimmen nicht überein

Mögliche Ursachen	Lösungen
<p>Die Ausgabefarben stimmen nicht mit der PANTONE-Farbtabelle für den Drucker überein.</p>	<p>Dokumentenfalten der Farbtabelle anpassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist die Option in der Anwendung verfügbar, zum Drucken eine Drucker-PPD-Datei auswählen. • Vor dem Versuch, PANTONE-Farben zuzuweisen, nicht von Xerox stammende Farbzuzuweisungsprogramme wie z. B. ColorSync oder ICM deaktivieren. • Zum Anpassen einer PANTONE-Schmuckfarbe im PostScript-Druckertreiber Bildqualität > Farbkorrektur > Benutzerdefinierte automatische Farbe > Schmuckfarben wählen. <p>Hinweis: Gedruckte PANTONE-Farbtabellen können mit der Zeit oder durch Einwirkung von Sonnenlicht verblasen. Wurden die gedruckten Farbtabellen über längere Zeit Licht ausgesetzt, die Tabellen erneut drucken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die gedruckten Farbtabellen mit dem PANTONE-Farbmuster vergleichen, das von PANTONE, Inc. erhältlich ist. • Um Farbveränderungen zu vermeiden, PANTONE-Farbtabellen an einem dunklen Ort aufbewahren. <p>Hinweis: Wird die Papiersorte nicht unterstützt, entspricht sie nicht den Spezifikationen oder ist das Papier zu alt, haben Farbkorrekturen möglicherweise keine Wirkung.</p>

Fehlerbehebungsverfahren

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Vermeiden von Tintenflecken](#)..... 157
- [Drucken der Lückentestseite](#) 157
- [Vermeiden heller Streifen](#)..... 157
- [Substituieren eines Tintenstrahls](#)..... 158

Vermeiden von Tintenflecken

Tintenflecke auf Drucken vermeiden:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Fehlerbehebung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „Probleme mit der Druckqualität“ ansteuern und **OK** drücken.
3. „Tintenflecke vermeiden“ ansteuern und **OK** drücken.
Während des Reinigungsverfahrens werden mehrere leere Seiten ausgegeben.

Drucken der Lückentestseite

Anhand der Lückenseite können Tintenstrahlprobleme identifiziert werden.

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Fehlerbehebung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „Probleme mit der Druckqualität“ ansteuern und **OK** drücken.
3. „Helle Streifen vermeiden“ ansteuern und **OK** drücken.
4. Zum Drucken der Lückentestseite **OK** drücken.

Vermeiden heller Streifen

Mit dem Vorgang „Helle Streifen vermeiden“ kann der Druckkopf gereinigt werden

Vorbereitung:

- Zum Prüfen auf schwache oder ausgefallene Düsen oder vor Ausführung des einfachen Verfahrens „Helle Streifen vermeiden“ die Lückentestseite drucken.
- Sicherstellen, dass im PostScript-Druckertreiber der Druckqualitätsmodus „Optimiert“ gewählt ist. Weitere Informationen siehe [Wählen des Druckqualitätsmodus](#) auf Seite 86.

Druckkopf reinigen:

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Fehlerbehebung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „Probleme mit der Druckqualität“ ansteuern und **OK** drücken.
3. „Helle Streifen vermeiden“ ansteuern und **OK** drücken.
4. Zum Ausführen des einfachen Reinigungszyklus „Einfachen Reinigungszyklus starten“ ansteuern und **OK** drücken.
Der Drucker führt eine Druckkopfreinigung aus. Dieser Vorgang kann bis zu fünf Minuten dauern. Eine Reinigungsseite und eine Lückentestseite werden gedruckt.

5. Weist die Lückentestseite weiterhin helle Streifen auf, das einfache Reinigungsverfahren wiederholen.
6. Sind nach Ausführung von zwei einfachen Reinigungsverfahren immer noch helle Streifen oder Lücken zu sehen, das erweiterte Reinigungsverfahren ausführen.
 - a. Auf der Lückentestseite die Farbe und Nummer des hellen Streifens oder der Lücke ermitteln.
 - b. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Fehlerbehebung“ ansteuern und **OK** drücken.
 - c. „Probleme mit der Druckqualität“ ansteuern und **OK** drücken.
 - d. „Helle Streifen vermeiden“ ansteuern und **OK** drücken.
 - e. „Erweitert“ ansteuern und **OK** drücken.
 - f. Die zu helle oder fehlende Farbe auswählen und **OK** drücken.
Der Drucker gibt mehrere Reinigungsseiten für die ausgewählte Farbe aus.
7. Tritt das Problem nach Abschluss des Reinigungsverfahrens weiterhin auf, das Verfahren wiederholen.
8. Tritt das Problem weiterhin auf, die ausgefallene Düse durch eine benachbarte funktionierende Düse ersetzen. Weitere Informationen siehe [Substituieren eines Tintenstrahls](#) auf Seite 158.

Substituieren eines Tintenstrahls

Werden die Düsen durch Reinigen des Druckkopfs nicht wieder funktionsfähig, kann die Jet-Substitution aktiviert werden. Durch Jet-Substitution übernehmen benachbarte Düsen den Bereich, der normalerweise von der ausgefallenen Düse abgedeckt wird. Für die Jet-Substitution ist eine funktionierende benachbarte Düse erforderlich, die die schwache, ausgefallene oder verfärbte Düse ersetzen kann.

Hinweis: Vor der Jet-Substitution die Druckkopfreinigung durchführen. Weitere Informationen siehe [Vermeiden heller Streifen](#) auf Seite 157.

Durch die Jet-Substitution können keine Probleme behoben werden, die durch Schwäche oder Ausfall mehrerer Düsen mit aufeinanderfolgenden Nummern verursacht werden. Beispiel: Sind die Cyan-Düsen 1, 2 und 3 schwach oder ausgefallen, kann für Düse 2 nicht der Jet-Substitution-Modus verwendet werden.

Ein Service-Modus-Schlüssel wird unten auf die Lückentestseite aufgedruckt. Der Service-Modus-Schlüssel fasst die Anzahl der für jede Farbe substituierten Düsen zusammen. Wenn eine Düse substituiert wurde, ist ihre Düsennummer auf der Lückentestseite durch einen schwarzer Punkt gekennzeichnet.

Hinweise:

- Jet-Substitution kann nur beim Drucken von einem Computer aus verwendet werden. Jet-Substitution nicht verwenden, wenn die Lückenseite über das Bedienfeld des Druckers ausgedruckt wird.
- Substituierte Düsen bleiben substituiert, bis der Jet-Substitution-Modus deaktiviert wird. Weitere Informationen siehe [Deaktivieren des Jet-Substitution-Modus](#) auf Seite 159.
- Ist der Solid-State-Datenträger im Drucker installiert, müssen gespeicherte Aufträge, die nach der Jet-Substitution gedruckt werden sollen, erneut übermittelt werden, damit sie korrekt gedruckt werden.

Aktivieren des Jet-Substitution-Modus

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Fehlerbehebung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „Probleme mit der Druckqualität“ ansteuern und **OK** drücken.
3. „Helle Streifen vermeiden“ ansteuern und **OK** drücken.
4. Zum Ermitteln der schwachen oder ausgefallenen Düsen und Düsennummern die **Lückentest**-Seite auswählen und **OK** drücken.
5. „Jet-Substitution-Modus“ ansteuern und **OK** drücken.
6. Die Farbe der schwachen oder ausgefallenen Düse auswählen und **OK** drücken.
7. Mit den Pfeiltasten die Anzahl der auf der Lückentestseite identifizierten schwachen oder ausgefallenen Düsen eingeben und **OK** drücken.
8. Zum Bestätigen des Düsenwechsels eine Option wählen.

Deaktivieren des Jet-Substitution-Modus

1. Am Bedienfeld des Druckers mit den Pfeiltasten „Fehlerbehebung“ ansteuern und **OK** drücken.
2. „Probleme mit der Druckqualität“ ansteuern und **OK** drücken.
3. „Helle Streifen vermeiden“ ansteuern und **OK** drücken.
4. „Jet-Substitution-Modus deaktivieren“ ansteuern und **OK** drücken.

Erweiterte Fehlerbehebung

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Eliminieren der Druckmaterialien als Ursache des Problems](#) 160
- [Eingrenzen des Problem auf Drucker oder Anwendung](#) 160
- [Beheben von Problemen mit der Druckqualität in Anwendung, Druckertreiber oder Druckerserver](#) 161
- [Beheben von Problemen mit der Druckqualität im Drucker](#) 162

Eliminieren der Druckmaterialien als Ursache des Problems

Beschädigte und nicht unterstützte Druckmaterialien können Druckqualitätsprobleme verursachen, auch wenn der Drucker, die Anwendung und der Druckertreiber korrekt arbeiten. Folgende Anweisungen dienen zum Ausschließen des Druckmaterials als Fehlerursache:

- Sicherstellen, dass der Drucker die Druckmaterialien unterstützt.
- Sicherstellen, dass der Drucker mit unbeschädigtem und trockenem Papier bestückt ist.
- Wenn Zweifel über den Zustand der Druckmaterialien besteht, diese durch neue Druckmaterialien ersetzen.
- Sicherstellen, dass der korrekte Behälter im Druckertreiber und auf dem Steuerpult gewählt wurde.
- Sicherstellen, dass das korrekte Material im Druckertreiber und auf dem Steuerpult des Druckers gewählt wurde.

Eingrenzen des Problem auf Drucker oder Anwendung

Wenn geprüft wurde, dass das Papier unterstützt wird und in guten Zustand ist, das Problem mit folgenden Schritten eingrenzen:

1. Über das Steuerpult des Druckers Seiten zur Diagnose der Druckqualität drucken. Siehe [Drucken von Seiten zur Fehlerbehebung bei Druckqualitätsproblemen](#) auf Seite 151.
 - Wenn die Seiten korrekt gedruckt werden, arbeitet der Drucker korrekt und das Druckqualitätsproblem betrifft eine Anwendung, einen Druckertreiber oder einen Druckerserver.
 - Wenn die Seiten nach wie vor Druckqualitätsprobleme zeigen, liegt das Problem am Drucker.
2. Wenn die Seiten korrekt gedruckt wurden, siehe [Beheben von Problemen mit der Druckqualität in Anwendung, Druckertreiber oder Druckerserver](#) auf Seite 161.
3. Wenn die Seiten nach wie vor Druckqualitätsprobleme zeigen oder nicht gedruckt wurden, siehe [Beheben von Problemen mit der Druckqualität im Drucker](#) auf Seite 162.

Beheben von Problemen mit der Druckqualität in Anwendung, Druckertreiber oder Druckerserver

Wenn der Drucker über das Steuerpult korrekt druckt, jedoch nach wie vor Druckqualitätsprobleme bestehen, können die Anwendung, der Druckertreiber oder der Druckerserver die Ursache sein.

Zur Eingrenzung des Problems:

1. Ähnliches Dokument mit einer anderen Anwendung drucken und auf dieselben Druckqualitätsprobleme prüfen.
 - Wenn das Dokument nach wie vor dasselbe Druckqualitätsproblem aufweist, handelt es sich wahrscheinlich um ein Problem beim Druckertreiber oder Druckerserver.
 - Wenn das Dokument ohne Druckqualitätsproblem gedruckt wurde, liegt die Ursache wahrscheinlich bei der Anwendung. Drucker neu starten, Anwendung neu starten und Dokument noch einmal drucken.
2. Druckertreiber prüfen, der für den Auftrag verwendet wurde. Die Druckerliste auf dem Computer ansteuern:
 - Unter Windows XP SP3 auf **Start > Einstellungen > Drucker und Faxgeräte** klicken.
 - Unter Windows Vista auf **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker** klicken.
 - Unter Windows Server 2003 und höheren Versionen auf **Start > Einstellungen > Drucker** klicken.
 - Unter Windows 7 auf **Start > Geräte und Drucker** klicken.
 - Unter Windows 8 auf **Systemsteuerung > Geräte und Drucker** klicken.

Hinweis: Wenn auf dem Desktop das Symbol für die Systemsteuerung nicht angezeigt wird, mit der rechten Maustaste auf den Desktop klicken und dann **Anpassen > Startseite der Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** auswählen.
3. Sicherstellen, dass der Modellname in der Mitte des Treibers mit dem Modellnamen des Druckers übereinstimmt.
4. Wenn die Namen nicht übereinstimmen, korrekten Druckertreiber für den Drucker installieren.
5. Wenn Name und Modell im Druckertreiber richtig sind, den Druckqualitätsmodus und die Farboptionen einstellen.
 - Druckqualitätsmodus auf Standard oder Optimiert einstellen.
 - Farboptionen auf "Automatische Farbe" einstellen.
6. Wenn das Problem weiter besteht, Druckertreiber löschen und neu installieren.
 - Wenn das Problem weiter besteht, sicherstellen, dass nicht über einen Druckerserver gedruckt wird. Versuchen, die Ausgabe direkt zum Drucker zu leiten.

Wenn das Problem weiter besteht, hier nachsehen:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580support
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880support

Siehe auch:

[Neustarten des Druckers](#) auf Seite 128

[Auswählen der Druckoptionen](#) auf Seite 83

Beheben von Problemen mit der Druckqualität im Drucker

Wenn Druckqualitätsprobleme beim Drucken einer Demo-Seite oder des Konfigurationsberichts über das Steuerpult auftreten, liegt das Problem am Drucker.

Zur Eingrenzung des Problems:

1. Am Steuerpult Seiten zur Fehlerbehebung bei Druckqualitätsproblemen drucken. Weitere Informationen siehe [Drucken der Seiten zur Fehlerbehebung bei Druckqualitätsproblemen](#) auf Seite 151.
2. Wenn die Drucke so hell sind, dass keine Details zu erkennen sind, sicherstellen, dass einwandfreies, trockenes und unterstütztes Material eingelegt ist.
3. Druckqualitätsprobleme beim betreffenden Dokument mit den Beispielen der Druckqualitätsseiten zur Problembehandlung vergleichen.

Wenn eine Übereinstimmung mit den Seiten zur Fehlerbehebung bei Druckqualitätsproblemen festgestellt wird, in der Spalte "Lösungen" nach der Aktion zur Lösung des Problems.

Wenn das Problem weiter besteht, hier nachsehen:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580support
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880support

Hilfe

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Steuerpultmeldungen](#) 163
- [Online-Support-Assistent](#) 163
- [Weitere Informationen](#) 164

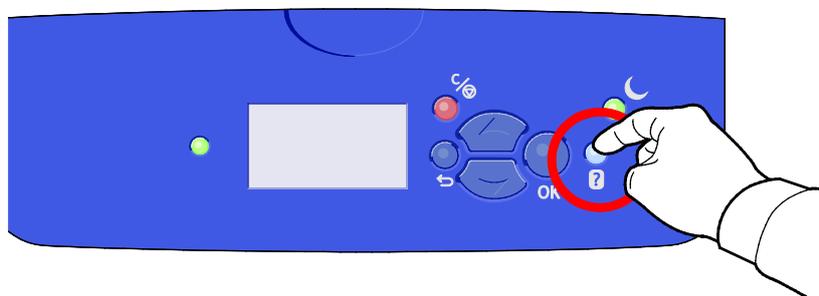
Xerox stellt mehrere automatische Diagnose-Tools bereit, die der Aufrechterhaltung der Produktivität und Druckqualität dienen.

Steuerpultmeldungen

Am Steuerpult des Druckers werden Informationen und Tipps zur Fehlerbehebung angezeigt. Wenn ein Fehler oder eine Warnsituation eintritt, wird auf dem Steuerpult eine entsprechende Meldung angezeigt. In vielen Fällen wird auf dem Steuerpult auch eine animierte Grafik angezeigt, aus der ersichtlich ist, wo das Problem, z. B. ein Materialstau, aufgetreten ist. Zu vielen Status- und Warnmeldungen bietet die Hilfe des Steuerpults zusätzliche Informationen.

Hilfe am Bedienfeld

Zum Aufrufen zusätzlicher Informationen über die Bedienelemente und Optionen am Bedienfeld die Taste „Hilfe“ (?) drücken.



Zudem gibt es zu den Menüoptionen des Steuerpults Hilfetexte, die die Menüoptionen beschreiben. Zum Anzeigen des Hilfetexts zu einem Menüelement das Menüelement ansteuern und die Hilfetaste (?) drücken.

Online-Support-Assistent

Online-Support-Assistent ist eine Knowledge Base, die Hinweise bzw. Hilfe zur Fehlerbehebung liefert, falls Probleme mit dem Drucker auftreten. Er bietet Lösungen zu Problemen mit der Druckqualität, Materialstau, zur Softwareinstallation und mehr. Online-Support-Assistent bietet die neuesten technischen Lösungen und bebilderte schrittweise Betriebshinweise.

Online-Support-Assistent wird aufgerufen unter:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580support
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880support

Weitere Informationen

Weitere Informationsquellen zum Drucker:

Ressource	Quelle
<i>Installationshandbuch</i>	Im Lieferumfang des Druckers enthalten
<i>Kurzübersicht</i>	Im Lieferumfang des Druckers enthalten
Weitere Dokumentation zum Drucker	<ul style="list-style-type: none"> Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580docs Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880docs
Recommended Media List (Liste der empfohlenen Medien)	USA: <ul style="list-style-type: none"> www.xerox.com/printer-supplies/recommended-paper/enus Europäische Union: <ul style="list-style-type: none"> www.xerox.com/europaper
Informationen zu technischem Support für Ihren Drucker; umfasst technischen Online-Support, Online-Support-Assistent und Treiber-Downloads.	<ul style="list-style-type: none"> Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580support Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880support
Der technische Support PhaserSMART ermittelt automatisch Probleme im Drucker und generiert Lösungsvorschläge.	www.phasersmart.com
Informationen zu Menüs und Fehlermeldungen	Auf dem Steuerpult die Hilfetaste (?) drücken.
Infoseiten	Auszudrucken über das Bedienfeld oder über CentreWare Internet Services.
CentreWare Internet Services-Dokumentation	Zum Öffnen von CentreWare Internet Services einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers eingeben. In CentreWare Internet Services auf Hilfe klicken.
Druckerverbrauchsmaterialien bestellen	<ul style="list-style-type: none"> Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580supplies Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880supplies
Hilfsmittel und Informationen, darunter interaktive Lernprogramme, Druckvorlagen, nützliche Tipps und auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte benutzerdefinierte Funktionen	www.xerox.com/office/businessresourcecenter
Lokales Vertriebs- und Kundendienst-Center	www.xerox.com/office/worldcontacts
Druckerregistrierung	www.xerox.com/office/register
Xerox® Direct-Online-Store	www.direct.xerox.com/

Technische Daten



Themen in diesem Anhang:

- Konfiguration und Optionen des Druckers..... 166
- Abmessungen und Gewicht..... 168
- Betriebsbedingungen 169
- Elektrische Anschlusswerte..... 170
- Leistungsdaten..... 171
- Controller 172

Konfiguration und Optionen des Druckers

Standardfunktionen

Der Drucker bietet folgende Funktionen:

- 1-GHz-Prozessor
- 1 GB RAM-Speicher, erweiterbar auf 2 GB. Es ist ein DDR3-SDRAM-Steckplatz vorhanden, der 1-GB- oder 2-GB-Karten aufnimmt.
- Ethernet 10/100/1000Base-TX
- USB-Anschluss (USB 2.0)
- Integrierte PDL-Unterstützung für True Adobe PostScript 3, PCL 5c-Emulation, JPG, TIFF, PNG und PDF

Hinweis: Für den PDF-Druck wird der optionale Solid-State-Datenträger benötigt.

- Druckqualitätsmodi des PCL-Treibers
 - PCL-Modus „Standard“
 - PCL-Modus „Verbessert“
- PostScript-Druckqualitätsmodi
 - **Schnellfarben:** Zur schnellstmöglichen Erstellung von Drucken im Vollfarbmodus. Diesen Modus für Bilder und zur Anzeige einer Druckvorschau verwenden.
 - **Standard:** erzeugt scharfe, leuchtende Drucke bei hoher Geschwindigkeit, eignet sich gut für schwarzen Text. Mit dem Standardmodus wird für die meisten Aufträge der beste Kompromiss zwischen Geschwindigkeit und Bildqualität erzielt.
 - **Verbessert/Optimiert:** eignet sich für CAD-Anwendungen und detailgenauen Druck zur Erzielung der besten Bildqualität insgesamt. Linien und Kanten werden geglättet, Schwarz und dunkle Farben werden kräftiger dargestellt.
 - **Foto:** liefert höchste Detailgenauigkeit und stufenlose Übergänge für Fotos.
- RAM-Sortierung: Diese Einstellung ermöglicht das Speichern von Aufträgen im Arbeitsspeicher des Druckers, sodass mehrere Exemplare mit der richtigen Seitenreihenfolge gedruckt werden können. Bei der exemplarweisen Ausgabe werden alle Seiten eines Auftrages exemplars ausgedruckt, dann folgt das nächste Exemplar. Beispiel: 123, 123, 123. Bei der seitenweisen Ausgabe werden alle gleichen Seiten aller Exemplare nacheinander ausgegeben, bevor die nächste Seite ausgegeben wird. Beispiel: 111, 222, 333.
- Behälter 1 für 100 Blatt
- Behälter 2 für 525 Blatt
- Kartuschenfreie Festtinte

Verfügbare Konfigurationen

Modell	Funktionsumfang
Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker, N-Konfiguration	Standardfunktionen
Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker, DN-Konfiguration	<ul style="list-style-type: none"> • Standardfunktionen • Duplexmodul
Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker	<ul style="list-style-type: none"> • Standardfunktionen • Duplexmodul • Erweiterte Festtintenkapazität

Optionen und Upgrades

Für den Drucker sind folgende Optionen verfügbar:

- Produktivitäts-Kit mit 32-GB-mSata-Solid-State-Datenträger
- Produktivitäts-Kit mit auf bis zu 2 GB erweiterbarem Speicher. Es ist ein DDR3-SDRAM-Steckplatz vorhanden, der 1GB- oder 2-GB-Karten aufnimmt.
- Automatischer Duplexdruck
- 1, 2 oder 3 zusätzliche 525-Blatt-Zuführungen

Verbrauchsmaterialien vom Channel-Partner, dem Xerox Partner oder der Xerox®-Verbrauchsmaterial-Website für das jeweilige Druckermodell bestellen.

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8580supplies
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/office/CQ8880supplies

Weitere Informationen siehe [Drucken der Konfigurationsseite](#) auf Seite 24.

Abmessungen und Gewicht

Standardkonfiguration

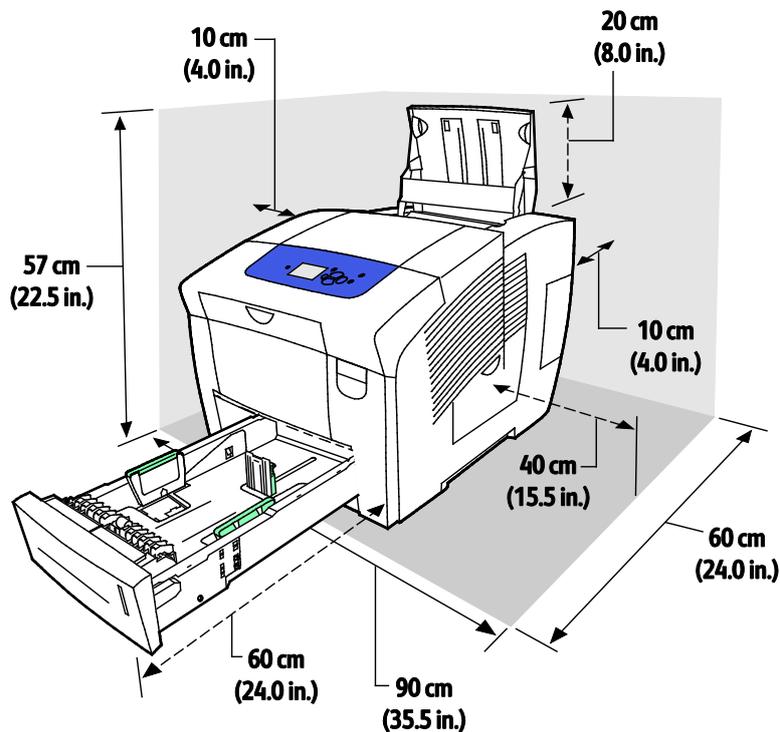
In der Standardkonfiguration sind Fach 1 und 2 vorhanden.

- Breite: 40,6 cm (16 Zoll)
- Tiefe: 52,1 cm (20.5 Zoll)
- Höhe: 37,0 cm (14,6 Zoll)
- Gewicht: 27,4 kg (60,5 lb.)

Spezifikationen für die optionalen Fächer 3–5

- Breite: 40 cm (15,5 Zoll)
- Tiefe: 50,8 cm (20 Zoll)
- Höhe: 12,7 cm (5 Zoll)
- Gewicht: 5,4 kg (12 lb.)

Mindestabstände



Betriebsbedingungen

Temperatur

- Lagerung und Versand: –30 bis 60°C (–22 bis 140°F)
- Betrieb: 10–32°C (50–90°F)

Relative Luftfeuchtigkeit

- Lagerung und Versand: 10–95 % (nicht kondensierend)
- Betrieb: 10–80 % (nicht-kondensierend)

Hinweis: Unter extremen Bedingungen wie 10°C und 85 % relativer Luftfeuchtigkeit können Defekte durch Kondenswasser entstehen.

Standorthöhe

Optimale Leistungen werden mit dem Drucker bei einer Standorthöhe von unter 3200 m (10.500 ft.) erzielt.

Elektrische Anschlusswerte

- 90–140 V AC, 47–63 Hz (zulässiges Maximum)
- 180–264 V AC, 47–63 Hz (zulässiges Maximum)

Standardzeiträume: 1 Minute (Standby) und 30 Minuten (Energiesparbetrieb).

ENERGY STAR



Das ENERGY STAR-Programm ist ein freiwilliges Programm zur Förderung der Entwicklung und Anschaffung von energieeffizienten Modellen, die helfen, die Umweltbelastung zu reduzieren. Informationen zum ENERGY STAR-Programm und den mit ENERGY STAR konformen Modellen sind auf der folgenden Website zu finden: www.energystar.gov/index.cfm?fuseaction=find_a_product.showProductGroup&pgw_code=IEQ.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind eingetragene Marken in den USA.

Das ENERGY STAR-Programm ist ein Gemeinschaftsprojekt der USA, der Europäischen Union, der japanischen Regierung und der Bürogeräteindustrie zur Förderung energieeffizienter Kopierer, Drucker, Faxgeräte, Multifunktionsdrucker, PCs und Monitore. Durch Verringern des Energieverbrauchs der Produkte werden Smog, saurer Regen und Langzeitveränderungen des Klimas bekämpft, indem Emissionen verringert werden, die aus der Elektrizitätserzeugung resultieren.

Leistungsdaten

Druckauflösung

Maximale Auflösung: 2400 FinePoint

Druckgeschwindigkeit

Die Tabelle zeigt die maximale Druckgeschwindigkeit in Seiten pro Minute (S./Min.) in den PostScript-Druckqualitätsmodi.

Druckqualitätsmodus	Behälter 1	1-seitig, andere Fächer	Automatisch 2-seitig, andere Fächer
Schnellfarben	11 S./Min.	51 S./Min.	30 S./Min.
Standard	11 S./Min.	30 S./Min.	25 S./Min.
Erweitert	10 S./Min.	19 Seiten/Min.	18 Seiten/Min.
Foto	6 S./Min.	6 S./Min.	6 S./Min.

Die Tabelle zeigt die maximale Druckgeschwindigkeit in Seiten pro Minute (S./Min.) in den PCL-Druckqualitätsmodi.

Druckqualitätsmodus	Behälter 1	1-seitig, andere Fächer	Automatisch 2-seitig, andere Fächer
PCL-Modus „Standard“	11 S./Min.	20 S./Min.	18 Seiten/Min.
PCL-Modus „Verbessert“	11 S./Min.	11 S./Min.	11 S./Min.

Controller

Prozessor	RISC CPU (1 GHz) Prozessor
Speicher	1 GB RAM-Speicher, erweiterbar auf 2 GB. Es ist ein DDR3-SDRAM-Steckplatz vorhanden, der 1-GB- oder 2-GB-Karten aufnimmt.
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none">• Ethernet 10/100/1000Base-TX• USB-Anschluss (USB 2.0)
Massenspeicher	Optionaler 32-GB-mSata-Solid-State-Datenträger

Gesetzliche Bestimmungen

B

Themen in diesem Anhang:

- Grundlegende Bestimmungen 174
- Material-Sicherheitsdatenblätter 177

Grundlegende Bestimmungen

Dieser Drucker wurde von Xerox nach elektromagnetischen Emissions- und Immunitätsstandards getestet. Diese Standards dienen dazu, Interferenzen zu verringern, die dieser Drucker in einer typischen Büroumgebung verursacht bzw. denen er ausgesetzt wird.

USA (FCC-Bestimmungen)

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse A (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen im gewerblichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt unter Umständen Hochfrequenzenergie aus. Wird das Gerät nicht gemäß dieser Anleitung installiert und verwendet, so kann es schädliche Interferenzen im Funkverkehr verursachen. Der Einsatz dieses Geräts in Wohnbereichen verursacht womöglich schädliche Funkstörungen. In diesem Falle hat der Benutzer die Behebung der Störung selbst zu tragen.

Sollte der Radio- oder Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört werden, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird empfohlen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder ihre Position ändern.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an einer anderen Steckdose anschließen, damit Gerät und Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Händler oder erfahrenen Radio- bzw. Fernsehtechniker zurate ziehen.

Änderungen oder Modifikationen dieses Geräts, die nicht von Xerox zugelassen sind, können dazu führen, dass der Benutzer dieses Gerät nicht mehr betreiben darf.

Hinweis: Abgeschirmte Schnittstellenkabel verwenden, um die Konformität mit Teil 15 der FCC-Bestimmungen zu gewährleisten.

Kanada

This Class A digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Europäische Union

 **ACHTUNG:** Dieses Produkt gehört zur Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Funkstörungen verursachen. In diesem Fall müssen vom Benutzer entsprechende Maßnahmen getroffen werden.



Mit dem CE-Zeichen garantiert Xerox, dass dieses Gerät den folgenden ab den angegebenen Daten geltenden Richtlinien der Europäischen Union entspricht:

- 12.12.2006: Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- 15.12.2004: EMV-Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit

Dieser Drucker ist, sofern er der Bedienungsanweisung gemäß verwendet wird, für Benutzer und Umwelt ungefährlich.

Abgeschirmte Schnittstellenkabel verwenden, um die Einhaltung der Bestimmungen der Europäischen Union zu gewährleisten.

Eine Kopie der unterzeichneten Konformitätserklärung für diesen Drucker kann von Xerox angefordert werden.

Umweltinformationen zur Vereinbarung im Zusammenhang mit der Studie Lot 4 – Bildgebende Geräte der Europäischen Union

Umweltinformationen zur Bereitstellung von umweltverträglichen Lösungen und Senkung von Kosten

Die folgenden Informationen wurden für Benutzer zusammengestellt und im Zusammenhang mit der Richtlinie über umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte der Europäischen Union (EU) und insbesondere mit der Studie Lot 4 – Bildgebende Geräte herausgegeben. Diese Richtlinie verpflichtet Hersteller, die Umweltverträglichkeit der unter den Geltungsbereich fallenden Produkte zu verbessern, und unterstützt den EU-Maßnahmenplan zur Energieeffizienz.

Unter den Geltungsbereich fallende Produkte sind Haushalts- und Bürogeräte, die den folgenden Kriterien entsprechen.

- Standardformat-Monochromprodukte mit einer Höchstgeschwindigkeit von unter 66 A4-Seiten pro Minute
- Standardformat-Farbprodukte mit einer Höchstgeschwindigkeit von unter 51 A4-Seiten pro Minute

Einleitung

Die folgenden Informationen wurden für Benutzer zusammengestellt und im Zusammenhang mit der Richtlinie über umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte der Europäischen Union (EU) und insbesondere mit der Studie Lot 4 – Bildgebende Geräte herausgegeben. Diese Richtlinie verpflichtet Hersteller, die Umweltverträglichkeit der unter den Geltungsbereich fallenden Produkte zu verbessern, und unterstützt den EU-Maßnahmenplan zur Energieeffizienz.

Unter den Geltungsbereich fallende Produkte sind Haushalts- und Bürogeräte, die den folgenden Kriterien entsprechen.

- Standardformat-Monochromprodukte mit einer Höchstgeschwindigkeit von unter 66 A4-Seiten pro Minute
- Standardformat-Farbprodukte mit einer Höchstgeschwindigkeit von unter 51 A4-Seiten pro Minute

Umweltvorteile des Duplexdrucks

Die meisten Xerox-Produkte ermöglichen Duplex- oder 2-seitigen Druck. So können automatisch beide Seiten des Papiers bedruckt werden, wodurch der Papierverbrauch verringert und damit der Verbrauch wertvoller Rohstoffe reduziert wird. Die Vereinbarung im Zusammenhang mit Lot 4 – Bildgebende Geräte erfordert, dass bei Modellen ab 40 S./Min. (Farbe) oder ab 45 S./Min. (Monochrom) die Duplexfunktion bei Einrichtung und Treiberinstallation automatisch aktiviert wird. Auch bei manchen Xerox-Modellen unter diesen Geschwindigkeitsbereichen wird möglicherweise bei Installation die Duplexdruckfunktion als Standardeinstellung aktiviert. Durch Nutzung der Duplexfunktion werden die Umweltauswirkungen der Arbeit reduziert. Wird jedoch Simplex- bzw. 1-seitiger Druck benötigt, können die Druckereinstellungen im Druckertreiber geändert werden.

Druckmaterialarten

Mit diesem Produkt kann auf Recycling- und Frischfaserpapier gedruckt werden, und es ist unter einem Umweltschutzprogramm genehmigt, das mit EN12281 oder einem ähnliche Qualitätsstandard konform ist. Dünneres Papier (60 g/m²), das weniger Rohmaterial enthält und daher Seite pro Seite Rohstoffe spart, kann in bestimmten Anwendungen verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung solchen Papiers, wenn es den Anforderungen der jeweiligen Anwendung gerecht wird.

ENERGY STAR

Das ENERGY STAR-Programm ist ein freiwilliges Programm zur Förderung der Entwicklung und Anschaffung von energieeffizienten Modellen, die helfen, die Umweltbelastung zu reduzieren. Informationen zum ENERGY STAR-Programm und den mit ENERGY STAR konformen Modellen sind auf der folgenden Website zu finden:

www.energystar.gov/index.cfm?fuseaction=find_a_product.showProductGroup&pgw_code=IEQ.

Stromverbrauch und Aktivierungszeit

Der Stromverbrauch hängt von der Einsatzweise des Geräts ab. Dieses Produkt ist so konzipiert und konfiguriert, dass Stromkosten reduziert werden können. Nach dem letzten Druckvorgang schaltet es in den Bereitschaftsmodus. In diesem Modus ist es bei Bedarf sofort wieder druckbereit. Wird das Produkt eine Zeit lang nicht benutzt, schaltet es in einen Energiesparmodus. In diesen Modi bleiben nur die unbedingt erforderlichen Funktionen aktiv, was für reduzierten Stromverbrauch sorgt.

Nach Reaktivierung aus dem Energiesparmodus dauert die Ausgabe der ersten Druckseite etwas länger als im Bereitschaftsmodus. Diese Verzögerung entsteht durch den Vorgang der "Reaktivierung" des Systems aus dem Energiesparmodus und ist typisch für die meisten bildgebenden Produkte auf dem Markt.

Soll eine längere Aktivierungszeit eingerichtet oder soll der Energiesparmodus ganz deaktiviert werden, ist zu beachten, dass das Gerät dann möglicherweise erst nach einer längeren Zeit oder gar nicht auf niedrigeren Stromverbrauch umschaltet.

Mehr über die Beteiligung von Xerox an Nachhaltigkeitsinitiativen ist auf unserer Website zu erfahren: www.xerox.com/about-xerox/environment/enus.html

Material-Sicherheitsdatenblätter

Material-Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar unter:

Nordamerika

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/msds
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/msds

Europäische Union

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/environment_europe
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/environment_europe

Recycling und Entsorgung



Themen in diesem Anhang:

- Alle Länder 180
- Nordamerika 181
- Europäische Union..... 182
- Andere Länder 184

Alle Länder

Bei der Entsorgung des Xerox®-Geräts ist zu beachten, dass der Drucker Quecksilber, Blei, Perchlorat und andere Substanzen enthalten kann, die als Sondermüll entsorgt werden müssen. Die Verwendung dieser Stoffe bei der Produktion erfolgt gemäß globalen Regelungen, die zum Zeitpunkt der Einführung dieses Produkts galten. Nähere Auskunft zur Abfallentsorgung und -verwertung erteilt die Kommunalbehörde. Perchlorathaltige Abfälle: Dieses Gerät enthält u. U. perchlorathaltige Bestandteile, z. B. in Form von Batterien. Zur Entsorgung können besondere Maßnahmen erforderlich sein. Details hierzu sind unter www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate erhältlich.

Nordamerika

Xerox hat ein Rücknahme- und Wiederverwertungs-/Recycling-Programm eingerichtet. Beim Xerox®-Partner erfragen, ob das Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist.

Weitere Informationen über Xerox®-Umweltprogramme:

- Xerox® ColorQube® 8580 Farbdrucker: www.xerox.com/environment
- Xerox® ColorQube® 8880 Farbdrucker: www.xerox.com/environment

Europäische Union

Einige Geräte können sowohl in Wohngebieten/Haushalten als auch in einem gewerblichen Umfeld benutzt werden.

Wohngebiete/Haushalte



Wenn sich dieses Symbol auf dem Gerät befindet, darf das Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.



Nach europäischer Gesetzgebung müssen ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt entsorgt werden.

Privathaushalte in EU-Mitgliedstaaten können ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte entgeltfrei an den kommunalen Sammelstellen zurückgeben. Informationen hierzu sind bei der Stadt oder Gemeinde erhältlich.

In einigen Mitgliedstaaten ist der Händler, bei dem das neue Gerät gekauft wurde, verpflichtet, das Altgerät entgeltfrei zurückzunehmen. Informationen hierzu sind vom Händler erhältlich.

Gewerbliches Umfeld



Wenn sich dieses Symbol auf dem Gerät befindet, muss das Gerät nach vereinbarten nationalen Verfahren entsorgt werden.



Nach europäischer Gesetzgebung müssen ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte nach vereinbarten Verfahren entsorgt werden.

Vor der Entsorgung beim Händler oder Xerox Partner Informationen über die Rücknahme von Altgeräten einholen.

Einsammlung und Entsorgung von Geräten und Batterien/Akkus



Die unten abgebildeten Symbole bedeuten, dass das entsprechende Produkt bzw. Batterien/Akkus nicht in den normalen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Altgeräte und aufgebrauchte Batterien/Akkus müssen gemäß nationaler Gesetze sowie der Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG bei den hierfür vorgesehenen Sammelstellen abgegeben werden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß entsorgt und recycelt werden.

Auf diese Weise ist eine nachhaltige Verwendung wertvoller Ressourcen, der Schutz der Umwelt und der Schutz der Gesundheit von Personen gewährleistet.

Informationen zur Entsorgung von Sondermüll, Altgeräten und Batterien/Akkus können bei der örtlichen Gemeindeverwaltung oder bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, eingeholt werden.

Die nicht ordnungsgemäße Entsorgung von Sondermüll und Batterien/Akkus ist je nach Gesetzgebung evtl. strafbar.

Gewerbliche Nutzer in der Europäischen Union

Informationen zur Entsorgung elektrischer/elektronischer Geräte können bei dem Händler, bei dem sie gekauft wurden, eingeholt werden.

Entsorgung außerhalb der Europäischen Union

Die hier abgebildeten Symbole gelten nur in der Europäischen Union. Auskünfte über die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten erteilt die zuständige örtliche Behörde oder der Händler.

Hinweis zum Symbol für die getrennte Sammlung



Das Mülltonnensymbol enthält u. U. eine Angabe zu einem chemischen Inhaltsstoff. Dies ist gemäß EU-Direktive erforderlich.

Auswechseln von Batterien/Akkus

Batterien/Akkus dürfen nur bei einer vom Hersteller zugelassenen Stelle ausgewechselt werden.

Andere Länder

Auskünfte zur Entsorgung von Altgeräten erteilt die örtliche Abfallbeseitigungsbehörde.